

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung

**SCHRIFTEN ZUR
STADTENTWICKLUNG**

146

**SONDERAUSWERTUNG 2024 DER
REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2022**

nach Soziodemografie und Stadtbezirken



Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

**SONDERAUSWERTUNG 2024 DER REPRÄSENTATIVERHEBUNG
2022 NACH SOZIODEMOGRAFIE UND STADTBEZIRKEN**

Schriften zur Stadtentwicklung 146

Herausgeber: Landeshauptstadt Hannover
 Der Oberbürgermeister
 Baudezernat
 Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
 30159 Hannover

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
Bereich Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung
– Sachgebiet Stadtentwicklung –

Tel.: (0511) 168-42226
Mail: 61.51@hannover-stadt.de

Bearbeitung: Sachgebiet Stadtentwicklung

Hannover, Januar 2025

Redaktioneller Hinweis Juni 2025: Auf Seite 5 unten wurde hinter dem Wort „Haushaltseinkommen“ ergänzt: „(netto)“. Zudem wurden Werte in Tabelle 4.8 auf Seite 49 korrigiert.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Methodische Hinweise	5
3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover	8
3.1. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover.....	8
3.2. Beurteilung der persönlichen wirtschaftlichen Lage	11
3.3. Größte Herausforderungen Hannovers.....	14
3.4. Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen.....	21
4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil	31
4.1. Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil.....	31
4.2. Vor- und Nachteile des eigenen Stadtteils	34
4.3. Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil.....	46
4.4. Sicherheit in der Wohngegend.....	50
4.5. Zufriedenheit mit der Wohnung	55
4.6. Barrierefreiheit	58
5. Blickpunkt Innenstadt	63
5.1. Gesamtzufriedenheit mit der Innenstadt	63
5.2. Vor- und Nachteile der Innenstadt.....	66
5.3. Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt	78
5.4. Häufigkeit und Dauer des Innenstadtbesuches.....	85
5.5. Zweck oder Anlass des letzten Innenstadtbesuches	89
6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping	93
6.1. Einkaufsverhalten nach Einkaufsorten und Warengruppen.....	93
6.2. Online-Shopping	98
7. Verkehrsmittelwahl	102
7.1. Verkehrsmittelwahl nach Anlässen	102
7.2. Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel	110
8. Sport- und Bewegungsangebote	114
9. Klimaschutz und Energiewende	117
10. Teilhabe	128
Tabellenverzeichnis	138
Abbildungsverzeichnis	141
Schriften zur Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover	142

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beinhaltet die nach **soziodemografischen Merkmalen** wie Geschlecht, Alter oder Haushaltstyp und die räumlich nach **Stadtbezirken** differenzierten Ergebnisse der Repräsentativerhebung 2022. Die Grundauswertung dieser Befragung auf der räumlichen Ebene der Gesamtstadt mit einem Vergleich der Ergebnisse der Befragungen vorausgegangener Jahre wurde im November 2023 als Heft 144 der Schriftenreihe zur Stadtentwicklung veröffentlicht („Repräsentativerhebung 2022 Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen“). Der vorliegende Bericht mit den Auswertungen nach Soziodemografie und Stadtbezirken wurde anschließend im Jahr 2024 erarbeitet. Die zugrundeliegenden Daten wurden Ende 2022/Anfang 2023 erhoben. Dieser Zeitraum fällt in eine späte Phase der Coronapandemie, nach landesweiten Lockdowns und mit geringen bzw. sinkenden Inzidenzzahlen. Dennoch ist zu beachten, dass einige Einschätzungen und Bewertungen der Befragten bzw. deren Lebenssituation noch unter dem Eindruck und den Auswirkungen der Coronapandemie gestanden haben können.

Mit der Betrachtung nach soziodemografischen Merkmalen sowie nach Stadtbezirken sollen einerseits der Vielfalt der Stadtgesellschaft Hannovers Rechnung getragen und andererseits Aussagen über einzelne Bevölkerungsgruppen, ihre Lebenssituation, Einschätzungen zu verschiedenen Themen sowie ihren Herausforderungen ermöglicht werden. Die Ergebnisse liefern wichtige Erkenntnisse sowie Impulse für das politische Handeln in der Landeshauptstadt Hannover sowie die Arbeit der Stadtverwaltung.

2. Methodische Hinweise

Die Repräsentativerhebung 2022 wurde – anders als in den Vorjahren – nicht nur als schriftliche postalische Befragung (mit Rückantwortbrief) durchgeführt. Zusätzlich hatten die Befragten die Möglichkeit, den Fragebogen online zu beantworten.

Der Fragebogen enthielt insgesamt 49 Fragen, sowohl sog. „geschlossene Fragen“ (mit Listen vorgegebener Antwortmöglichkeiten) als auch sog. „offene Fragen“, bei denen die zu Befragenden die Antworten frei formulieren konnten. Letztere wurden im Rahmen der Auswertung inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst. Am Ende des Fragebogens gab es auf der letzten Seite Platz für zusätzliche Anmerkungen.

Die Auswahl der zu befragenden Personen erfolgte wie bei allen vorausgegangenen Repräsentativerhebungen durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Die Grundgesamtheit bestand aus allen Einwohner*innen im Alter von 16 Jahren und älter mit Hauptwohnsitz in der Stadt Hannover zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Oktober 2022.

Die Gesamtstichprobe umfasste 16.444 Personen, denen der Fragebogen am 9. Dezember 2022 zugesandt wurde. Die Adressen wurden in zwei Stichproben gezogen: Die Grundstichprobe enthielt 9.796 Personen (jede 48. Adresse in Hannover), die Ergänzungsstichprobe 6.648 Personen in Abhängigkeit der Bevölkerungszahl der einzelnen Stadtteile. Die Feldphase dauerte bis zum 31. Januar 2023.

Die Grundstichprobe für die stadtweite Auswertung umfasst 2.468 ausgefüllte Fragebögen (Rücklaufquote: 25,2 Prozent) und wurde im o. g. Band 144 der Schriftenreihe zur Stadtentwicklung ausgewertet.

Die Ergänzungsstichprobe umfasst 1.723 ausgefüllte Fragebögen (Rücklaufquote: 25,9 Prozent). Sie diente dem Ziel, zusammen mit der Grundstichprobe die Ergebnisse der Befragung durch genügend hohe Fallzahlen auch kleinräumig (auf Stadtteilebene) auswerten zu können. In der Summe aus Grund- und Ergänzungsstichprobe lagen 4.191 auswertbare Fragebögen für die kleinräumige Auswertung vor, was nach Abzug der stichprobenneutralen Ausfälle einem Rücklauf von netto 26,2 Prozent entspricht. Dies liegt über der Rücklaufquote der letzten Repräsentativerhebung 2021 „Innenstadt und Mobilität“ von 23,7 Prozent.

Die Repräsentativität der Befragungsergebnisse wird nicht von der absoluten Zahl der Fragebögen und nicht von der Rücklaufquote bestimmt, sondern dadurch, ob die Zusammensetzung der realisierten Stichprobe (der Personen, die den Fragebogen beantwortet haben) der Zusammensetzung der Grundgesamtheit (hier: der Bevölkerung ab 16 Jahren in Hannover) entspricht.

Die in diesem Bericht vorgenommene Auswertung der Befragungsergebnisse der Repräsentativerhebung 2022 nach **soziodemografischen Merkmalen** fußt auf den 2.468 ausgefüllten Fragebögen der Grundstichprobe. Diese ist repräsentativ nach Geschlecht und Alter der Bevölkerung Hannovers. Die soziodemografischen Merkmale sind Geschlecht, Alter, Haushaltstyp, Bildungsabschluss, Erwerbsstatus, Wohnstatus, Haushaltseinkommen (netto) und Migrationshintergrund der Befragten. Für das Vorliegen eines Migrationshintergrundes wurde im vorliegenden Bericht die Frage zum Geburtsland der Eltern der

2. Methodische Hinweise

Befragten genutzt. Ein Migrationshintergrund besteht dann, wenn mindestens ein Elternteil der Befragten im Ausland geboren wurde.

Für die **kleinräumige Auswertung** ist eine ausreichend große Mindestzahl ausgefüllter Fragebögen für jeden Stadtteil erforderlich. Um eine Frage valide auswerten zu können, sind mindestens 50 Antworten aus jedem Stadtteil erforderlich, was mindestens 50 beantwortete Fragebögen bedeutet. Aus diesem Grunde wurden in den nach der Bevölkerungszahl kleineren Stadtteilen im Rahmen der Ergänzungsstichprobe in Abhängigkeit der Bevölkerungszahl der einzelnen Stadtteile weitere Personen angeschrieben („disproportional geschichtete Zufallsstichprobe“). Dadurch, dass kleinere Stadtteile überproportional viele Fragebögen erhalten haben, ist die kleinräumige Auswertung nicht repräsentativ – der Anteil der Befragten entspricht nicht ihrem Anteil an der Bevölkerung –, auch nicht für die Merkmale Alter und Geschlecht.

Aufgrund der Erfahrung der bekannten Rücklaufquoten der vergangenen Befragungen sowie eines Sicherheitsaufschlages wurde angenommen, mithilfe der Ergänzungsstichprobe für jeden der 49 zusammengefassten Stadtteile mindestens 50 ausgefüllte Fragebogen zu erreichen.

Dennoch wurden für die Stadtteile Badenstedt, Oberricklingen und Vahrenheide keine ausreichende Zahl (mindestens 50) ausgefüllter Fragebögen erreicht, sodass eine valide Auswertung hier im Ganzen nicht möglich ist. Für Burg, Vinnhorst/Brink-Hafen, Calenberger Neustadt, Davenstedt und Hainholz liegen nur zwischen 51 und 58 auswertbare Fragebögen vor. Da in den meisten Fällen nicht jede Frage von allen Befragten beantwortet wird, liegen auch hier bei einigen Fragen weniger als 50 Antworten vor, sodass keine Auswertung erfolgen kann.

Aus diesem Grunde wurden die Ergebnisse der Repräsentativerhebung 2022 kleinräumig auf Ebene der 13 Stadtbezirke ausgewertet. Hier wird die Schwelle von 50 Antworten je Frage in allen Stadtbezirken deutlich übertroffen. Durch die oben beschriebene überproportional häufige Stichprobenziehung in kleinen Stadtteilen ist auch bei Aggregierung auf die Ebene der 13 Stadtbezirke keine Repräsentativität nach Räumen, Alter und Geschlecht gegeben. Aufgrund hinreichender Fallzahlen in allen betrachteten soziodemografischen Merkmalen sowie für die Stadtbezirke weisen die Ergebnisse dieses Berichts dennoch eine hohe inhaltliche und methodische Güte auf. Sie bieten Erkenntnisse über wesentliche Einschätzungen in der Stadtgesellschaft und repräsentieren potentielle Unterschiede nach Soziodemografie sowie zwischen Stadtbezirken. Somit stellen sie eine solide Informations- und Handlungsgrundlage für die interessierte Öffentlichkeit, Stadtpolitik und Stadtverwaltung dar.

Für die Errechnung des Stadtdurchschnittswertes sowie die Differenzierungen nach soziodemografischen Merkmalen auf gesamtstädtischer Ebene bleiben die zusätzlichen Fälle der Ergänzungsstichprobe unberücksichtigt. Sie fußen auf den ausgefüllten Fragebögen der Grundstichprobe. Dadurch sind die Ergebnisse nach soziodemografischen Merkmalen repräsentativ nach Geschlecht und Alter der Bevölkerung Hannovers, anders als die kleinräumigen.

Methodik

Im Folgenden werden die Personen „Befragte“ genannt, die den Fragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt haben. In der konkreten Auswertung der Beantwortung der einzelnen Fragen bezieht sich der Begriff „Befragte“ genau genommen nicht auf alle, die den Fragebogen zurückgeschickt haben, da nicht jede Frage von allen Personen beantwortet wurde. Die Befragten sind damit immer die Anzahl

2. Methodische Hinweise

Personen, die eine bestimmte Frage tatsächlich beantwortet und nicht leer gelassen haben. Alle Prozentangaben beziehen sich auf diese Gruppe und sind damit die sogenannten „gültigen“ Prozente.

Die Ergebnisse der Befragung werden bei Prozentzahlen im Text, in Tabellen und Abbildungen auf ganze Zahlen gerundet. Geringe Abweichungen in Summen erklären sich aus diesen Rundungen. Bei den offenen Fragen werden Antworten, die ungerundet mindestens zwei Prozent der gültigen Prozente erreichen, ausgewiesen, die übrigen fallen unter die Kategorie Sonstiges.

In der Repräsentativerhebung werden vornehmlich Einschätzungen und Bewertungen der Befragten zu den verschiedenen Themenbereichen erfragt. Dies geschieht zumeist über sogenannte Antwortskalen, mittels derer eine Bewertung vorgenommen wird. Die Erhebung nutzt vor allem in der sozialwissenschaftlichen Praxis gängige fünfstufige Antwortskalen, etwa von „sehr zufrieden“ bis „sehr unzufrieden“ für die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnung, von „sehr gern“ bis „gar nicht gern“ für die Frage danach, wie gern die Befragten in Hannover leben oder von „sehr gut“ bis „gar nicht gut“ für die Frage, wie die Befragten ihre wirtschaftliche Lage einschätzen. In einigen wenigen Fällen kommen auch andere Antwortskalen zur Anwendung, wie etwa die vierstufige Antwortskala für die Frage nach der Einschätzung der Sicherheit in der Wohngegend von „sehr sicher“ bis „sehr unsicher“.

Für Fragen, bei denen Mehrfachnennungen möglich waren, ergibt die Addition der Einzelwerte durch die Mehrfachnennungen Anteile von über 100 Prozent, die sich auf die Anzahl der Befragten beziehen.

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

3.1. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover

Über alle Differenzierungen hinweg leben die Einwohner*innen Hannovers gern in ihrer Stadt. Wie zufrieden man mit den **Lebensbedingungen in Hannover** ist, hängt jedoch auch mit den persönlichen Lebensumständen bzw. der persönlichen Lebenssituation (z. B. Partnerschaft, Alter, Einkommen) zusammen. Insgesamt zeigen sich aber nur geringe Unterschiede in der Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover nach soziodemografischen Merkmalen. Das heißt: Unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss und Haushaltseinkommen sind die Einwohner*innen Hannovers in etwa gleich zufrieden mit den Lebensbedingungen in ihrer Stadt. Geringe Unterschiede zeigen sich beispielsweise nach dem Alter. In der Gruppe der 18 bis 29-Jährigen leben 36 Prozent sehr gern und weitere 45 Prozent gern in Hannover (zusammen 81 %), während es in der ältesten Befragtengruppe der Personen von 75 Jahren und älter 40 Prozent bzw. 49 Prozent sind (zusammen 89 %). Bezogen auf die Stadtbezirke leben insbesondere die Einwohner*innen der Bezirke Südstadt-Bult (46 %), Buchholz-Kleefeld (41 %), Mitte sowie Vahrenwald-List (jeweils 39 %) sehr gern in Hannover. Die Anteile der Befragten, die gar nicht gern oder weniger gern in Hannover leben, bewegen sich in allen Stadtbezirken auf einem sehr geringen Niveau von 2 Prozent bis 5 Prozent.

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Frage: „Wie gern leben Sie in Hannover?“, Angaben in Prozent)

	sehr gern	gern	teils teils	weniger gern	gar nicht gern
	in Prozent				
Stadt Hannover	37	47	11	3	1
Geschlecht					
Männlich	37	48	10	3	1
Weiblich	38	47	11	3	1
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	36	45	14	4	1
30 bis 44 Jahre	39	45	12	4	1
45 bis 64 Jahre	38	48	11	2	2
65 bis 74 Jahre	35	55	7	2	1
75 Jahre und älter	40	49	8	3	0
Haushaltstyp					
Alleinlebend	40	43	11	4	2
Paare ohne Kinder	36	51	10	3	1
Paare mit Kindern	42	45	10	2	1
Sonstige Haushalte	34	48	14	4	0
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	39	50	7	3	1
Realschule/Mittlere Reife	36	48	10	4	2
Fachoberschule/Abitur	37	47	12	3	1
Hochschulabschluss	38	47	12	3	0
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	39	46	11	3	1
Studierende/in Ausbildung	35	46	15	2	1
Rentner*innen/im Ruhestand	36	53	8	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	35	44	15	4	2
Wohnstatus					
Zur Miete	36	48	12	3	1
In Eigentum	40	47	10	2	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	38	41	14	6	1
1.000 bis 2.000 €	31	52	13	3	1
2.001 bis 3.000 €	42	43	10	4	2
3.001 bis 4.000 €	36	51	10	2	1
5.001 bis 6.000 €	41	47	10	1	1
6.000 € und mehr	37	49	11	2	1
mit Migrationshintergrund*	37	46	11	4	2

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.2: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2022 nach Stadtbezirken (Frage: „Wie gern leben Sie in Hannover?“, Angaben in Prozent)

	sehr gern	gern	teils, teils	weniger gern	gar nicht gern
	in Prozent				
Stadt Hannover	37	47	11	3	1
Stadtbezirke					
Mitte	39	48	11	2	0
Vahrenwald-List	39	45	11	3	2
Bothfeld-Vahrenheide	35	47	15	1	1
Buchholz-Kleefeld	41	46	10	3	0
Misburg-Anderfen	35	48	13	3	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	33	49	13	3	2
Südstadt-Bult	46	41	10	3	1
Döhren-Wülfel	36	52	9	2	1
Ricklingen	32	51	14	3	0
Linden-Limmer	38	46	12	3	2
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	32	52	11	3	1
Herrenhausen-Stöcken	29	53	14	3	1
Nord	38	49	10	2	1

3.2. Beurteilung der persönlichen wirtschaftlichen Lage

Die **Beurteilung der persönlichen wirtschaftlichen Lage** fällt insbesondere bei Personen mit einem Hochschulabschluss (zusammengefasste Skalenpositionen „sehr gut“ und „gut“: 74 %), bei Erwerbstätigen (71 %), bei Personen mit Wohneigentum (80 %) sowie bei Personen mit einem Haushaltseinkommen von 6.000 € und mehr (98 %) sehr gut oder gut aus. Es handelt sich dabei um Befragtengruppen, die auch objektiv über sichere Einkommensverhältnisse verfügen sollten. Personen mit Migrationshintergrund beurteilen ihre wirtschaftliche Lage dagegen seltener sehr gut oder gut (zusammen 48 %) als der Gesamtdurchschnitt der Einwohner*innen Hannovers (64 %). In den Stadtbezirken Mitte (73 %), Kirchrode-Bemerode-Wülferode (73 %) sowie Südstadt-Bult (71 %) besteht am häufigsten Zufriedenheit mit der eigenen wirtschaftlichen Lage, während sie in den Bezirken Nord (55 %), Ricklingen (57 %), Herrenhausen-Stöcken (58 %) sowie Linden-Limmer (59 %) geringer ausfällt.

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.3: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Frage: „Wie beurteilen Sie heute Ihre persönliche wirtschaftliche Lage?“, Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils teils	weniger gut	gar nicht gut
in Prozent					
Stadt Hannover	13	51	24	9	3
Geschlecht					
Männlich	15	51	23	8	4
Weiblich	12	51	25	9	2
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	12	43	30	11	4
30 bis 44 Jahre	14	52	22	8	4
45 bis 64 Jahre	16	50	23	9	3
65 bis 74 Jahre	13	55	21	10	1
75 Jahre und älter	9	62	22	5	2
Haushaltstyp					
Alleinlebend	11	46	29	10	4
Paare ohne Kinder	14	59	19	7	1
Paare mit Kindern	19	50	23	6	3
Sonstige Haushalte	11	39	32	12	6
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	6	43	29	16	6
Realschule/Mittlere Reife	7	48	29	12	4
Fachoberschule/Abitur	8	51	30	8	3
Hochschulabschluss	20	54	18	6	1
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	17	54	21	7	1
Studierende/in Ausbildung	9	39	32	15	5
Rentner*innen/im Ruhestand	10	57	24	8	1
Sonstiger Erwerbsstatus	7	29	32	16	15
Wohnstatus					
Zur Miete	9	45	29	12	4
In Eigentum	20	60	16	3	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	3	12	40	25	21
1.000 bis 2.000 €	4	34	39	19	4
2.001 bis 3.000 €	5	52	31	11	2
3.001 bis 4.000 €	14	58	23	4	1
5.001 bis 6.000 €	18	69	11	1	0
6.000 € und mehr	45	53	2	0	0
mit Migrationshintergrund*	9	39	31	13	7

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.4: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach Stadtbezirken
(Frage: „Wie beurteilen Sie heute Ihre persönliche wirtschaftliche Lage?“, Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils, teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	13	51	24	9	3
Stadtbezirke					
Mitte	13	60	18	7	3
Vahrenwald-List	15	53	24	6	2
Bothfeld-Vahrenheide	17	51	24	5	3
Buchholz-Kleefeld	18	47	25	9	2
Misburg-Anderfen	9	55	23	9	4
Kirchrode-Bemerode-Wülfelode	20	53	21	6	0
Südstadt-Bult	20	52	20	6	3
Döhren-Wülfel	17	52	20	8	2
Ricklingen	9	49	25	15	3
Linden-Limmer	9	49	24	12	5
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	13	50	23	10	4
Herrenhausen-Stöcken	8	50	25	12	4
Nord	10	45	26	15	4

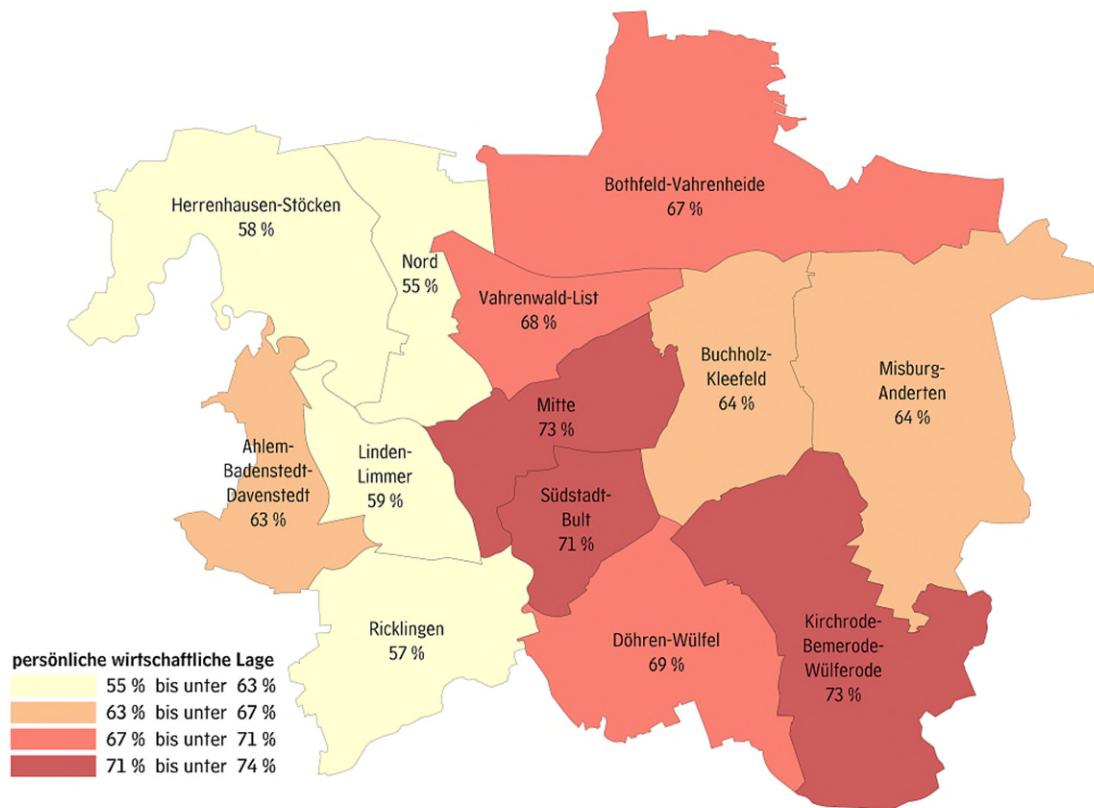


Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach Stadtbezirken
(zusammengefasste Anteile für „sehr gut“ und „gut“, Angaben in Prozent)

3.3. Größte Herausforderungen Hannovers

In Bezug auf die **größten Herausforderungen Hannovers** sind sich alle Befragtengruppen weitgehend einig. Es lassen sich nur geringe Unterschiede in den Einschätzungen der Bedeutsamkeit verschiedener Problemlagen in der Stadt finden. Als größte Herausforderung Hannovers machen alle Befragtengruppen die hohen Mieten bzw. den Wohnungsmarkt aus. Studierende (18 %) und insbesondere Einwohner*innen des Bezirks Buchholz-Kleefeld (45 %) benennen dies häufiger als andere Befragtengruppen als größte Problemlage in Hannover. Die übrigen Stadtbezirke liegen deutlich dahinter, so dass beispielsweise in Ahlem-Badenstedt-Davenstedt, Linden-Limmer und Ricklingen nur zwischen 6 Prozent und 8 Prozent der Befragten dies als größtes Problem Hannovers ausmachen.

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.5: Größte Probleme Hannovers 2022 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	hohe Mieten/ Wohnungsmarkt	mangelhafte Infrastrukturen	Kriminalität/ fehlende Sicherheit	schlechte Bedingungen für das Autofahren	sonstige verkehrsbezo- gene Probleme
in Prozent					
Stadt Hannover	15	10	10	8	6
Geschlecht					
Männlich	13	11	10	8	7
Weiblich	16	10	10	7	6
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	16	9	10	8	7
30 bis 44 Jahre	14	12	11	8	5
45 bis 64 Jahre	15	10	9	8	7
65 bis 74 Jahre	16	11	9	7	7
75 Jahre und älter	16	11	10	8	6
Haushaltstyp					
Alleinlebend	13	11	11	9	6
Paare ohne Kinder	15	10	10	7	7
Paare mit Kindern	15	12	9	9	5
Sonstige Haushalte	17	9	10	8	9
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	16	11	12	9	6
Realschule/Mittlere Reife	15	12	9	9	6
Fachoberschule/Abitur	14	9	11	9	7
Hochschulabschluss	15	10	10	7	6
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	15	10	11	8	6
Studierende/in Ausbildung	18	9	10	8	6
Rentner*innen/im Ruhestand	15	11	9	8	6
Sonstiger Erwerbsstatus	13	13	9	7	9
Wohnstatus					
Zur Miete	15	10	10	8	6
In Eigentum	14	11	9	8	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	14	11	12	9	6
1.000 bis 2.000 €	15	11	8	9	6
2.001 bis 3.000 €	14	10	11	8	7
3.001 bis 4.000 €	17	11	8	9	6
5.001 bis 6.000 €	14	10	11	7	7
6.000 € und mehr	18	9	10	6	5
mit Migrationshintergrund*	14	11	9	8	7

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.5: Größte Probleme Hannovers 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	als störend empfundene Personen-gruppen	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	(zu viel) Autoverkehr	schlechte Bedingungen für Radfahrende	Innenstadt
in Prozent					
Stadt Hannover	6	6	5	5	4
Geschlecht					
Männlich	6	6	5	5	5
Weiblich	6	5	5	5	4
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	6	6	5	4	5
30 bis 44 Jahre	6	6	5	5	5
45 bis 64 Jahre	7	6	5	5	4
65 bis 74 Jahre	6	4	5	7	4
75 Jahre und älter	5	5	4	5	4
Haushaltstyp					
Alleinlebend	7	6	5	4	4
Paare ohne Kinder	6	6	6	5	5
Paare mit Kindern	6	5	4	5	4
Sonstige Haushalte	4	5	4	4	5
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	7	4	2	4	3
Realschule/Mittlere Reife	6	5	4	5	3
Fachoberschule/Abitur	7	6	5	5	5
Hochschulabschluss	6	6	6	5	5
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	6	6	5	5	4
Studierende/in Ausbildung	6	6	4	5	4
Rentner*innen/im Ruhestand	6	5	5	5	4
Sonstiger Erwerbsstatus	7	5	3	3	6
Wohnstatus					
Zur Miete	6	6	5	5	4
In Eigentum	6	4	5	5	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	8	5	3	4	5
1.000 bis 2.000 €	5	5	5	5	4
2.001 bis 3.000 €	7	6	4	4	5
3.001 bis 4.000 €	6	5	6	5	3
5.001 bis 6.000 €	5	6	6	5	4
6.000 € und mehr	6	5	6	6	5
mit Migrationshintergrund*	5	6	5	4	4

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.5: Größte Probleme Hannovers 2022 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	ÖPNV	Stadtverwaltung/ Verwaltung	Förderung der Integration von Ausländer*innen
	in Prozent		
Stadt Hannover	4	3	3
Geschlecht			
Männlich	4	4	3
Weiblich	4	3	4
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	5	3	3
30 bis 44 Jahre	4	3	3
45 bis 64 Jahre	4	4	4
65 bis 74 Jahre	4	3	3
75 Jahre und älter	3	4	4
Haushaltstyp			
Alleinlebend	5	3	4
Paare ohne Kinder	4	4	3
Paare mit Kindern	4	4	3
Sonstige Haushalte	4	4	4
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	4	3	3
Realschule/Mittlere Reife	4	4	3
Fachoberschule/Abitur	4	3	4
Hochschulabschluss	4	3	4
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	4	3	4
Studierende/in Ausbildung	6	3	3
Rentner*innen/im Ruhestand	4	3	3
Sonstiger Erwerbsstatus	4	5	3
Wohnstatus			
Zur Miete	4	3	3
In Eigentum	4	4	3
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	4	3	3
1.000 bis 2.000 €	5	4	4
2.001 bis 3.000 €	4	2	3
3.001 bis 4.000 €	4	4	2
5.001 bis 6.000 €	4	4	4
6.000 € und mehr	3	3	4
mit Migrationshintergrund*	4	3	4

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.5: Größte Probleme Hannovers 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Umwelt/ Nachhaltigkeit	Arbeitsmarkt/ Wirtschaft	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	2	2	9
Geschlecht			
Männlich	3	2	9
Weiblich	2	2	9
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	2	2	8
30 bis 44 Jahre	3	2	8
45 bis 64 Jahre	3	2	9
65 bis 74 Jahre	2	2	10
75 Jahre und älter	3	2	11
Haushaltstyp			
Alleinlebend	3	2	9
Paare ohne Kinder	2	2	9
Paare mit Kindern	3	2	9
Sonstige Haushalte	2	2	10
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	3	1	12
Realschule/Mittlere Reife	3	2	9
Fachoberschule/Abitur	2	2	7
Hochschulabschluss	3	2	9
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	3	2	8
Studierende/in Ausbildung	2	1	9
Rentner*innen/im Ruhestand	2	2	11
Sonstiger Erwerbsstatus	2	1	10
Wohnstatus			
Zur Miete	3	2	8
In Eigentum	3	2	11
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	1	2	10
1.000 bis 2.000 €	3	2	10
2.001 bis 3.000 €	2	2	9
3.001 bis 4.000 €	3	3	8
5.001 bis 6.000 €	2	2	8
6.000 € und mehr	3	2	9
mit Migrationshintergrund*			
mit Migrationshintergrund*	3	2	11

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.6: Größte Probleme Hannovers 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	hohe Mieten/ Wohnungsmarkt	mangelhafte Infrastrukturen	Kriminalität/ fehlende Sicherheit	schlechte Bedingungen für das Autofahren	sonstige verkehrs- bezogene Probleme
in Prozent					
Stadt Hannover	15	10	10	8	6
Stadtbezirke					
Mitte	17	8	11	7	6
Vahrenwald-List	12	9	9	10	8
Bothfeld-Vahrenheide	18	11	6	10	6
Buchholz-Kleefeld	45	5	7	8	5
Misburg-Anderten	15	9	12	8	7
Kirchrode-Bemerode-Wölferode	17	10	10	5	8
Südstadt-Bult	16	10	10	9	6
Döhren-Wülfel	12	9	18	7	6
Ricklingen	8	8	5	6	3
Linden-Limmer	7	12	10	6	5
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	6	37	8	7	6
Herrenhausen-Stöcken	10	9	6	14	15
Nord	13	6	10	17	4

Tabelle 3.6: Größte Probleme Hannovers 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	als störend empfundene Personen- gruppen	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	(zu viel) Autoverkehr	schlechte Bedingungen für Radfahrende	Innenstadt
in Prozent					
Stadt Hannover	6	6	5	5	4
Stadtbezirke					
Mitte	7	6	6	4	4
Vahrenwald-List	5	5	5	6	6
Bothfeld-Vahrenheide	4	3	4	9	2
Buchholz-Kleefeld	3	2	3	5	4
Misburg-Anderten	7	5	3	4	3
Kirchrode-Bemerode-Wölferode	15	3	3	3	3
Südstadt-Bult	6	4	6	4	4
Döhren-Wülfel	11	6	3	4	2
Ricklingen	3	3	3	2	4
Linden-Limmer	4	14	2	4	14
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	3	3	3	4	2
Herrenhausen-Stöcken	3	4	13	6	2
Nord	7	6	6	3	2

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.6: Größte Probleme Hannovers 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	ÖPNV	Stadtverwaltung/Verwaltung	Förderung der Integration von Ausländer*innen
	in Prozent		
Stadt Hannover	4	3	3
Stadtbezirke			
Mitte	3	4	3
Vahrenwald-List	4	4	4
Bothfeld-Vahrenheide	8	4	2
Buchholz-Kleefeld	2	2	3
Misburg-Andertern	4	4	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	2	3	3
Südstadt-Bult	5	3	3
Döhren-Wülfel	3	3	5
Ricklingen	2	13	4
Linden-Limmer	4	2	3
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	5	4	1
Herrenhausen-Stöcken	4	3	2
Nord	5	1	3

Tabelle 3.6: Größte Probleme Hannovers 2022 nach Stadtbezirken - Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Umwelt/ Nachhaltigkeit	Arbeitsmarkt/ Wirtschaft	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	2	2	9
Stadtbezirke			
Mitte	2	1	11
Vahrenwald-List	3	3	7
Bothfeld-Vahrenheide	2	2	9
Buchholz-Kleefeld	3	0	3
Misburg-Andertern	2	2	10
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	2	2	10
Südstadt-Bult	3	2	8
Döhren-Wülfel	4	1	7
Ricklingen	2	2	31
Linden-Limmer	2	3	8
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	1	2	7
Herrenhausen-Stöcken	3	2	4
Nord	3	2	10

3.4. Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen

Befragt nach ihrer **Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in Hannover**, wie beispielsweise dem ÖPNV, Aspekten der Infrastruktur und Versorgung oder kulturellen Angeboten, besteht ebenfalls weitgehend Einigkeit in allen Befragtengruppen. Unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss sowie den weiteren herangezogenen soziodemografischen Merkmalen, besteht eine hohe Zufriedenheit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wenngleich im Bezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode nur eine unterdurchschnittliche Zufriedenheit besteht (66 % gegenüber 84 % stadtweit). Unterschiede, die sich nach einzelnen soziodemografischen Merkmalen finden lassen, fallen zumeist gering aus und zeigen kein klares Muster. So sind etwa 68 Prozent der Personen mit einem Haushaltseinkommen von unter 1.000 € zufrieden mit dem Angebot und der Qualität von Parks und Grünflächen, wohingegen es bei Personen mit einem Haushaltseinkommen von 6.000 € und mehr 84 Prozent sind. Diese Unterschiede dürften jedoch eher der mit dem verfügbaren Haushaltseinkommen verbundenen Wohnlage und der daraus resultierenden Nähe zu Parks und Grünflächen verbunden sein.

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	öffentliche Verkehrsmittel	Angebot und Qualität von Parks/Grünflächen	öffentliche Sicherheit am Tage	medizinische/pflegerische Versorgung	Abfallbeseitigung/Müllabfuhr
in Prozent					
Stadt Hannover	84	77	76	71	69
Geschlecht					
Männlich	86	80	79	72	71
Weiblich	83	76	74	71	69
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	80	77	76	75	67
30 bis 44 Jahre	87	75	79	68	66
45 bis 64 Jahre	83	80	72	70	68
65 bis 74 Jahre	86	77	77	71	75
75 Jahre und älter	88	75	79	77	82
Haushaltstyp					
Alleinlebend	84	75	75	73	71
Paare ohne Kinder	85	80	76	74	69
Paare mit Kindern	84	78	80	68	68
Sonstige Haushalte	82	74	73	66	69
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	89	72	73	74	79
Realschule/Mittlere Reife	84	73	67	67	70
Fachoberschule/Abitur	83	76	73	70	66
Hochschulabschluss	84	81	82	74	68
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	83	78	76	70	67
Studierende/in Ausbildung	81	79	80	73	67
Rentner*innen/im Ruhestand	88	76	76	74	77
Sonstiger Erwerbsstatus	82	73	70	67	70
Wohnstatus					
Zur Miete	85	77	76	72	68
In Eigentum	83	78	75	71	72
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	86	68	77	69	71
1.000 bis 2.000 €	84	74	73	73	69
2.001 bis 3.000 €	85	75	72	68	70
3.001 bis 4.000 €	83	80	76	71	70
5.001 bis 6.000 €	86	84	82	73	71
6.000 € und mehr	84	83	81	75	67
mit Migrationshintergrund*					
mit Migrationshintergrund*	85	75	75	64	70

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	kulturelle Einrichtungen/ Veranstaltungen	Freizeit- und Unterhaltungsangebote	Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	Spielmöglichkeiten für Kinder	Schulen
in Prozent					
Stadt Hannover	69	69	66	64	55
Geschlecht					
Männlich	65	68	70	63	56
Weiblich	73	70	63	65	55
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	71	74	68	71	57
30 bis 44 Jahre	69	69	64	64	49
45 bis 64 Jahre	70	71	66	59	53
65 bis 74 Jahre	69	62	70	58	60
75 Jahre und älter	59	57	63	71	73
Haushaltstyp					
Alleinlebend	67	65	66	57	55
Paare ohne Kinder	71	71	67	65	57
Paare mit Kindern	69	69	68	65	51
Sonstige Haushalte	67	71	61	73	59
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	52	53	55	58	62
Realschule/Mittlere Reife	63	62	59	59	56
Fachoberschule/Abitur	71	71	66	68	54
Hochschulabschluss	73	74	71	64	53
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	72	73	68	62	51
Studierende/in Ausbildung	73	73	73	73	61
Rentner*innen/im Ruhestand	63	60	65	65	64
Sonstiger Erwerbsstatus	58	58	46	62	59
Wohnstatus					
Zur Miete	68	68	64	64	58
In Eigentum	71	70	70	63	53
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	55	53	57	55	70
1.000 bis 2.000 €	66	68	57	65	60
2.001 bis 3.000 €	65	64	62	61	58
3.001 bis 4.000 €	69	71	67	58	56
5.001 bis 6.000 €	78	78	74	72	49
6.000 € und mehr	75	73	77	67	48
mit Migrationshintergrund*	58	59	57	62	60

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Alten- und Pflegeheime	Radwegenetz	Sportanlagen/Schwimmbäder	Umweltqualität	Kinderbetreuungsmöglichkeiten
in Prozent					
Stadt Hannover	52	50	48	48	48
Geschlecht					
Männlich	55	51	48	55	48
Weiblich	50	48	48	42	47
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	44	48	61	46	54
30 bis 44 Jahre	55	49	45	53	40
45 bis 64 Jahre	48	49	45	45	47
65 bis 74 Jahre	56	48	44	47	50
75 Jahre und älter	60	51	48	53	58
Haushaltstyp					
Alleinlebend	46	51	48	46	52
Paare ohne Kinder	56	47	48	46	52
Paare mit Kindern	54	49	45	55	41
Sonstige Haushalte	51	54	57	51	54
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	49	59	40	47	47
Realschule/Mittlere Reife	52	50	45	44	46
Fachoberschule/Abitur	49	47	50	45	55
Hochschulabschluss	51	47	50	52	44
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	46	47	47	48	42
Studierende/in Ausbildung	60	52	58	47	59
Rentner*innen/im Ruhestand	58	50	46	49	54
Sonstiger Erwerbsstatus	56	61	52	57	58
Wohnstatus					
Zur Miete	50	50	50	47	49
In Eigentum	54	49	46	50	45
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	49	53	51	46	52
1.000 bis 2.000 €	54	53	51	46	60
2.001 bis 3.000 €	52	49	51	47	43
3.001 bis 4.000 €	56	46	43	47	42
5.001 bis 6.000 €	52	47	47	52	43
6.000 € und mehr	54	50	52	56	50
mit Migrationshintergrund*	57	57	50	55	48

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 4 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Aufenthaltsqualität der Plätze und Freiräume	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	Sicherheit im Straßenverkehr	Barrierefreiheit	öffentliche Sicherheit am Abend
in Prozent					
Stadt Hannover	47	47	46	43	36
Geschlecht					
Männlich	50	52	49	53	42
Weiblich	44	43	43	34	30
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	48	43	43	38	32
30 bis 44 Jahre	48	44	45	44	39
45 bis 64 Jahre	49	49	42	45	35
65 bis 74 Jahre	39	48	51	39	39
75 Jahre und älter	46	52	56	44	36
Haushaltstyp					
Alleinlebend	46	45	47	42	38
Paare ohne Kinder	46	46	45	38	34
Paare mit Kindern	50	49	47	50	39
Sonstige Haushalte	48	47	42	44	31
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	44	49	50	46	33
Realschule/Mittlere Reife	44	52	49	42	29
Fachoberschule/Abitur	45	46	42	42	32
Hochschulabschluss	49	43	44	41	41
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	49	45	43	42	36
Studierende/in Ausbildung	48	46	43	39	32
Rentner*innen/im Ruhestand	41	49	52	42	35
Sonstiger Erwerbsstatus	50	58	53	53	40
Wohnstatus					
Zur Miete	47	46	45	41	37
In Eigentum	46	49	46	44	34
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	52	52	56	47	29
1.000 bis 2.000 €	45	50	49	48	39
2.001 bis 3.000 €	46	42	42	39	31
3.001 bis 4.000 €	43	43	43	39	39
5.001 bis 6.000 €	49	47	45	40	36
6.000 € und mehr	54	52	49	46	41
mit Migrationshintergrund*	48	54	58	52	39

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 5 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Arbeit der Stadtverwaltung insgesamt	Sauberkeit von Straßen und Plätzen	Integration von ausländischen Mitmenschen
	in Prozent		
Stadt Hannover	35	34	34
Geschlecht			
Männlich	34	38	37
Weiblich	35	31	32
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	38	33	40
30 bis 44 Jahre	35	36	35
45 bis 64 Jahre	34	33	33
65 bis 74 Jahre	28	33	32
75 Jahre und älter	36	34	24
Haushaltstyp			
Alleinlebend	41	34	33
Paare ohne Kinder	33	31	32
Paare mit Kindern	32	37	36
Sonstige Haushalte	32	40	46
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	34	38	29
Realschule/Mittlere Reife	35	32	30
Fachoberschule/Abitur	31	30	35
Hochschulabschluss	35	37	36
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	34	33	32
Studierende/in Ausbildung	38	36	46
Rentner*innen/im Ruhestand	32	33	27
Sonstiger Erwerbsstatus	47	43	50
Wohnstatus			
Zur Miete	39	35	37
In Eigentum	29	34	31
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	47	43	42
1.000 bis 2.000 €	44	35	38
2.001 bis 3.000 €	37	33	29
3.001 bis 4.000 €	26	33	27
5.001 bis 6.000 €	34	32	40
6.000 € und mehr	28	42	34
mit Migrationshintergrund*			
	43	40	41

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 6 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Treffpunkte für Jugendliche	Parkmöglichkeiten für PKW	Wohnungsangebot
	in Prozent		
Stadt Hannover	28	27	19
Geschlecht			
Männlich	31	29	21
Weiblich	25	24	17
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	41	20	18
30 bis 44 Jahre	33	24	17
45 bis 64 Jahre	21	30	18
65 bis 74 Jahre	14	31	17
75 Jahre und älter	22	34	30
Haushaltstyp			
Alleinlebend	30	22	21
Paare ohne Kinder	25	26	20
Paare mit Kindern	25	32	17
Sonstige Haushalte	38	26	15
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	26	39	21
Realschule/Mittlere Reife	25	26	14
Fachoberschule/Abitur	32	23	16
Hochschulabschluss	28	27	21
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	27	25	17
Studierende/in Ausbildung	37	23	17
Rentner*innen/im Ruhestand	18	32	24
Sonstiger Erwerbsstatus	39	36	19
Wohnstatus			
Zur Miete	33	22	16
In Eigentum	22	33	24
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	33	26	17
1.000 bis 2.000 €	37	29	17
2.001 bis 3.000 €	29	26	20
3.001 bis 4.000 €	21	27	15
5.001 bis 6.000 €	24	25	18
6.000 € und mehr	27	32	27
mit Migrationshintergrund*	36	31	15

*nicht repräsentativ

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	öffentliche Verkehrsmittel	Angebot und Qualität von Parks/Grünflächen	öffentliche Sicherheit am Tage	medizinische/pflegerische Versorgung	Abfallbeseitigung/Müllabfuhr
	in Prozent				
Stadt Hannover	84	77	76	71	69
Stadtbezirke					
Mitte	89	84	78	78	59
Vahrenwald-List	86	71	77	69	64
Bothfeld-Vahrenheide	83	76	72	67	82
Buchholz-Kleefeld	83	84	74	72	70
Misburg-Anderten	83	77	70	61	80
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	66	85	73	71	79
Südstadt-Bult	89	84	81	83	68
Döhren-Wülfel	82	81	76	68	72
Ricklingen	84	72	66	64	68
Linden-Limmer	82	75	82	72	69
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	75	70	71	66	76
Herrenhausen-Stöcken	84	80	72	63	72
Nord	83	71	71	66	65

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	Freizeit- und Unterhaltungsangebote	Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	Spielmöglichkeiten für Kinder	Schulen
	in Prozent				
Stadt Hannover	69	69	66	64	55
Stadtbezirke					
Mitte	76	77	70	63	60
Vahrenwald-List	64	65	69	63	58
Bothfeld-Vahrenheide	65	68	64	57	48
Buchholz-Kleefeld	71	71	74	64	57
Misburg-Anderten	63	63	62	62	46
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	73	69	68	69	53
Südstadt-Bult	80	76	71	70	66
Döhren-Wülfel	71	69	66	69	60
Ricklingen	61	62	53	65	50
Linden-Limmer	72	73	66	62	61
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	59	60	60	47	47
Herrenhausen-Stöcken	64	61	55	54	52
Nord	66	70	68	59	57

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Alten- und Pflegeheime	Radwegenetz	Sportanlagen/Schwimmbäder	Umweltqualität	Kinderbetreuungsmöglichkeiten
	in Prozent				
Stadt Hannover	52	50	48	48	48
Stadtbezirke					
Mitte	35	43	53	42	43
Vahrenwald-List	50	38	53	46	42
Bothfeld-Vahrenheide	55	49	50	54	47
Buchholz-Kleefeld	62	57	50	53	50
Misburg-Anderten	54	49	39	45	45
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	57	52	41	63	45
Südstadt-Bult	55	52	48	49	59
Döhren-Wülfel	65	54	47	55	53
Ricklingen	50	58	47	49	51
Linden-Limmer	38	42	40	37	53
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	47	50	33	46	40
Herrenhausen-Stöcken	51	54	43	48	50
Nord	43	50	48	48	51

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 4 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Aufenthaltsqualität der Plätze und Freiräume	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	Sicherheit im Straßenverkehr	Barrierefreiheit	öffentliche Sicherheit am Abend
	in Prozent				
Stadt Hannover	47	47	46	43	36
Stadtbezirke					
Mitte	45	43	41	36	38
Vahrenwald-List	46	37	38	39	36
Bothfeld-Vahrenheide	44	53	51	46	33
Buchholz-Kleefeld	48	51	52	43	34
Misburg-Anderten	42	52	48	44	30
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	43	59	51	44	29
Südstadt-Bult	57	48	44	40	51
Döhren-Wülfel	53	51	47	47	32
Ricklingen	36	52	51	49	31
Linden-Limmer	45	36	38	31	41
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	38	43	48	41	28
Herrenhausen-Stöcken	45	55	50	50	28
Nord	40	40	48	38	33

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 5 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Arbeit der Stadtverwaltung insgesamt	Sauberkeit von Straßen und Plätzen	Integration von ausländischen Mitmenschen
	in Prozent		
Stadt Hannover	35	34	34
Stadtbezirke			
Mitte	37	30	32
Vahrenwald-List	34	27	32
Bothfeld-Vahrenheide	33	36	32
Buchholz-Kleefeld	37	39	32
Misburg-Anderten	26	36	30
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	32	39	36
Südstadt-Bult	37	42	40
Döhren-Wülfel	35	39	39
Ricklingen	32	33	28
Linden-Limmer	30	26	39
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	30	31	25
Herrenhausen-Stöcken	37	34	34
Nord	40	19	37

Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 6 (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Treffpunkte für Jugendliche	Parkmög- lichkeiten für PKW	Wohnungs- angebot
	in Prozent		
Stadt Hannover	28	27	19
Stadtbezirke			
Mitte	23	17	16
Vahrenwald-List	27	16	20
Bothfeld-Vahrenheide	29	39	21
Buchholz-Kleefeld	19	32	17
Misburg-Anderten	27	33	18
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	18	39	27
Südstadt-Bult	27	19	18
Döhren-Wülfel	25	32	19
Ricklingen	23	38	19
Linden-Limmer	27	19	16
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	23	24	17
Herrenhausen-Stöcken	29	31	16
Nord	30	26	17

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

4.1. Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil

In Bezug auf die **Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil** fällt auf, dass Befragte mit Hochschulabschluss (31 %) sowie Befragte mit dem höchsten Haushaltseinkommen (40 %) diese vergleichsweise häufig als sehr gut bewerten. Auch hier ist davon auszugehen, dass Befragte mit hohem Haushaltseinkommen häufiger in Stadtteilen mit einer vergleichsweise guten Infrastruktur leben und die unmittelbaren Wohn- und Lebensbedingungen in ihrem Nahumfeld demzufolge recht positiv bewerten. Weiterhin sind insbesondere die Einwohner*innen der Südstadt-Bult zufrieden mit den Wohn- und Lebensbedingungen in ihrem Stadtteil (92 %), während es in Ricklingen lediglich 65 Prozent und im Stadtbezirk Nord nur 66 Prozent sind.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.1: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Frage: „Wie beurteilen Sie für sich persönlich die Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Stadtteil?“, Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils teils	weniger gut	gar nicht gut
in Prozent					
Stadt Hannover	25	56	16	2	1
Geschlecht					
Männlich	25	56	15	3	1
Weiblich	25	56	16	2	1
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	28	56	14	2	1
30 bis 44 Jahre	27	57	13	3	1
45 bis 64 Jahre	25	56	15	3	1
65 bis 74 Jahre	20	57	20	2	1
75 Jahre und älter	25	56	16	2	0
Haushaltstyp					
Alleinlebend	22	57	16	4	1
Paare ohne Kinder	26	56	16	2	0
Paare mit Kindern	30	54	13	2	1
Sonstige Haushalte	25	55	16	2	1
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	15	54	26	4	1
Realschule/Mittlere Reife	18	57	20	4	1
Fachoberschule/Abitur	23	59	14	3	1
Hochschulabschluss	31	55	12	2	1
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	27	56	14	2	1
Studierende/in Ausbildung	28	54	13	3	2
Rentner*innen/im Ruhestand	20	57	20	2	0
Sonstiger Erwerbsstatus	22	54	17	3	3
Wohnstatus					
Zur Miete	23	57	16	2	1
In Eigentum	29	55	14	2	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	17	58	19	3	3
1.000 bis 2.000 €	19	54	22	4	1
2.001 bis 3.000 €	22	58	16	2	1
3.001 bis 4.000 €	23	59	15	3	1
5.001 bis 6.000 €	32	57	10	1	0
6.000 € und mehr	40	48	10	1	1
mit Migrationshintergrund*	22	54	19	3	2

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.2: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken (Frage: „Wie beurteilen Sie für sich persönlich die Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Stadtteil?“, Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils, teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	25	56	16	2	1
Stadtbezirke					
Mitte	32	54	12	2	0
Vahrenwald-List	31	51	15	2	1
Bothfeld-Vahrenheide	29	46	22	2	1
Buchholz-Kleefeld	31	57	11	0	0
Misburg-Anderten	15	58	23	3	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	34	54	10	2	0
Südstadt-Bult	38	54	8	0	0
Döhren-Wülfel	34	53	11	2	1
Ricklingen	11	54	28	5	2
Linden-Limmer	17	61	20	1	1
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	13	60	21	3	2
Herrenhausen-Stöcken	14	60	21	4	1
Nord	16	50	26	7	2

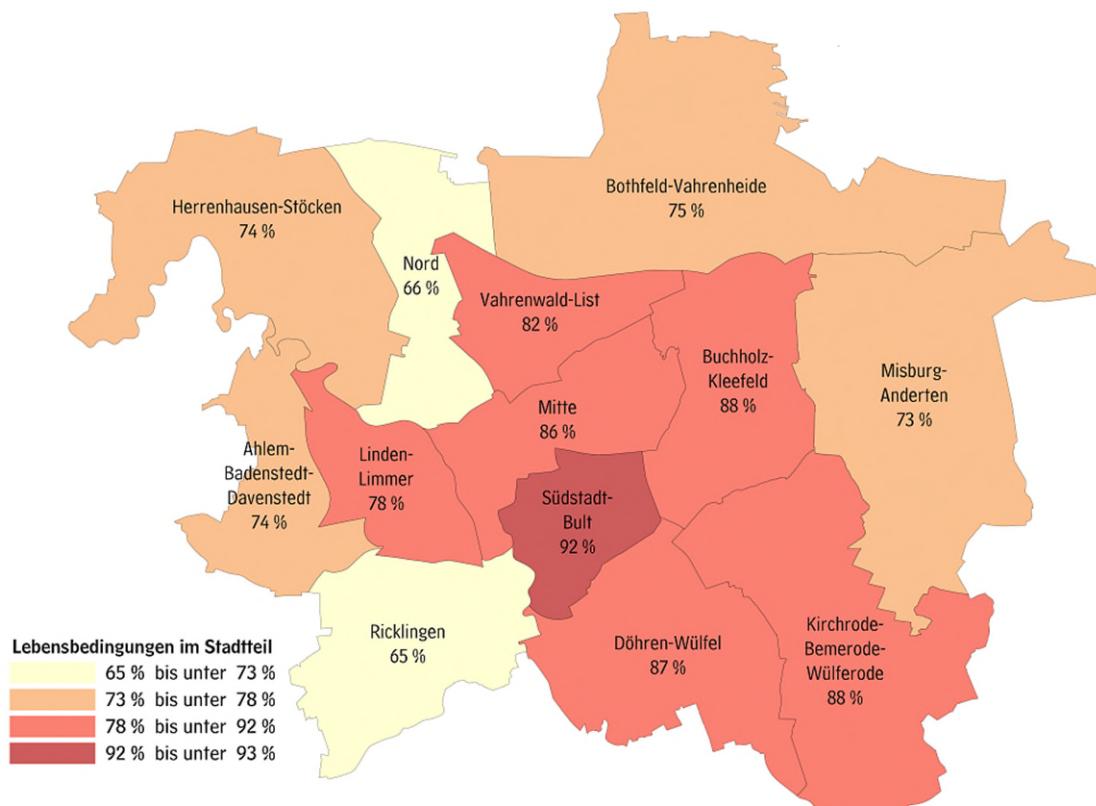


Abbildung 4.1: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken (zusammengefasste Anteile für „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

4.2. Vor- und Nachteile des eigenen Stadtteils

Gefragt nach den konkreten größten **Vorteilen des eigenen Stadtteils**, ergeben sich keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Befragtengruppen. Die Nähe von Grün- und Erholungsflächen (21 %), die gute Verkehrsanbindung (18 %) sowie die zentrale Lage bzw. die Nähe zur Innenstadt (12 %) werden insgesamt am häufigsten genannt. Auffällig ist lediglich, dass Paare ohne Kinder das kulturelle Angebot des Stadtteils tendenziell etwas öfter als größten Vorteil bewerten (7 %) als die übrigen Haushaltstypen (jeweils 2 %). Auch in Bezug auf die **Nachteile des eigenen Stadtteils** zeigen sich nach soziodemografischen Merkmalen keine nennenswerten Unterschiede. Insgesamt werden der Verkehr (13 %), die Parkplatzsituation (9 %), Schmutz/fehlende Sauberkeit sowie die schlechte Verkehrsanbindung (jeweils 8 %) am häufigsten genannt. Als größtes Problem wird unabhängig von soziodemografischen Merkmalen der Verkehr wahrgenommen.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.3: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Nähe von Grün- und Erholungsflächen	gute Verkehrsverbindung	zentrale Lage, Nähe zur Innenstadt	gute Einkaufsmöglichkeiten	ruhige Lage
in Prozent					
Stadt Hannover	21	18	12	9	9
Geschlecht					
Männlich	21	18	12	9	9
Weiblich	21	19	11	10	8
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	21	17	13	10	8
30 bis 44 Jahre	20	18	13	9	8
45 bis 64 Jahre	22	18	11	9	9
65 bis 74 Jahre	24	20	11	10	9
75 Jahre und älter	21	20	11	10	10
Haushaltstyp					
Alleinlebend	21	18	13	9	9
Paare ohne Kinder	22	19	12	10	9
Paare mit Kindern	22	18	10	9	9
Sonstige Haushalte	21	18	12	10	10
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	26	22	9	9	10
Realschule/Mittlere Reife	20	21	11	9	10
Fachoberschule/Abitur	20	19	12	10	9
Hochschulabschluss	22	16	12	10	8
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	22	17	12	9	8
Studierende/in Ausbildung	19	18	13	11	10
Rentner*innen/im Ruhestand	22	20	11	10	9
Sonstiger Erwerbsstatus	19	20	10	9	10
Wohnstatus					
Zur Miete	21	17	13	10	8
In Eigentum	22	20	10	9	11
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	17	20	14	10	7
1.000 bis 2.000 €	20	20	11	10	9
2.001 bis 3.000 €	23	19	12	9	8
3.001 bis 4.000 €	21	20	12	10	10
5.001 bis 6.000 €	22	17	12	9	8
6.000 € und mehr	23	16	12	8	9
mit Migrationshintergrund*	18	20	11	11	8

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.3: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	familienfreundlicher Stadtteil	gute Wohn- und städtebauliche Qualität	gute Nachbarschaft, Sozialstruktur	gute gastronomische Angebote
in Prozent				
Stadt Hannover	5	5	4	3
Geschlecht				
Männlich	4	5	4	3
Weiblich	6	4	3	3
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	6	4	3	4
30 bis 44 Jahre	6	5	3	4
45 bis 64 Jahre	5	5	5	3
65 bis 74 Jahre	4	6	2	2
75 Jahre und älter	6	4	3	2
Haushaltstyp				
Alleinlebend	5	4	4	4
Paare ohne Kinder	5	4	4	3
Paare mit Kindern	7	5	4	3
Sonstige Haushalte	5	5	3	4
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	6	5	3	2
Realschule/Mittlere Reife	5	5	3	3
Fachoberschule/Abitur	5	5	4	3
Hochschulabschluss	6	4	4	4
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	6	4	4	3
Studierende/in Ausbildung	3	5	4	4
Rentner*innen/im Ruhestand	5	4	3	3
Sonstiger Erwerbsstatus	7	7	3	3
Wohnstatus				
Zur Miete	5	4	4	4
In Eigentum	6	5	4	2
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	4	4	5	5
1.000 bis 2.000 €	5	5	4	3
2.001 bis 3.000 €	4	5	3	4
3.001 bis 4.000 €	5	3	2	3
5.001 bis 6.000 €	7	5	4	3
6.000 € und mehr	6	5	4	3
mit Migrationshintergrund*	5	5	4	3

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.3: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	gute sonstige Infrastruktur	gutes kulturelles Angebot	sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	3	2	8
Geschlecht			
Männlich	3	2	8
Weiblich	3	2	8
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	3	3	7
30 bis 44 Jahre	3	2	8
45 bis 64 Jahre	3	2	8
65 bis 74 Jahre	3	2	7
75 Jahre und älter	3	2	8
Haushaltstyp			
Alleinlebend	3	2	9
Paare ohne Kinder	2	7	7
Paare mit Kindern	3	2	9
Sonstige Haushalte	3	2	7
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	2	1	6
Realschule/Mittlere Reife	3	2	7
Fachoberschule/Abitur	3	3	8
Hochschulabschluss	3	2	9
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	3	2	8
Studierende/in Ausbildung	3	2	8
Rentner*innen/im Ruhestand	3	2	8
Sonstiger Erwerbsstatus	3	3	7
Wohnstatus			
Zur Miete	3	2	9
In Eigentum	3	1	7
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	4	3	7
1.000 bis 2.000 €	3	2	8
2.001 bis 3.000 €	3	3	7
3.001 bis 4.000 €	3	2	7
5.001 bis 6.000 €	3	2	9
6.000 € und mehr	3	1	9
mit Migrationshintergrund*	3	2	10

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.4: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Nähe von Grün- und Erholungsflächen	gute Verkehrsverbindung	zentrale Lage, Nähe zur Innenstadt	gute Einkaufsmöglichkeiten	ruhige Lage
	in Prozent				
Stadt Hannover	21	18	12	9	9
Stadtbezirke					
Mitte	21	17	20	8	6
Vahrenwald-List	14	17	13	13	5
Bothfeld-Vahrenheide	18	26	6	10	12
Buchholz-Kleefeld	30	19	7	8	15
Misburg-Anderten	30	27	7	9	9
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	25	15	6	4	17
Südstadt-Bult	23	12	18	8	9
Döhren-Wülfel	27	18	10	7	13
Ricklingen	19	23	9	10	15
Linden-Limmer	15	14	13	10	4
Ahlem-Badenstedt-Davenerstedt	16	22	10	6	11
Herrenhausen-Stöcken	23	25	8	8	12
Nord	16	20	14	9	9

Tabelle 4.4: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	familienfreundlicher Stadtteil	gute Wohn- und städtebauliche Qualität	gute Nachbarschaft, Sozialstruktur	gute gastronomische Angebote
	in Prozent			
Stadt Hannover	5	5	4	3
Stadtbezirke				
Mitte	3	6	4	4
Vahrenwald-List	7	5	2	3
Bothfeld-Vahrenheide	7	6	3	1
Buchholz-Kleefeld	2	4	4	2
Misburg-Anderten	4	3	1	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	5	4	7	1
Südstadt-Bult	9	3	3	3
Döhren-Wülfel	6	5	3	2
Ricklingen	5	7	3	0
Linden-Limmer	1	8	11	8
Ahlem-Badenstedt-Davenerstedt	7	6	2	0
Herrenhausen-Stöcken	5	5	3	0
Nord	4	7	7	9

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.4: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	gute sonstige Infrastruktur	gutes kulturelles Angebot	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	3	2	8
Stadtbezirke			
Mitte	3	2	9
Vahrenwald-List	4	3	13
Bothfeld-Vahrenheide	3	1	8
Buchholz-Kleefeld	2	1	7
Misburg-Anderten	3	2	4
Kirchrode-Bemerode-Wülfersode	1	3	12
Südstadt-Bult	3	1	6
Döhren-Wülfel	2	1	6
Ricklingen	0	1	8
Linden-Limmer	3	6	5
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	2	3	15
Herrenhausen-Stöcken	3	2	6
Nord	2	1	1

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.5: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Verkehr	wenig Parkplätze	Schmutz, fehlende Sauberkeit	schlechte Verkehrs-anbindung	schlechte Nachbarschaft
	in Prozent				
Stadt Hannover	13	9	8	8	7
Geschlecht					
Männlich	12	8	8	8	7
Weiblich	13	10	8	8	7
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	12	11	10	8	8
30 bis 44 Jahre	14	10	8	6	7
45 bis 64 Jahre	12	8	8	8	7
65 bis 74 Jahre	13	7	8	9	9
75 Jahre und älter	13	9	6	8	7
Haushaltstyp					
Alleinlebend	12	11	8	7	8
Paare ohne Kinder	13	9	8	8	7
Paare mit Kindern	13	8	7	9	7
Sonstige Haushalte	13	9	8	7	7
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	11	8	10	8	10
Realschule/Mittlere Reife	13	7	8	7	7
Fachoberschule/Abitur	15	9	8	8	7
Hochschulabschluss	12	11	8	8	7
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	14	10	8	7	7
Studierende/in Ausbildung	12	11	11	6	7
Rentner*innen/im Ruhestand	12	8	7	8	8
Sonstiger Erwerbsstatus	10	5	8	11	9
Wohnstatus					
Zur Miete	13	11	9	7	7
In Eigentum	13	6	6	9	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	10	9	10	4	10
1.000 bis 2.000 €	10	10	11	8	8
2.001 bis 3.000 €	13	10	7	7	7
3.001 bis 4.000 €	15	8	7	8	7
5.001 bis 6.000 €	13	10	8	8	7
6.000 € und mehr	15	7	6	8	7
mit Migrationshintergrund*	12	7	8	7	9

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.5: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Lärm	zu wenig kulturelle Angebote	schlechte Einkaufsmöglichkeiten	schlechte Wohn- bzw. städtebaul. Qualität	zu wenige gastronomische Angebote
in Prozent					
Stadt Hannover	7	6	5	5	5
Geschlecht					
Männlich	7	5	5	5	5
Weiblich	7	6	5	5	5
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	8	4	5	7	4
30 bis 44 Jahre	7	5	5	5	6
45 bis 64 Jahre	7	6	6	5	6
65 bis 74 Jahre	5	8	6	5	4
75 Jahre und älter	8	7	5	4	4
Haushaltstyp					
Alleinlebend	7	5	5	5	5
Paare ohne Kinder	7	5	6	5	5
Paare mit Kindern	6	6	5	5	7
Sonstige Haushalte	7	6	4	6	5
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	6	7	4	6	3
Realschule/Mittlere Reife	7	8	5	4	6
Fachoberschule/Abitur	6	5	5	6	5
Hochschulabschluss	7	5	6	5	5
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	7	5	5	5	6
Studierende/in Ausbildung	9	4	4	7	3
Rentner*innen/im Ruhestand	7	7	6	5	4
Sonstiger Erwerbsstatus	5	9	7	4	6
Wohnstatus					
Zur Miete	7	5	5	5	4
In Eigentum	6	7	7	5	6
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	9	6	6	6	2
1.000 bis 2.000 €	7	7	5	5	4
2.001 bis 3.000 €	7	6	5	7	5
3.001 bis 4.000 €	7	7	6	4	7
5.001 bis 6.000 €	7	4	5	4	5
6.000 € und mehr	6	3	5	6	7
mit Migrationshintergrund*	7	6	5	5	5

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.5: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3
(Angaben in Prozent)

	keine Nachteile	hohe Mieten, teure Wohnungen	Unsicherheit, Kriminalität
	in Prozent		
Stadt Hannover	5	5	4
Geschlecht			
Männlich	5	4	4
Weiblich	4	5	4
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	5	5	4
30 bis 44 Jahre	3	6	5
45 bis 64 Jahre	5	4	4
65 bis 74 Jahre	6	4	5
75 Jahre und älter	7	5	5
Haushaltstyp			
Alleinlebend	5	4	5
Paare ohne Kinder	5	5	4
Paare mit Kindern	4	5	4
Sonstige Haushalte	5	4	5
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	5	3	4
Realschule/Mittlere Reife	4	4	5
Fachoberschule/Abitur	5	3	4
Hochschulabschluss	4	6	4
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	4	5	4
Studierende/in Ausbildung	4	5	5
Rentner*innen/im Ruhestand	6	4	5
Sonstiger Erwerbsstatus	4	3	5
Wohnstatus			
Zur Miete	4	5	4
In Eigentum	5	3	5
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	3	3	7
1.000 bis 2.000 €	4	4	5
2.001 bis 3.000 €	5	5	4
3.001 bis 4.000 €	4	4	4
5.001 bis 6.000 €	5	6	5
6.000 € und mehr	5	7	2
mit Migrationshintergrund*			
	5	4	7

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.5: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 4
(Angaben in Prozent)

	schlechte Infrastruktur	fehlende Grün- und Erholungsflächen	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	4	3	6
Geschlecht			
Männlich	4	3	6
Weiblich	4	3	6
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	3	3	4
30 bis 44 Jahre	4	3	6
45 bis 64 Jahre	4	3	7
65 bis 74 Jahre	3	3	7
75 Jahre und älter	4	2	5
Haushaltstyp			
Alleinlebend	4	4	6
Paare ohne Kinder	4	3	6
Paare mit Kindern	5	2	7
Sonstige Haushalte	4	2	7
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	5	2	6
Realschule/Mittlere Reife	4	3	7
Fachoberschule/Abitur	3	3	6
Hochschulabschluss	4	3	5
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	4	3	6
Studierende/in Ausbildung	3	3	5
Rentner*innen/im Ruhestand	4	3	6
Sonstiger Erwerbsstatus	3	2	8
Wohnstatus			
Zur Miete	3	3	5
In Eigentum	5	2	7
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	4	4	7
1.000 bis 2.000 €	3	4	6
2.001 bis 3.000 €	4	3	5
3.001 bis 4.000 €	4	3	6
5.001 bis 6.000 €	5	3	5
6.000 € und mehr	5	2	7
mit Migrationshintergrund*	5	3	6

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.6: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Verkehr	wenig Parkplätze	Schmutz, fehlende Sauberkeit	schlechte Verkehrsanbindung	schlechte Nachbarschaft
in Prozent					
Stadt Hannover	13	9	8	8	7
Stadtbezirke					
Mitte	14	11	11	2	12
Vahrenwald-List	12	13	7	7	6
Bothfeld-Vahrenheide	12	2	6	8	8
Buchholz-Kleefeld	9	5	4	10	3
Misburg-Andertern	18	2	5	7	10
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	15	2	2	16	3
Südstadt-Bult	18	22	2	9	5
Döhren-Wülfel	14	4	1	10	6
Ricklingen	11	3	11	13	10
Linden-Limmer	11	10	18	4	7
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	10	0	6	12	4
Herrenhausen-Stöcken	9	2	8	15	10
Nord	10	6	23	4	7

Tabelle 4.6: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Lärm	zu wenig kulturelle Angebote	schlechte Einkaufsmöglichkeiten	schlechte Wohn- bzw. städtebaul. Qualität	zu wenig gastronomische Angebote
in Prozent					
Stadt Hannover	7	6	5	5	5
Stadtbezirke					
Mitte	9	2	8	5	3
Vahrenwald-List	7	3	5	8	3
Bothfeld-Vahrenheide	10	10	4	5	8
Buchholz-Kleefeld	4	13	10	5	9
Misburg-Andertern	2	4	5	8	3
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	3	5	12	4	9
Südstadt-Bult	6	3	5	4	7
Döhren-Wülfel	6	6	11	4	12
Ricklingen	3	6	7	4	5
Linden-Limmer	13	2	1	6	0
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	1	11	15	6	10
Herrenhausen-Stöcken	4	7	8	5	5
Nord	7	5	4	5	4

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.6: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	keine Nachteile	hohe Mieten, teure Wohnungen	Unsicherheit, Kriminalität
		in Prozent	
Stadt Hannover	5	5	4
Stadtbezirke			
Mitte	2	9	8
Vahrenwald-List	3	12	4
Bothfeld-Vahrenheide	4	1	7
Buchholz-Kleefeld	9	5	0
Misburg-Anderten	7	2	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	7	3	1
Südstadt-Bult	4	5	0
Döhren-Wülfel	7	1	3
Ricklingen	5	1	9
Linden-Limmer	3	7	7
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	5	0	2
Herrenhausen-Stöcken	3	1	3
Nord	3	3	3

Tabelle 4.6: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken - Teil 4 (Angaben in Prozent)

	schlechte Infrastruktur	fehlende Grün- und Erholungsflächen	Sonstiges
		in Prozent	
Stadt Hannover	4	3	6
Stadtbezirke			
Mitte	2	3	1
Vahrenwald-List	2	4	3
Bothfeld-Vahrenheide	5	1	10
Buchholz-Kleefeld	4	0	12
Misburg-Anderten	4	3	13
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	9	1	8
Südstadt-Bult	6	3	3
Döhren-Wülfel	7	2	6
Ricklingen	4	3	6
Linden-Limmer	3	1	8
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	8	1	8
Herrenhausen-Stöcken	10	6	4
Nord	3	4	6

4.3. Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil

Bei der **Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im eigenen Stadtteil** liegen nur geringe Unterschiede nach soziodemografischen Merkmalen vor. Die jüngste Altersgruppe der 18 bis 29-Jährigen sowie Studierende bewerten die Verfügbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger bzw. Fahrradentfernung (88 % bzw. 85 %, Hannover Durchschnitt: 81 %), von einer Bankfiliale, Sparkasse oder Post (71 % bzw. 70 %, Hannover Durchschnitt: 56 %) oder von Treffpunkten ohne Konsumzwang (42 % bzw. 40 %, Hannover Durchschnitt: 35 %) etwas besser als der Durchschnitt aller Einwohner*innen Hannovers. Gleichzeitig ist auch hier davon auszugehen, dass diese Befragtengruppen Stadtteile mit einer vergleichsweise günstigen Infrastruktur auch häufiger bewohnen.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.7: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1 (Frage: „Wie würden Sie persönlich die Versorgung mit folgenden Einrichtungen und Angeboten und deren Qualität innerhalb Ihres Stadtteils beurteilen?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	Einkaufsmöglichkeiten (in fußläufiger bzw. Fahrradentfernung)	Grün- und Erholungsflächen, Parks, Stadtplätze	ärztliche/medizinische Versorgung	Spiel-/Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
		in Prozent			
Stadt Hannover	90	81	80	67	66
Geschlecht					
Männlich	90	82	80	66	65
Weiblich	91	81	80	68	68
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	91	88	76	72	70
30 bis 44 Jahre	91	84	77	67	65
45 bis 64 Jahre	89	81	84	64	66
65 bis 74 Jahre	92	75	86	64	63
75 Jahre und älter	89	72	80	70	69
Haushaltstyp					
Alleinlebend	93	81	78	71	65
Paare ohne Kinder	90	80	83	67	71
Paare mit Kindern	89	81	80	64	63
Sonstige Haushalte	89	85	76	67	66
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	90	70	76	67	61
Realschule/Mittlere Reife	91	78	79	64	63
Fachoberschule/Abitur	91	83	79	67	68
Hochschulabschluss	90	83	82	69	67
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	90	82	82	67	66
Studierende/in Ausbildung	91	85	72	69	68
Rentner*innen/im Ruhestand	90	74	82	69	66
Sonstiger Erwerbsstatus	91	84	73	62	65
Wohnstatus					
Zur Miete	93	84	79	69	67
In Eigentum	87	75	83	64	64
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	92	84	73	66	64
1.000 bis 2.000 €	92	81	74	65	68
2.001 bis 3.000 €	93	81	81	65	60
3.001 bis 4.000 €	88	80	82	68	67
5.001 bis 6.000 €	91	83	85	69	70
6.000 € und mehr	87	80	85	68	67
mit Migrationshintergrund*	90	82	74	61	62

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.7: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Frage: „Wie würden Sie persönlich die Versorgung mit folgenden Einrichtungen und Angeboten und deren Qualität innerhalb Ihres Stadtteils beurteilen?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Filiale einer Bank/Sparkasse/Post	Gastronomische Angebote (z. B. Restaurants, Cafés, Kneipen)	Freizeit- und Kultурangebote	Treffpunkte ohne Konsumzwang
in Prozent				
Stadt Hannover	56	49	36	35
Geschlecht				
Männlich	53	49	34	33
Weiblich	59	48	36	37
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	71	53	36	42
30 bis 44 Jahre	60	49	39	37
45 bis 64 Jahre	51	48	34	32
65 bis 74 Jahre	45	45	34	24
75 Jahre und älter	44	45	33	30
Haushaltstyp				
Alleinlebend	57	51	37	33
Paare ohne Kinder	53	50	36	32
Paare mit Kindern	55	43	35	37
Sonstige Haushalte	68	50	32	40
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	41	47	29	30
Realschule/Mittlere Reife	53	46	32	29
Fachoberschule/Abitur	65	47	36	35
Hochschulabschluss	56	51	37	37
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	57	48	36	35
Studierende/in Ausbildung	70	53	36	40
Rentner*innen/im Ruhestand	44	46	32	28
Sonstiger Erwerbsstatus	58	53	39	38
Wohnstatus				
Zur Miete	60	53	39	38
In Eigentum	48	41	30	28
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	60	53	37	38
1.000 bis 2.000 €	60	51	36	35
2.001 bis 3.000 €	54	49	34	33
3.001 bis 4.000 €	51	48	33	30
5.001 bis 6.000 €	57	47	38	38
6.000 € und mehr	56	50	36	37
mit Migrationshintergrund*	59	49	33	36

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.8: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken
- Teil 1 (Frage: „Wie würden Sie persönlich die Versorgung mit folgenden Einrichtungen und Angeboten und deren Qualität innerhalb Ihres Stadtteils beurteilen?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	Einkaufsmöglichkeiten (in fußläufiger bzw. Fahrradentfernung)	Grün- und Erholungsflächen, Parks, Stadtplätze	ärztliche/medizinische Versorgung	Spiel-/Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
	in Prozent				
Stadt Hannover	90	81	80	67	66
Stadtbezirke					
Mitte	92	76	83	73	72
Vahrenwald-List	96	93	78	78	70
Bothfeld-Vahrenheide	89	75	80	50	57
Buchholz-Kleefeld	93	84	88	69	66
Misburg-Anderten	89	74	73	46	62
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	68	59	93	56	53
Südstadt-Bult	96	90	85	78	79
Döhren-Wülfel	82	62	86	51	72
Ricklingen	85	65	71	50	61
Linden-Limmer	90	86	83	64	71
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	82	68	75	57	59
Herrenhausen-Stöcken	86	67	77	58	64
Nord	92	74	70	61	68

Tabelle 4.8: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken
- Teil 2 (Frage: „Wie würden Sie persönlich die Versorgung mit folgenden Einrichtungen und Angeboten und deren Qualität innerhalb Ihres Stadtteils beurteilen?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Filiale einer Bank/Sparkasse/Post	gastronomische Angebote (z. B. Restaurants, Cafés, Kneipen)	Freizeit- und Kulturangebote	Treffpunkte ohne Konsumzwang
	in Prozent			
Stadt Hannover	56	49	36	35
Stadtbezirke				
Mitte	52	74	59	48
Vahrenwald-List	61	60	44	43
Bothfeld-Vahrenheide	51	31	22	21
Buchholz-Kleefeld	53	40	20	30
Misburg-Anderten	43	41	19	16
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	56	25	32	39
Südstadt-Bult	56	59	48	53
Döhren-Wülfel	34	31	22	34
Ricklingen	49	24	23	18
Linden-Limmer	48	71	56	42
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	50	15	11	19
Herrenhausen-Stöcken	38	23	19	21
Nord	56	45	37	30

4.4. Sicherheit in der Wohngegend

Das **Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage und am Abend** ist in Hannover unabhängig von soziodemografischen Merkmalen überwiegend gegeben. Mit steigendem Alter nimmt jedoch der Anteil von Personen, die sich sowohl am Tage als auch in der Nacht sehr sicher fühlen ab, gleichzeitig steigen die Anteile der Befragten, die sich eher sicher fühlen, mit dem Alter. So fühlen sich lediglich 9 Prozent der Rentner*innen abends sehr sicher (weitere 57 % fühlen sich eher sicher), während es im Durchschnitt aller Einwohner*innen 17 Prozent (bzw. 55 %) sind. Das Sicherheitsgefühl steigt zudem auch mit dem Haushaltseinkommen an. Einkommensstärkere Personen sowie solche mit Hochschulabschluss fühlen sich häufiger (sehr) sicher als einkommensschwächere Gruppen sowie Personen mit Haupt- oder Realschulabschlüssen. Zwischen Männern und Frauen liegen keine bedeutsamen Unterschiede im Sicherheitsgefühl am Tage vor (50 % der Männer fühlen sich am Tage sehr sicher, weitere 46 % eher sicher, Frauen: 48 % bzw. 47 %), dafür fühlen sich Frauen am Abend seltener sehr sicher als Männer (13 % gegenüber 21 % bei den Männern). Der Anteil der Befragten, die ihre Wohngegend am Tage sehr sicher bzw. sicher beurteilen, reicht von 90 Prozent in Ricklingen bis 98 Prozent in Südstadt-Bult. Auch abends schätzen die Einwohner*innen der Südstadt-Bult ihre Wohngegend am häufigsten als sehr sicher oder sicher ein (90 %). Im Vergleich dazu fällt die Bewertung der Sicherheit in den Stadtbezirken Nord (55 %), Ricklingen (59 %) und Ahlem-Badenstedt-Davenstedt (61 %) geringer aus.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.9: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in Prozent				
Stadt Hannover	49	46	4	1
Geschlecht				
Männlich	50	46	4	1
Weiblich	48	47	4	0
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	64	32	3	1
30 bis 44 Jahre	57	39	3	1
45 bis 64 Jahre	42	53	4	1
65 bis 74 Jahre	31	66	4	0
75 Jahre und älter	31	63	6	0
Haushaltstyp				
Alleinlebend	45	49	5	1
Paare ohne Kinder	46	50	3	0
Paare mit Kindern	53	43	4	0
Sonstige Haushalte	58	36	5	1
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	27	66	5	2
Realschule/Mittlere Reife	34	59	7	1
Fachoberschule/Abitur	49	48	3	0
Hochschulabschluss	60	37	3	0
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	53	43	4	0
Studierende/in Ausbildung	65	31	3	1
Rentner*innen/im Ruhestand	32	63	5	0
Sonstiger Erwerbsstatus	43	46	8	3
Wohnstatus				
Zur Miete	51	44	4	0
In Eigentum	43	52	5	1
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	42	48	6	3
1.000 bis 2.000 €	44	50	6	1
2.001 bis 3.000 €	46	50	4	0
3.001 bis 4.000 €	48	48	4	0
5.001 bis 6.000 €	55	43	2	0
6.000 € und mehr	60	36	4	0
mit Migrationshintergrund*	45	48	5	2

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.10: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

	sehr sicher	ehrer sicher	ehrer unsicher	sehr unsicher
	in Prozent			
Stadt Hannover	49	46	4	1
Stadtbezirke				
Mitte	53	43	3	0
Vahrenwald-List	49	46	4	1
Bothfeld-Vahrenheide	39	53	7	1
Buchholz-Kleefeld	45	51	4	0
Misburg-Anderten	37	58	4	0
Kirchrode-Bemerode-Wülfel	47	49	4	0
Südstadt-Bult	63	35	2	0
Döhren-Wülfel	49	48	2	0
Ricklingen	31	59	9	1
Linden-Limmer	46	51	3	0
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	33	59	7	1
Herrenhausen-Stöcken	40	55	6	0
Nord	40	53	5	2

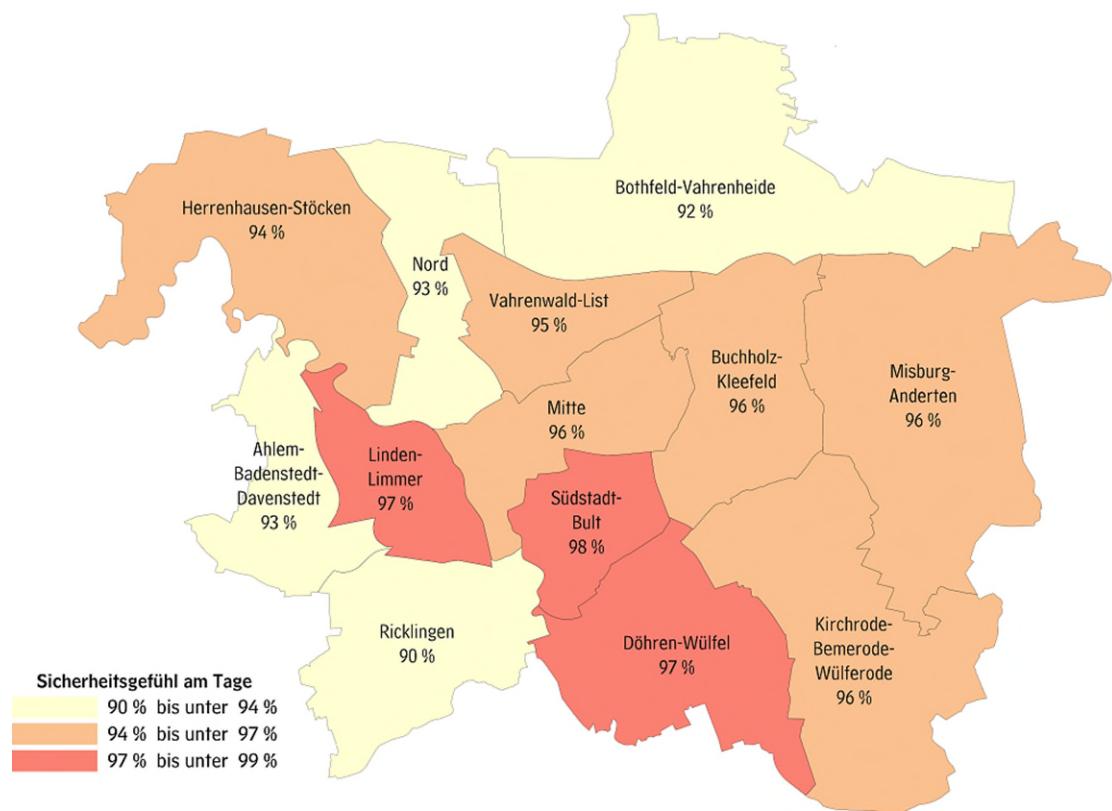


Abbildung 4.2: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach Stadtbezirken
(zusammengefasste Anteile für „sehr sicher“ oder „ehrer sicher“, Angaben in Prozent)

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.11: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
	in Prozent			
Stadt Hannover	17	55	23	5
Geschlecht				
Männlich	21	53	21	4
Weiblich	13	57	24	5
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	21	53	21	5
30 bis 44 Jahre	21	54	21	4
45 bis 64 Jahre	16	56	23	5
65 bis 74 Jahre	11	58	27	4
75 Jahre und älter	9	58	28	4
Haushaltstyp				
Alleinlebend	14	56	25	6
Paare ohne Kinder	17	56	24	4
Paare mit Kindern	19	58	19	4
Sonstige Haushalte	20	51	23	6
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	10	52	30	8
Realschule/Mittlere Reife	11	53	30	6
Fachoberschule/Abitur	15	55	25	4
Hochschulabschluss	22	57	18	4
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	18	56	21	4
Studierende/in Ausbildung	23	51	20	6
Rentner*innen/im Ruhestand	9	57	29	5
Sonstiger Erwerbsstatus	17	47	28	8
Wohnstatus				
Zur Miete	18	54	23	5
In Eigentum	15	57	24	4
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	16	42	34	7
1.000 bis 2.000 €	16	50	27	7
2.001 bis 3.000 €	11	59	25	5
3.001 bis 4.000 €	17	60	20	3
5.001 bis 6.000 €	20	59	18	3
6.000 € und mehr	25	57	16	2
mit Migrationshintergrund*	19	48	25	7

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.12: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

	sehr sicher	ehrer sicher	ehrer unsicher	sehr unsicher
	in Prozent			
Stadt Hannover	17	55	23	5
Stadtbezirke				
Mitte	21	51	23	6
Vahrenwald-List	18	55	23	4
Bothfeld-Vahrenheide	17	49	26	8
Buchholz-Kleefeld	15	62	20	3
Misburg-Andertern	10	59	26	5
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	22	55	21	2
Südstadt-Bult	30	60	9	2
Döhren-Wülfel	21	58	19	2
Ricklingen	10	49	32	9
Linden-Limmer	12	49	35	3
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	6	55	32	7
Herrenhausen-Stöcken	12	55	28	5
Nord	11	44	36	10

4.5. Zufriedenheit mit der Wohnung

Für die **Zufriedenheit mit der Wohnung** lässt sich konstatieren, dass ältere Befragtengruppen, somit auch Rentner*innen, besonders häufig zufrieden mit ihren Wohnungen sind. 89 Prozent der Rentner*innen sind (sehr) zufrieden mit ihrer Wohnung, bei Studierenden sind es lediglich 74 Prozent. Wenig überraschend ist auch der Befund, dass sich die Zufriedenheit mit der Wohnung mit steigendem Haushaltseinkommen erhöht. Ebenso sind Befragte, die über Wohneigentum verfügen, deutlich häufiger sehr zufrieden mit ihrer Wohnung als Mieter*innen (64 % gegenüber 29 %). Die größte Zufriedenheit mit der Wohnung besteht in den Stadtbezirken Bothfeld-Vahrenheide und Kirchrode-Bemerode-Wülferode mit je 89 Prozent der Befragten, die sich sehr zufrieden oder zufrieden äußern. Die geringste Zufriedenheit besteht in Linden-Limmer mit 75 Prozent, wenngleich auch dies ein recht hohes Niveau an Zufriedenheit darstellt.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.13: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
(Angaben in Prozent)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
	in Prozent				
Stadt Hannover	42	40	14	3	1
Geschlecht					
Männlich	42	40	13	4	2
Weiblich	43	40	14	2	1
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	34	45	15	4	1
30 bis 44 Jahre	32	45	17	3	2
45 bis 64 Jahre	49	34	14	2	1
65 bis 74 Jahre	49	40	7	3	1
75 Jahre und älter	55	36	8	0	1
Haushaltstyp					
Alleinlebend	37	45	14	3	2
Paare ohne Kinder	47	39	11	2	1
Paare mit Kindern	46	39	12	2	1
Sonstige Haushalte	34	39	19	6	2
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	42	38	15	2	3
Realschule/Mittlere Reife	40	39	14	5	2
Fachoberschule/Abitur	36	46	13	4	1
Hochschulabschluss	45	40	13	2	1
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	42	41	13	3	1
Studierende/in Ausbildung	33	41	18	4	3
Rentner*innen/im Ruhestand	50	39	9	2	0
Sonstiger Erwerbsstatus	36	34	20	6	4
Wohnstatus					
Zur Miete	29	46	19	4	2
In Eigentum	64	31	4	1	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	21	47	19	6	7
1.000 bis 2.000 €	28	45	21	5	1
2.001 bis 3.000 €	40	42	14	3	1
3.001 bis 4.000 €	41	41	12	4	1
5.001 bis 6.000 €	51	40	7	1	0
6.000 € und mehr	66	28	5	1	0
mit Migrationshintergrund*	33	41	17	7	2

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.14: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
	in Prozent				
Stadt Hannover	42	40	14	3	1
Stadtbezirke					
Mitte	40	42	15	1	1
Vahrenwald-List	40	44	13	2	1
Bothfeld-Vahrenheide	53	37	8	2	1
Buchholz-Kleefeld	50	35	11	3	1
Misburg-Andertern	47	39	11	1	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	59	30	9	2	0
Südstadt-Bult	46	38	14	1	0
Döhren-Wülfel	52	34	11	1	2
Ricklingen	35	42	16	5	2
Linden-Limmer	31	43	19	5	1
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	46	32	16	4	2
Herrenhausen-Stöcken	38	43	14	5	1
Nord	43	36	16	4	0

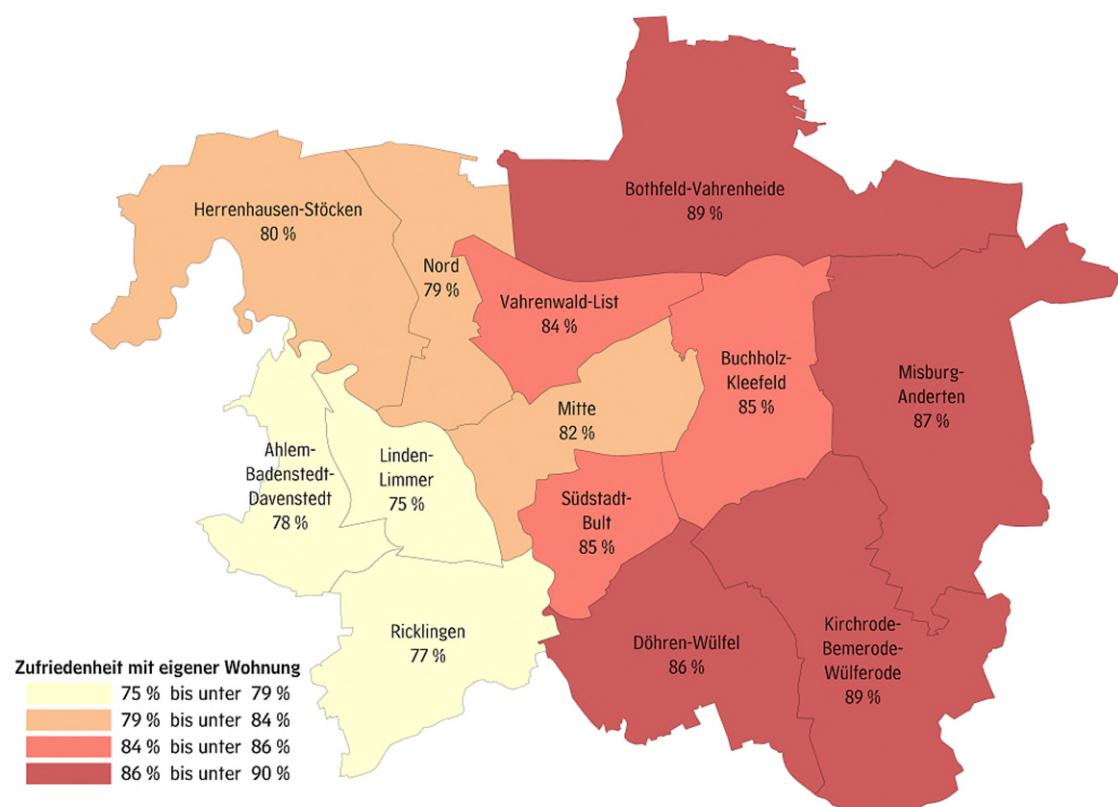


Abbildung 4.3: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach Stadtbezirken (zusammengefasste Anteile für „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

4.6. Barrierefreiheit

Die Befragung widmet sich auch Aspekten der **Barrierefreiheit** im Stadtgebiet. In Bezug auf eine etwaige **Mobilitätseinschränkung** wurden die Befragten gebeten, selbst einzuschätzen, inwieweit diese bei ihnen vorliegt. Die konkrete Frage dazu lautete: „Sind Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt (z. B. durch Rollstuhl, Rollator, Gehstock, Kinderwagen)?“. Als Antwortoptionen standen hier lediglich „ja“ und „nein“ zur Auswahl.

Von einer **Mobilitätseinschränkung** sind vor allem ältere Befragte betroffen (30 % der Befragten mit einem Alter von mindestens 75 Jahren, in der Befragtengruppe der Rentner*innen 21 %, Durchschnitt Hannover: 10 %). Bezogen auf die Stadtbezirke liegt in Ricklingen der höchste Anteil von Personen mit Mobilitätseinschränkung vor (17 %). Für die **Beurteilung der Barrierefreiheit** im öffentlichen Raum (62 % gegenüber 48 %), in öffentlichen Gebäuden (65 % gegenüber 50 %) sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln (67 % gegenüber 55 %) fällt auf, dass Männer hier häufiger zu positiven Bewertungen kommen als Frauen. Die Beurteilung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum von älteren und jüngeren Befragtengruppen unterscheidet sich dagegen nur unwesentlich. Deutliche Unterschiede bestehen jedoch darin, wie die Barrierefreiheit der eigenen Wohnung eingeschätzt wird. Rentner*innen bewerten diese vergleichsweise oft als gut (56 %, Durchschnitt Hannover: 33 %) haben aber unter Umständen die Wohnung bereits nach diesen Gesichtspunkten gewählt oder entsprechende Umbaumaßnahmen realisiert.

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.15: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung (Selbsteinschätzung) 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	in Prozent
Stadt Hannover	10
Geschlecht	
Männlich	8
Weiblich	11
Altersgruppe	
18 bis 29 Jahre	2
30 bis 44 Jahre	12
45 bis 64 Jahre	6
65 bis 74 Jahre	12
75 Jahre und älter	30
Haushaltstyp	
Alleinlebend	10
Paare ohne Kinder	8
Paare mit Kindern	16
Sonstige Haushalte	7
Bildungsabschluss	
Volks-/Hauptschule	26
Realschule/Mittlere Reife	11
Fachoberschule/Abitur	6
Hochschulabschluss	8
Erwerbsstatus	
Erwerbstätige	7
Studierende/in Ausbildung	1
Rentner*innen/im Ruhestand	21
Sonstiger Erwerbsstatus	13
Wohnstatus	
Zur Miete	10
In Eigentum	10
Haushaltseinkommen	
unter 1.000 €	13
1.000 bis 2.000 €	12
2.001 bis 3.000 €	10
3.001 bis 4.000 €	8
5.001 bis 6.000 €	10
6.000 € und mehr	5
mit Migrationshintergrund*	8

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.16: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung (Selbsteinschätzung) 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

	in Prozent
Stadt Hannover	10
Stadtbezirke	
Mitte	9
Vahrenwald-List	10
Bothfeld-Vahrenheide	10
Buchholz-Kleefeld	8
Misburg-Anderten	12
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	9
Südstadt-Bult	10
Döhren-Wülfel	8
Ricklingen	17
Linden-Limmer	8
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	12
Herrenhausen-Stöcken	14
Nord	12

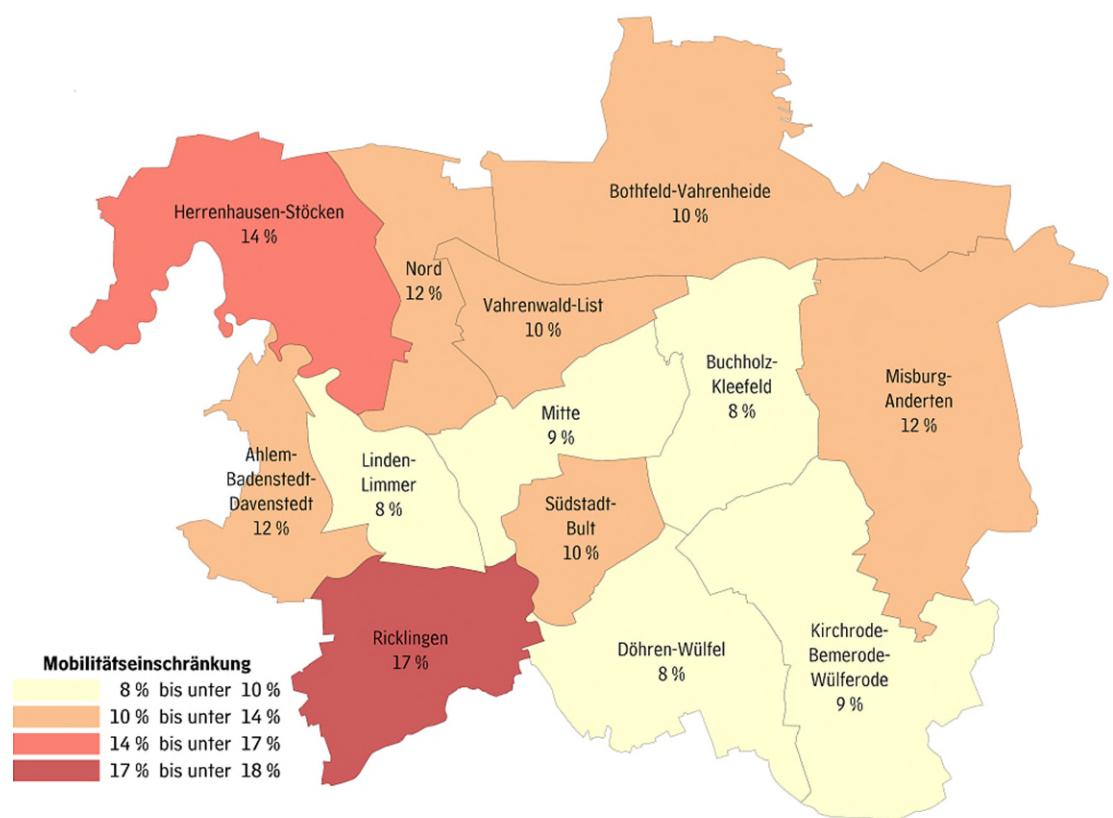


Abbildung 4.4: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung (Selbsteinschätzung) 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.17: Beurteilung der Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Gebäude, den öffentlichen Raum und die eigene Wohnung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Frage: „Wie beurteilen Sie die Barrierefreiheit in Ihrem Wohnumfeld und Ihrer eigenen Wohnung?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden	Barrierefreiheit in öffentlichen Verkehrsmitteln	Barrierefreiheit der eigenen Wohnung
in Prozent				
Stadt Hannover	54	57	61	33
Geschlecht				
Männlich	62	65	67	34
Weiblich	48	50	55	32
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	54	55	57	16
30 bis 44 Jahre	52	60	61	24
45 bis 64 Jahre	54	57	63	34
65 bis 74 Jahre	53	52	61	47
75 Jahre und älter	59	55	61	65
Haushaltstyp				
Alleinlebend	51	56	59	33
Paare ohne Kinder	53	53	63	36
Paare mit Kindern	60	66	61	29
Sonstige Haushalte	55	54	59	29
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	54	58	65	52
Realschule/Mittlere Reife	53	53	58	44
Fachoberschule/Abitur	55	60	63	25
Hochschulabschluss	53	57	60	27
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	52	57	60	25
Studierende/in Ausbildung	56	59	58	19
Rentner*innen/im Ruhestand	56	54	61	56
Sonstiger Erwerbsstatus	61	59	67	42
Wohnstatus				
Zur Miete	52	56	59	28
In Eigentum	58	57	62	41
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	56	53	63	34
1.000 bis 2.000 €	56	60	65	37
2.001 bis 3.000 €	52	51	57	33
3.001 bis 4.000 €	52	54	58	29
5.001 bis 6.000 €	51	62	62	29
6.000 € und mehr	59	58	60	30
mit Migrationshintergrund*	64	61	68	37

*nicht repräsentativ

4. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 4.18: Beurteilung der Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Gebäude, den öffentlichen Raum und die eigene Wohnung 2022 nach Stadtbezirken (Frage: „Wie beurteilen Sie die Barrierefreiheit in Ihrem Wohnumfeld und Ihrer eigenen Wohnung?“, Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden	Barrierefreiheit in öffentlichen Verkehrsmitteln	Barrierefreiheit der eigenen Wohnung
	in Prozent			
Stadt Hannover	54	57	61	33
Stadtbezirke				
Mitte	46	49	53	28
Vahrenwald-List	49	58	64	33
Bothfeld-Vahrenheide	62	58	56	45
Buchholz-Kleefeld	62	61	72	41
Misburg-Anderten	58	44	67	39
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	65	62	69	42
Südstadt-Bult	53	55	64	34
Döhren-Wülfel	59	62	68	28
Ricklingen	62	62	68	43
Linden-Limmer	42	60	37	24
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	55	54	56	40
Herrenhausen-Stöcken	63	60	72	39
Nord	50	52	66	32

5. Blickpunkt Innenstadt

5.1. Gesamtzufriedenheit mit der Innenstadt

In Bezug auf die **Gesamtzufriedenheit mit der Innenstadt** liegen keine nennenswerten Unterschiede nach soziodemografischen Merkmalen sowie nach Stadtbezirken vor. Alle Befragtengruppen sowie die Befragten in den verschiedenen Stadtbezirken sind demnach ähnlich zufrieden mit der Innenstadt Hannovers.

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.1 Zufriedenheit mit der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Frage: „Wie gefällt Ihnen die Innenstadt von Hannover insgesamt?“, Angaben in Prozent)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
	in Prozent				
Stadt Hannover	4	32	41	18	5
Geschlecht					
Männlich	3	34	39	18	6
Weiblich	4	31	42	18	5
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	4	31	42	17	6
30 bis 44 Jahre	2	33	41	18	6
45 bis 64 Jahre	4	31	40	20	5
65 bis 74 Jahre	3	32	44	16	4
75 Jahre und älter	6	36	36	16	5
Haushaltstyp					
Alleinlebend	4	31	38	21	6
Paare ohne Kinder	4	30	44	17	5
Paare mit Kindern	3	33	40	19	6
Sonstige Haushalte	3	39	37	16	4
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	5	30	42	18	6
Realschule/Mittlere Reife	4	32	38	19	7
Fachoberschule/Abitur	3	32	43	16	6
Hochschulabschluss	4	33	40	19	5
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	3	32	40	19	6
Studierende/in Ausbildung	3	33	42	17	4
Rentner*innen/im Ruhestand	5	34	41	16	4
Sonstiger Erwerbsstatus	3	29	40	19	8
Wohnstatus					
Zur Miete	3	32	40	18	6
In Eigentum	4	33	41	17	5
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	5	28	48	15	4
1.000 bis 2.000 €	4	32	42	17	6
2.001 bis 3.000 €	4	32	39	19	7
3.001 bis 4.000 €	4	35	36	22	4
5.001 bis 6.000 €	4	34	41	15	6
6.000 € und mehr	2	30	42	19	7
mit Migrationshintergrund*	6	32	40	16	6

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.2: Zufriedenheit mit der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken
 (Frage: „Wie gefällt Ihnen die Innenstadt von Hannover insgesamt?“, Angaben in Prozent)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
	in Prozent				
Stadt Hannover	4	32	41	18	5
Stadtbezirke					
Mitte	1	36	39	20	4
Vahrenwald-List	4	31	42	18	5
Bothfeld-Vahrenheide	3	35	41	16	6
Buchholz-Kleefeld	3	34	40	18	4
Misburg-Anderfen	5	34	40	15	6
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	4	36	38	17	6
Südstadt-Bult	5	31	41	18	5
Döhren-Wülfel	4	32	40	19	6
Ricklingen	3	34	42	16	5
Linden-Limmer	5	35	35	18	8
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	4	36	40	15	5
Herrenhausen-Stöcken	5	34	39	17	6
Nord	3	34	44	14	6

5.2. Vor- und Nachteile der Innenstadt

In der Bewertung der **Vor- und Nachteile der Innenstadt** Hannovers liegen keine nennenswerten Unterschiede nach Soziodemografie und Stadtbezirken vor. In der Tendenz sieht die Befragtengruppe der Personen von 75 Jahren und älter die Überschaubarkeit und die kurzen Wege innerhalb der Innenstadt etwas häufiger als Vorteil als andere Altersgruppen.

Tabelle 5.3: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	gute Einkaufsmöglichkeiten	gute Erreichbarkeit	Gute gastronomische Angebote	Überschaubarkeit, kurze Wege	Altstadt
in Prozent					
Stadt Hannover	20	13	8	8	7
Geschlecht					
Männlich	19	14	8	8	7
Weiblich	22	13	9	7	7
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	20	13	8	7	8
30 bis 44 Jahre	20	14	9	7	9
45 bis 64 Jahre	20	13	8	7	6
65 bis 74 Jahre	23	12	9	7	8
75 Jahre und älter	19	13	8	10	7
Haushaltstyp					
Alleinlebend	19	14	9	9	8
Paare ohne Kinder	21	13	8	7	7
Paare mit Kindern	20	13	8	8	8
Sonstige Haushalte	20	13	8	8	7
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	19	12	8	8	7
Realschule/Mittlere Reife	21	14	8	8	7
Fachoberschule/Abitur	20	14	8	7	7
Hochschulabschluss	20	13	8	8	8
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	20	14	8	7	8
Studierende/in Ausbildung	23	11	9	7	7
Rentner*innen/im Ruhestand	21	12	8	9	8
Sonstiger Erwerbsstatus	21	14	8	8	6
Wohnstatus					
Zur Miete	21	14	8	7	7
In Eigentum	20	12	8	9	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	19	12	11	5	7
1.000 bis 2.000 €	22	13	8	6	8
2.001 bis 3.000 €	22	13	9	9	7
3.001 bis 4.000 €	21	14	8	9	8
5.001 bis 6.000 €	20	14	8	8	7
6.000 € und mehr	20	12	8	6	7
mit Migrationshintergrund*	20	11	8	6	6

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.3: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung	Kulturelle Einrichtungen und Angebote, Bildungsangebote	architektonische und städtebauliche Gestaltung	gute Freizeit- bzw. Unterhaltungsangebote	Maschpark, Maschsee
in Prozent					
Stadt Hannover	5	4	4	4	3
Geschlecht					
Männlich	5	4	4	4	2
Weiblich	5	5	4	3	3
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	5	4	5	4	2
30 bis 44 Jahre	4	4	4	3	3
45 bis 64 Jahre	6	5	3	4	3
65 bis 74 Jahre	5	5	3	2	3
75 Jahre und älter	6	5	3	5	2
Haushaltstyp					
Alleinlebend	4	4	4	3	3
Paare ohne Kinder	6	5	4	4	3
Paare mit Kindern	5	5	4	3	2
Sonstige Haushalte	6	4	4	4	2
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	5	4	5	3	3
Realschule/Mittlere Reife	6	4	3	3	2
Fachoberschule/Abitur	5	5	3	4	3
Hochschulabschluss	6	4	4	4	3
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	5	5	4	3	2
Studierende/in Ausbildung	5	3	4	4	2
Rentner*innen/im Ruhestand	6	5	3	3	3
Sonstiger Erwerbsstatus	6	4	4	4	3
Wohnstatus					
Zur Miete	5	4	5	4	2
In Eigentum	6	5	3	3	3
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	4	5	4	6	4
1.000 bis 2.000 €	5	4	5	3	2
2.001 bis 3.000 €	5	5	3	3	2
3.001 bis 4.000 €	7	5	3	3	2
5.001 bis 6.000 €	5	4	4	4	4
6.000 € und mehr	6	5	5	4	2
mit Migrationshintergrund*					
*nicht repräsentativ					

Tabelle 5.3: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3
(Angaben in Prozent)

	Bepflanzungen, Grün	Sauberkeit	Sonstiges	Keine Vorteile
in Prozent				
Stadt Hannover	2	2	16	2
Geschlecht				
Männlich	2	2	17	3
Weiblich	3	2	16	2
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	3	3	17	2
30 bis 44 Jahre	2	2	17	2
45 bis 64 Jahre	3	2	16	3
65 bis 74 Jahre	2	2	16	2
75 Jahre und älter	3	2	15	2
Haushaltstyp				
Alleinlebend	2	2	16	2
Paare ohne Kinder	3	2	16	3
Paare mit Kindern	2	2	17	3
Sonstige Haushalte	3	3	17	1
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	2	1	18	4
Realschule/Mittlere Reife	3	2	17	3
Fachoberschule/Abitur	1	2	18	3
Hochschulabschluss	3	2	15	2
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	3	2	16	3
Studierende/in Ausbildung	2	3	17	1
Rentner*innen/im Ruhestand	2	2	16	3
Sonstiger Erwerbsstatus	3	2	16	2
Wohnstatus				
Zur Miete	2	2	16	2
In Eigentum	3	2	17	2
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	2	4	16	2
1.000 bis 2.000 €	2	3	16	2
2.001 bis 3.000 €	2	2	16	2
3.001 bis 4.000 €	2	2	15	3
5.001 bis 6.000 €	3	2	16	2
6.000 € und mehr	3	2	18	2
mit Migrationshintergrund*	3	2	19	3

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.4: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	gute Einkaufsmöglichkeiten	gute Erreichbarkeit	gute gastronomische Angebote	Überschaubarkeit, kurze Wege	Altstadt
in Prozent					
Stadt Hannover	20	13	8	8	7
Stadtbezirke					
Mitte	21	11	7	7	9
Vahrenwald-List	20	16	9	9	8
Bothfeld-Vahrenheide	21	12	6	7	7
Buchholz-Kleefeld	19	15	9	7	7
Misburg-Anderten	22	13	9	8	6
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	20	12	10	9	7
Südstadt-Bult	21	12	8	8	6
Döhren-Wülfel	21	13	8	9	7
Ricklingen	20	13	8	8	7
Linden-Limmer	19	11	8	6	7
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	23	13	7	7	8
Herrenhausen-Stöcken	21	12	10	8	6
Nord	21	12	8	9	5

Tabelle 5.4: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung	Kulturelle Einrichtungen und Angebote, Bildungsangebote	architektonische und städtebauliche Gestaltung	gute Freizeit- bzw. Unterhaltungsangebote	Maschpark, Maschsee
in Prozent					
Stadt Hannover	5	4	4	4	3
Stadtbezirke					
Mitte	7	5	6	3	3
Vahrenwald-List	4	4	2	3	3
Bothfeld-Vahrenheide	6	5	4	4	2
Buchholz-Kleefeld	5	5	3	3	3
Misburg-Anderten	4	6	4	4	3
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	5	3	2	4	4
Südstadt-Bult	5	5	4	5	2
Döhren-Wülfel	6	5	3	4	3
Ricklingen	6	4	4	3	2
Linden-Limmer	6	5	5	2	2
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	5	5	3	5	2
Herrenhausen-Stöcken	5	5	4	4	3
Nord	5	6	3	5	4

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.4: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Bepflanzungen, Grün	Sauberkeit	Sonstiges	Keine Vorteile
	in Prozent			
Stadt Hannover	2	2	16	2
Stadtbezirke				
Mitte	1	2	18	1
Vahrenwald-List	3	2	15	2
Bothfeld-Vahrenheide	2	2	18	2
Buchholz-Kleefeld	3	2	17	2
Misburg-Anderten	3	1	16	3
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	3	1	16	3
Südstadt-Bult	3	2	16	3
Döhren-Wülfel	2	2	17	2
Ricklingen	3	2	17	3
Linden-Limmer	3	2	19	4
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	2	3	18	1
Herrenhausen-Stöcken	3	1	15	3
Nord	2	1	17	2

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.5: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
- Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Struktur Einzelhandel	als störend empfundene Personen- gruppen	Unsauberkeit	Kriminalität/ Unsicherheit inkl. Drogen	fehlendes Grün
in Prozent					
Stadt Hannover	14	13	11	8	6
Geschlecht					
Männlich	13	14	10	8	6
Weiblich	15	13	11	8	6
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	12	17	13	8	5
30 bis 44 Jahre	13	13	10	9	6
45 bis 64 Jahre	15	13	10	7	6
65 bis 74 Jahre	15	11	10	7	6
75 Jahre und älter	17	12	11	10	5
Haushaltstyp					
Alleinlebend	15	13	11	9	5
Paare ohne Kinder	14	14	11	9	6
Paare mit Kindern	14	12	11	7	5
Sonstige Haushalte	12	13	11	7	6
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	13	10	11	8	5
Realschule/Mittlere Reife	15	15	12	9	6
Fachoberschule/Abitur	11	16	12	7	6
Hochschulabschluss	15	12	9	8	5
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	14	13	11	8	6
Studierende/in Ausbildung	9	17	12	8	7
Rentner*innen/im Ruhestand	17	12	10	9	6
Sonstiger Erwerbsstatus	15	12	11	7	4
Wohnstatus					
Zur Miete	14	14	11	9	6
In Eigentum	15	13	10	8	6
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	13	18	12	10	5
1.000 bis 2.000 €	12	13	10	7	7
2.001 bis 3.000 €	14	14	12	9	5
3.001 bis 4.000 €	16	10	9	6	6
5.001 bis 6.000 €	14	14	12	9	5
6.000 € und mehr	15	14	10	9	5
mit Migrationshintergrund*	14	14	11	9	6

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.5: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Architektonische und städtebauliche Schwachpunkte	fehlendes Flair, schlechte Atmosphäre	unattraktiv für Autofahrer*innen	zu wenig Sitzgelegenheiten	zu viel Autoverkehr
in Prozent					
Stadt Hannover	5	5	5	4	3
Geschlecht					
Männlich	5	6	5	4	4
Weiblich	5	5	5	4	3
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	5	5	5	4	5
30 bis 44 Jahre	6	5	5	4	3
45 bis 64 Jahre	5	6	6	4	4
65 bis 74 Jahre	6	6	6	4	3
75 Jahre und älter	5	4	6	4	3
Haushaltstyp					
Alleinlebend	6	6	6	4	4
Paare ohne Kinder	5	5	4	4	4
Paare mit Kindern	6	6	6	4	3
Sonstige Haushalte	6	6	4	5	3
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	7	6	6	3	4
Realschule/Mittlere Reife	4	4	4	4	2
Fachoberschule/Abitur	6	5	5	4	4
Hochschulabschluss	5	6	5	4	4
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	5	5	5	4	4
Studierende/in Ausbildung	6	5	6	5	3
Rentner*innen/im Ruhestand	5	4	5	4	3
Sonstiger Erwerbsstatus	4	7	5	4	4
Wohnstatus					
Zur Miete	5	5	5	4	4
In Eigentum	5	5	5	4	3
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	6	6	4	4	2
1.000 bis 2.000 €	6	5	6	3	3
2.001 bis 3.000 €	5	5	5	4	3
3.001 bis 4.000 €	6	6	6	5	4
5.001 bis 6.000 €	5	4	5	3	4
6.000 € und mehr	5	5	5	5	4
mit Migrationshintergrund*	5	5	5	3	3

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.5: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Steintor	Raschplatz/ hinter dem Bahnhof	gastronomische Angebote	Bahnhof
in Prozent				
Stadt Hannover	3	3	3	3
Geschlecht				
Männlich	4	3	3	2
Weiblich	3	3	3	3
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	3	3	3	3
30 bis 44 Jahre	3	3	4	3
45 bis 64 Jahre	3	3	3	2
65 bis 74 Jahre	3	3	3	3
75 Jahre und älter	4	4	3	1
Haushaltstyp				
Alleinlebend	3	3	2	3
Paare ohne Kinder	4	4	3	3
Paare mit Kindern	3	3	4	2
Sonstige Haushalte	3	2	4	3
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	4	3	3	3
Realschule/Mittlere Reife	3	3	3	2
Fachoberschule/Abitur	3	3	3	3
Hochschulabschluss	4	3	4	3
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	3	3	3	2
Studierende/in Ausbildung	4	3	3	4
Rentner*innen/im Ruhestand	4	4	3	2
Sonstiger Erwerbsstatus	2	3	3	3
Wohnstatus				
Zur Miete	3	3	3	3
In Eigentum	3	4	3	3
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	3	1	2	3
1.000 bis 2.000 €	3	4	3	3
2.001 bis 3.000 €	3	4	3	3
3.001 bis 4.000 €	4	3	3	2
5.001 bis 6.000 €	4	3	3	3
6.000 € und mehr	3	4	4	2
mit Migrationshintergrund*	4	3	3	3

*nicht repräsentativ

Tabelle 5.5: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
- Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Hektik/ Gedränge	Unattraktiv für Fuß- gänger*innen	Sonstiges
in Prozent			
Stadt Hannover	2	2	8
Geschlecht			
Männlich	2	2	9
Weiblich	2	2	8
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	3	2	6
30 bis 44 Jahre	2	2	9
45 bis 64 Jahre	2	2	9
65 bis 74 Jahre	2	2	10
75 Jahre und älter	1	1	9
Haushaltstyp			
Alleinlebend	2	2	8
Paare ohne Kinder	2	2	8
Paare mit Kindern	2	2	10
Sonstige Haushalte	4	3	7
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	1	3	11
Realschule/Mittlere Reife	3	2	8
Fachoberschule/Abitur	3	2	8
Hochschulabschluss	2	2	9
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	2	2	8
Studierende/in Ausbildung	3	1	5
Rentner*innen/im Ruhestand	2	2	9
Sonstiger Erwerbsstatus	2	3	12
Wohnstatus			
Zur Miete	2	2	8
In Eigentum	2	2	10
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	1	2	7
1.000 bis 2.000 €	3	2	8
2.001 bis 3.000 €	3	2	7
3.001 bis 4.000 €	2	3	9
5.001 bis 6.000 €	2	2	10
6.000 € und mehr	2	1	7
mit Migrationshintergrund*	2	2	9

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.6: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Struktur des Einzelhandels	als störend empfundene Personen-gruppen	Unsauberkeit	Kriminalität/Unsicherheit inkl. Drogen	fehlendes Grün
in Prozent					
Stadt Hannover	14	13	11	8	6
Stadtbezirke					
Mitte	16	11	10	6	5
Vahrenwald-List	16	12	11	8	5
Bothfeld-Vahrenheide	15	10	10	7	6
Buchholz-Kleefeld	14	13	13	8	6
Misburg-Anderten	12	16	10	10	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	17	14	8	8	6
Südstadt-Bult	15	14	9	8	6
Döhren-Wülfel	16	12	10	8	6
Ricklingen	13	13	11	8	5
Linden-Limmer	14	13	9	9	7
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	15	9	13	9	5
Herrenhausen-Stöcken	12	15	10	10	6
Nord	14	13	10	9	4

Tabelle 5.6: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	architektonische und städtebauliche Schwachpunkte	fehlendes Flair, schlechte Atmosphäre	unattraktiv für Auto-fahrer*innen	zu wenig Sitzgelegenheiten	zu viel Autoverkehr
in Prozent					
Stadt Hannover	5	5	5	4	3
Stadtbezirke					
Mitte	6	5	6	4	3
Vahrenwald-List	6	6	5	5	4
Bothfeld-Vahrenheide	6	5	5	5	4
Buchholz-Kleefeld	6	5	6	5	2
Misburg-Anderten	3	4	7	2	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	5	6	6	6	3
Südstadt-Bult	4	6	4	4	3
Döhren-Wülfel	5	5	6	4	4
Ricklingen	5	5	4	4	3
Linden-Limmer	4	5	6	4	3
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	6	6	4	6	5
Herrenhausen-Stöcken	4	4	6	3	3
Nord	5	3	8	2	4

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.6: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 3
(Angaben in Prozent)

	Steintor	Raschplatz/ hinter dem Bahnhof	gastronomische Angebote	Bahnhof
in Prozent				
Stadt Hannover	3	3	3	3
Stadtbezirke				
Mitte	4	3	4	3
Vahrenwald-List	3	2	3	2
Bothfeld-Vahrenheide	4	4	3	3
Buchholz-Kleefeld	4	3	3	3
Misburg-Anderten	3	4	5	3
Kirchrode-Bemerode-Wülfel	2	3	2	1
Südstadt-Bult	3	4	4	3
Döhren-Wülfel	3	3	4	2
Ricklingen	4	3	3	4
Linden-Limmer	2	4	3	3
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	3	3	4	2
Herrenhausen-Stöcken	3	4	3	3
Nord	5	4	2	3

Tabelle 5.6: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken - Teil 4
(Angaben in Prozent)

	Hektik/Gedränge	unattraktiv für Fuß- gänger*innen	Sonstiges
in Prozent			
Stadt Hannover	2	2	8
Stadtbezirke			
Mitte	2	3	9
Vahrenwald-List	2	2	8
Bothfeld-Vahrenheide	2	2	10
Buchholz-Kleefeld	1	2	7
Misburg-Anderten	2	2	9
Kirchrode-Bemerode-Wülfel	1	2	10
Südstadt-Bult	2	2	9
Döhren-Wülfel	2	1	9
Ricklingen	2	2	9
Linden-Limmer	2	2	10
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	2	2	7
Herrenhausen-Stöcken	2	2	10
Nord	1	2	10

5.3. Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt

In Bezug auf die **Bewertung einzelner Aspekte der Innenstadt** bestehen zum Teil leichte Unterschiede nach soziodemografischen Merkmalen. Männer bewerten die Aufenthaltsqualität (40 % gegenüber 28 %) sowie die Innenstadt als Einkaufsort (51 % gegenüber 44 %) etwas häufiger positiv als Frauen. Mit zunehmendem Alter der Befragten wird die Aufenthaltsqualität der Innenstadt tendenziell etwas besser beurteilt. Auch Befragte mit einem geringen Haushaltseinkommen von bis zu 1.000 € bewerten die Aufenthaltsqualität vergleichsweise häufig als gut (41 %, Durchschnitt Hannover: 34 %) und schätzen die Innenstadt als Einkaufsort oftmals positiv ein (60 %, Hannover Durchschnitt: 47 %).

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.7: Zufriedenheit mit der Innenstadt 2022 in Bezug auf vier Themenbereiche nach soziodemografischen Merkmalen (Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Aufenthalts- qualität der Innenstadt insgesamt	Innenstadt als Einkaufsort insgesamt	Erreichbarkeit/ verkehrliche Situation insgesamt	Innenstadt als Kultur- und Freizeitstandort insgesamt
in Prozent				
Stadt Hannover	34	47	71	55
Geschlecht				
Männlich	40	51	71	55
Weiblich	28	44	72	55
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	28	58	74	57
30 bis 44 Jahre	33	50	72	54
45 bis 64 Jahre	33	37	66	54
65 bis 74 Jahre	38	39	69	54
75 Jahre und älter	43	55	78	62
Haushaltstyp				
Alleinlebend	38	47	71	53
Paare ohne Kinder	31	43	69	58
Paare mit Kindern	32	48	74	53
Sonstige Haushalte	34	56	74	57
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	38	53	73	54
Realschule/Mittlere Reife	37	47	67	54
Fachoberschule/Abitur	30	46	73	59
Hochschulabschluss	32	46	71	54
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	31	45	70	53
Studierende/in Ausbildung	34	61	76	62
Rentner*innen/im Ruhestand	37	44	71	56
Sonstiger Erwerbsstatus	41	54	73	59
Wohnstatus				
Zur Miete	34	51	72	54
In Eigentum	33	40	70	57
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	41	60	74	58
1.000 bis 2.000 €	36	57	75	56
2.001 bis 3.000 €	35	44	70	53
3.001 bis 4.000 €	33	38	65	55
5.001 bis 6.000 €	31	47	75	60
6.000 € und mehr	29	48	69	54
mit Migrationshintergrund*	42	61	73	55

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.8: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Aufenthaltsqualität der Innenstadt - Teil 1 (Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Aufenthaltsqualität der Plätze und Freiräume	Art des Publikums	Barrierefreiheit	Gestaltung mit Blumen und Pflanzen	Gestaltung der Freiräume (z. B. Plätze)
in Prozent					
Stadt Hannover	27	16	48	30	26
Geschlecht					
Männlich	32	18	57	34	30
Weiblich	22	13	40	26	23
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	26	14	46	22	24
30 bis 44 Jahre	26	17	51	25	27
45 bis 64 Jahre	26	15	47	29	24
65 bis 74 Jahre	27	18	41	35	24
75 Jahre und älter	30	13	50	54	35
Haushaltstyp					
Alleinlebend	28	14	48	32	27
Paare ohne Kinder	24	15	43	32	25
Paare mit Kindern	26	16	51	27	28
Sonstige Haushalte	32	17	53	25	25
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	27	18	50	52	34
Realschule/Mittlere Reife	30	15	44	36	29
Fachoberschule/Abitur	21	12	52	25	22
Hochschulabschluss	27	17	48	25	24
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	25	14	47	25	24
Studierende/in Ausbildung	29	16	53	24	24
Rentner*innen/im Ruhestand	27	15	46	42	29
Sonstiger Erwerbsstatus	37	24	51	39	38
Wohnstatus					
Zur Miete	27	17	48	28	26
In Eigentum	25	13	47	33	26
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	37	22	55	34	34
1.000 bis 2.000 €	29	18	49	34	26
2.001 bis 3.000 €	26	13	46	31	26
3.001 bis 4.000 €	28	18	42	27	24
5.001 bis 6.000 €	24	13	52	26	25
6.000 € und mehr	22	14	52	27	25
mit Migrationshintergrund*	37	25	52	35	34

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.8: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Aufenthaltsqualität der Innenstadt - Teil 2 (Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Gestaltung der Gebäude (Architektur)	Sauberkeit	Sicherheit am Tage	Sicherheit am Abend	Sitzmöglichkeiten im Freien
in Prozent					
Stadt Hannover	33	28	67	20	24
Geschlecht					
Männlich	35	30	70	25	29
Weiblich	32	26	64	16	20
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	36	24	67	19	23
30 bis 44 Jahre	37	29	70	20	26
45 bis 64 Jahre	28	28	66	21	24
65 bis 74 Jahre	29	29	67	22	18
75 Jahre und älter	40	31	68	24	30
Haushaltstyp					
Alleinlebend	37	32	67	22	22
Paare ohne Kinder	29	25	66	20	24
Paare mit Kindern	36	28	69	19	27
Sonstige Haushalte	34	28	66	20	27
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	42	37	58	22	31
Realschule/Mittlere Reife	36	24	56	16	27
Fachoberschule/Abitur	33	23	65	15	21
Hochschulabschluss	30	29	75	25	23
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	31	27	67	20	23
Studierende/in Ausbildung	36	25	74	19	25
Rentner*innen/im Ruhestand	34	29	65	21	24
Sonstiger Erwerbsstatus	47	35	63	26	40
Wohnstatus					
Zur Miete	35	28	67	22	25
In Eigentum	30	28	68	18	23
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	36	34	67	26	28
1.000 bis 2.000 €	40	27	66	23	29
2.001 bis 3.000 €	33	30	64	17	24
3.001 bis 4.000 €	31	24	66	21	20
5.001 bis 6.000 €	32	24	73	18	25
6.000 € und mehr	27	29	69	25	24
mit Migrationshintergrund*	44	35	68	25	33

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.9: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Innenstadt als Einkaufsort (Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Ambiente/ Atmosphäre	Auswahl des Warenangebotes	Onlineshops und Online-Service der Innenstadt- geschäfte	Vielfalt an Geschäften
in Prozent				
Stadt Hannover	37	52	48	42
Geschlecht				
Männlich	40	57	44	45
Weiblich	35	49	52	40
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	43	68	64	61
30 bis 44 Jahre	40	55	52	43
45 bis 64 Jahre	31	42	38	32
65 bis 74 Jahre	30	44	26	32
75 Jahre und älter	43	51	36	37
Haushaltstyp				
Alleinlebend	39	53	45	42
Paare ohne Kinder	33	49	45	38
Paare mit Kindern	36	52	48	41
Sonstige Haushalte	46	59	59	53
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	42	54	35	45
Realschule/Mittlere Reife	37	49	43	38
Fachoberschule/Abitur	36	54	55	47
Hochschulabschluss	37	53	48	40
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	34	51	46	38
Studierende/in Ausbildung	46	71	68	65
Rentner*innen/im Ruhestand	36	46	29	35
Sonstiger Erwerbsstatus	53	58	59	52
Wohnstatus				
Zur Miete	39	57	54	48
In Eigentum	34	44	36	32
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	47	66	60	58
1.000 bis 2.000 €	44	60	58	56
2.001 bis 3.000 €	37	50	44	40
3.001 bis 4.000 €	30	45	39	34
5.001 bis 6.000 €	37	54	46	42
6.000 € und mehr	34	52	43	33
mit Migrationshintergrund*	51	62	56	52

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.10: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Erreichbarkeit/ verkehrliche Situation
(Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	Erreichbarkeit mit dem Fahrrad	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Erreichbarkeit mit dem PKW	Parkmöglichkeiten für PKW
in Prozent					
Stadt Hannover	46	78	93	45	26
Geschlecht					
Männlich	51	79	92	44	26
Weiblich	42	78	94	47	27
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	45	76	94	40	23
30 bis 44 Jahre	48	80	96	49	27
45 bis 64 Jahre	48	77	92	45	27
65 bis 74 Jahre	37	80	92	46	27
75 Jahre und älter	39	76	89	45	26
Haushaltstyp					
Alleinlebend	44	81	94	42	21
Paare ohne Kinder	42	76	92	44	28
Paare mit Kindern	53	80	94	53	32
Sonstige Haushalte	50	74	93	39	20
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	46	81	91	55	29
Realschule/Mittlere Reife	48	80	90	44	23
Fachoberschule/Abitur	48	76	95	43	24
Hochschulabschluss	43	78	94	46	28
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	47	79	94	46	27
Studierende/in Ausbildung	48	78	94	40	24
Rentner*innen/im Ruhestand	40	78	91	44	26
Sonstiger Erwerbsstatus	55	77	94	49	28
Wohnstatus					
Zur Miete	46	79	94	42	23
In Eigentum	46	77	92	49	30
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	51	76	91	33	20
1.000 bis 2.000 €	47	80	94	49	25
2.001 bis 3.000 €	44	82	93	40	20
3.001 bis 4.000 €	44	77	92	42	23
5.001 bis 6.000 €	47	79	95	50	31
6.000 € und mehr	51	79	93	56	41
mit Migrationshintergrund*	53	79	93	47	23

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.11: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Innenstadt als Kultur- und Freizeitstandort (Anteile „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, Angaben in Prozent)

	Clubs/Diskotheiken/Bars	Freizeit- und Unterhaltungsangebote	Kulturelle Angebote	Restaurants/Cafés/Kneipen
in Prozent				
Stadt Hannover	50	55	64	69
Geschlecht				
Männlich	52	54	63	69
Weiblich	49	58	67	69
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	50	57	58	75
30 bis 44 Jahre	48	55	61	64
45 bis 64 Jahre	54	53	65	67
65 bis 74 Jahre	52	59	74	70
75 Jahre und älter	41	63	76	70
Haushaltstyp				
Alleinlebend	45	52	64	69
Paare ohne Kinder	50	59	68	68
Paare mit Kindern	53	54	62	66
Sonstige Haushalte	55	58	62	74
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	49	56	67	72
Realschule/Mittlere Reife	52	56	63	73
Fachoberschule/Abitur	51	55	59	73
Hochschulabschluss	49	55	66	64
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	50	54	63	66
Studierende/in Ausbildung	53	55	59	78
Rentner*innen/im Ruhestand	46	59	72	70
Sonstiger Erwerbsstatus	52	55	64	69
Wohnstatus				
Zur Miete	48	54	61	69
In Eigentum	55	58	70	67
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	45	55	55	68
1.000 bis 2.000 €	52	54	64	74
2.001 bis 3.000 €	48	54	65	70
3.001 bis 4.000 €	51	55	64	66
5.001 bis 6.000 €	52	59	67	68
6.000 € und mehr	54	58	67	66
mit Migrationshintergrund*	50	56	57	72

*nicht repräsentativ

5.4. Häufigkeit und Dauer des Innenstadtbesuches

Für die **Häufigkeit und Dauer des Innenstadtbesuchs** zeigt sich, dass diese insbesondere von jüngeren Altersgruppen sowie – entsprechend ihrer positiven Bewertungen von Aufenthaltsqualität und als Einkaufsort – von Personen mit vergleichsweise geringem Haushaltseinkommen frequentiert wird. Die vergleichsweise häufigen Besuche der Innenstadt von jüngeren Altersgruppen sind jedoch nicht unbedingt mit einer längeren Aufenthaltsdauer in der Innenstadt verbunden, so dass es sich dabei eher um kurze Besorgungen oder Pendelbewegungen handeln könnte.

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.12: Häufigkeit des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	häufig/fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal
	in Prozent			
Stadt Hannover	8	32	27	12
Geschlecht				
Männlich	9	34	26	11
Weiblich	7	31	28	12
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	11	42	23	9
30 bis 44 Jahre	6	25	33	15
45 bis 64 Jahre	7	30	27	12
65 bis 74 Jahre	9	34	28	11
75 Jahre und älter	5	31	22	10
Haushaltstyp				
Alleinlebend	11	32	24	10
Paare ohne Kinder	5	35	28	11
Paare mit Kindern	4	25	34	17
Sonstige Haushalte	16	38	23	9
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	9	25	26	7
Realschule/Mittlere Reife	6	32	25	15
Fachoberschule/Abitur	10	34	25	12
Hochschulabschluss	7	33	30	11
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	6	29	29	14
Studierende/in Ausbildung	14	44	21	5
Rentner*innen/im Ruhestand	7	33	27	11
Sonstiger Erwerbsstatus	13	37	25	6
Wohnstatus				
Zur Miete	10	32	26	11
In Eigentum	5	32	30	13
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	19	30	21	7
1.000 bis 2.000 €	9	32	24	11
2.001 bis 3.000 €	8	34	26	11
3.001 bis 4.000 €	7	31	28	14
5.001 bis 6.000 €	4	31	34	11
6.000 € und mehr	5	37	29	10
mit Migrationshintergrund*	13	35	22	10

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.12: Häufigkeit des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	seltener	ich wohne in der	ich arbeite in der
		Innenstadt	Innenstadt
	in Prozent		
Stadt Hannover	10	3	8
Geschlecht			
Männlich	9	3	8
Weiblich	11	3	8
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	4	3	8
30 bis 44 Jahre	8	4	9
45 bis 64 Jahre	11	2	12
65 bis 74 Jahre	12	3	2
75 Jahre und älter	24	6	0
Haushaltstyp			
Alleinlebend	12	5	7
Paare ohne Kinder	10	3	8
Paare mit Kindern	9	1	9
Sonstige Haushalte	7	3	5
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	27	2	4
Realschule/Mittlere Reife	14	2	6
Fachoberschule/Abitur	7	4	8
Hochschulabschluss	6	3	9
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	8	3	11
Studierende/in Ausbildung	4	4	8
Rentner*innen/im Ruhestand	19	4	1
Sonstiger Erwerbsstatus	11	4	4
Wohnstatus			
Zur Miete	10	4	8
In Eigentum	11	2	8
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	14	3	6
1.000 bis 2.000 €	14	5	5
2.001 bis 3.000 €	10	3	8
3.001 bis 4.000 €	11	3	7
5.001 bis 6.000 €	6	3	11
6.000 € und mehr	6	3	11
mit Migrationshintergrund*	9	4	9

*nicht repräsentativ

5. Blickpunkt Innenstadt

Tabelle 5.13: Dauer des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
(Angaben in Prozent)

	weniger als 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	1 bis unter 2 Stunden	2 bis unter 4 Stunden	4 Stunden und mehr
in Prozent					
Stadt Hannover	4	16	43	33	3
Geschlecht					
Männlich	5	18	46	29	3
Weiblich	4	15	41	36	4
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	6	20	37	34	3
30 bis 44 Jahre	6	16	45	30	3
45 bis 64 Jahre	4	14	44	34	4
65 bis 74 Jahre	3	15	45	34	3
75 Jahre und älter	2	17	42	35	4
Haushaltstyp					
Alleinlebend	5	18	43	30	5
Paare ohne Kinder	4	15	44	35	2
Paare mit Kindern	3	13	47	34	2
Sonstige Haushalte	6	18	37	32	7
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	7	12	38	38	6
Realschule/Mittlere Reife	4	15	38	39	4
Fachoberschule/Abitur	4	18	44	32	3
Hochschulabschluss	5	17	45	30	3
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	5	15	45	32	3
Studierende/in Ausbildung	7	20	38	32	3
Rentner*innen/im Ruhestand	3	16	43	36	3
Sonstiger Erwerbsstatus	9	18	35	33	6
Wohnstatus					
Zur Miete	5	18	43	31	3
In Eigentum	4	13	44	36	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	10	22	33	28	7
1.000 bis 2.000 €	5	17	43	30	5
2.001 bis 3.000 €	4	18	42	34	3
3.001 bis 4.000 €	3	14	46	33	3
5.001 bis 6.000 €	3	18	42	35	2
6.000 € und mehr	3	13	48	34	2
mit Migrationshintergrund*					
	5	15	40	34	5

*nicht repräsentativ

5.5. Zweck oder Anlass des letzten Innenstadtbesuches

Den **überwiegenden Zweck des Innenstadtbesuchs** stellen unabhängig von soziodemografischen Merkmalen zumeist Einkäufe dar. Insbesondere in der jüngsten Altersgruppe der 18 bis 29-Jährigen haben aber auch der Besuch gastronomischer Angebote (57 %, Hannover Durchschnitt: 50 %) sowie Treffen mit Freund*innen (55 %, Hannover Durchschnitt: 42 %) eine hohe Bedeutung für den Innenstadtbesuch.

Tabelle 5.14: Überwiegender Zweck oder Anlass des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Einkauf	Besuch Restaurant, Café, Kneipe oder ähnliches	Treffen mit Freund*innen/ Bekannten	Besuch kultureller Angebote	Stadtbummel
in Prozent					
Stadt Hannover	60	50	42	39	33
Geschlecht					
Männlich	61	50	39	37	30
Weiblich	56	49	44	40	35
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	53	57	55	25	37
30 bis 44 Jahre	56	51	41	35	39
45 bis 64 Jahre	62	48	38	47	31
65 bis 74 Jahre	66	43	36	49	21
75 Jahre und älter	58	39	29	39	26
Haushaltstyp					
Alleinlebend	57	52	51	38	32
Paare ohne Kinder	61	50	38	42	32
Paare mit Kindern	58	46	32	36	37
Sonstige Haushalte	58	51	51	32	31
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	63	35	36	24	31
Realschule/Mittlere Reife	56	51	45	36	37
Fachoberschule/Abitur	57	56	45	36	33
Hochschulabschluss	60	49	38	43	31
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	57	52	41	38	35
Studierende/in Ausbildung	58	57	56	31	37
Rentner*innen/im Ruhestand	63	42	34	44	26
Sonstiger Erwerbsstatus	56	40	48	29	32
Wohnstatus					
Zur Miete	56	49	45	34	35
In Eigentum	64	49	36	46	29
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	52	43	49	37	35
1.000 bis 2.000 €	60	46	46	32	34
2.001 bis 3.000 €	57	47	43	38	35
3.001 bis 4.000 €	57	49	37	34	29
5.001 bis 6.000 €	60	53	39	43	34
6.000 € und mehr	64	56	36	49	32
mit Migrationshintergrund*	60	49	51	34	36

*nicht repräsentativ

Tabelle 5.14: Überwiegender Zweck oder Anlass des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Besuch Arztpraxis/ Physiotherapie oder ähnliches	Besuch einer Behörde	Besuch Friseur/Reini- gung/Bank o. ä.
	in Prozent		
Stadt Hannover	32	23	15
Geschlecht			
Männlich	32	24	14
Weiblich	31	20	15
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	19	14	8
30 bis 44 Jahre	30	20	17
45 bis 64 Jahre	34	26	15
65 bis 74 Jahre	40	26	16
75 Jahre und älter	44	26	20
Haushaltstyp			
Alleinlebend	31	25	17
Paare ohne Kinder	34	21	14
Paare mit Kindern	32	22	14
Sonstige Haushalte	27	20	12
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	44	34	19
Realschule/Mittlere Reife	35	27	14
Fachoberschule/Abitur	28	22	12
Hochschulabschluss	29	17	15
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	28	19	15
Studierende/in Ausbildung	21	17	7
Rentner*innen/im Ruhestand	43	27	18
Sonstiger Erwerbsstatus	38	34	17
Wohnstatus			
Zur Miete	30	22	15
In Eigentum	35	22	16
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	35	37	17
1.000 bis 2.000 €	31	27	14
2.001 bis 3.000 €	35	22	17
3.001 bis 4.000 €	31	23	13
5.001 bis 6.000 €	30	13	14
6.000 € und mehr	30	18	19
mit Migrationshintergrund*	34	29	20

*nicht repräsentativ

Tabelle 5.14: Überwiegender Zweck oder Anlass des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Besuch eines Marktes	Arbeit/ Ausbildung	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	13	8	9
Geschlecht			
Männlich	14	8	11
Weiblich	12	8	7
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	8	13	8
30 bis 44 Jahre	11	6	10
45 bis 64 Jahre	14	9	9
65 bis 74 Jahre	16	6	10
75 Jahre und älter	20	4	7
Haushaltstyp			
Alleinlebend	15	9	10
Paare ohne Kinder	13	7	7
Paare mit Kindern	10	6	6
Sonstige Haushalte	10	10	14
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	22	7	12
Realschule/Mittlere Reife	15	8	11
Fachoberschule/Abitur	11	9	7
Hochschulabschluss	11	8	7
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	10	9	7
Studierende/in Ausbildung	11	11	8
Rentner*innen/im Ruhestand	18	5	8
Sonstiger Erwerbsstatus	18	9	22
Wohnstatus			
Zur Miete	13	9	11
In Eigentum	13	7	6
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	23	13	11
1.000 bis 2.000 €	14	10	13
2.001 bis 3.000 €	12	7	10
3.001 bis 4.000 €	12	8	8
5.001 bis 6.000 €	10	6	5
6.000 € und mehr	12	9	8
mit Migrationshintergrund*	18	10	12

*nicht repräsentativ

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

6.1. Einkaufsverhalten nach Einkaufsorten und Warengruppen

Für die Betrachtung des **Einkaufsverhaltens nach Einkaufsorten und Warengruppen** fand im Rahmen der Datenauswertung eine Fokussierung auf die Warengruppen Kosmetik, Drogerie und Gesundheit sowie Lebensmittel und Getränke statt. Diese Dinge des täglichen Bedarfs besorgen alle Befragtengruppen überwiegend im eigenen Stadtteil. Sowohl Waren im Bereich Kosmetik, Drogerie und Gesundheit als auch Lebensmittel und Getränke werden von Personen mit einem Hochschulabschluss besonders häufig im Stadtteil gekauft (83 %), beispielsweise gegenüber Befragten mit einem Volks- oder Hauptschulabschluss (68 %). Ebenso neigen jüngere Befragte sowie Befragte mit einem vergleichsweise hohen Haushaltseinkommen zu Einkäufen in ihrem unmittelbaren Nahumfeld. Personen mit Migrationshintergrund nutzen für diese Art von Besorgungen vergleichsweise oft die Innenstadt (Kosmetik, Drogerie und Gesundheit: 33 %, Hannover Durchschnitt: 23 %, Lebensmittel und Getränke: 12 %, Hannover Durchschnitt: 7 %).

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.1: Einkaufsverhalten Kosmetik/ Drogerie/ Gesundheit 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufszentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	nach online im Internet
in Prozent					
Stadt Hannover	80	23	8	3	10
Geschlecht					
Männlich	79	20	9	4	11
Weiblich	81	26	8	3	11
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	83	27	5	2	9
30 bis 44 Jahre	82	23	8	3	14
45 bis 64 Jahre	80	22	11	4	12
65 bis 74 Jahre	78	22	7	1	7
75 Jahre und älter	71	21	11	3	5
Haushaltstyp					
Alleinlebend	76	26	9	4	9
Paare ohne Kinder	80	22	9	4	11
Paare mit Kindern	85	18	9	2	13
Sonstige Haushalte	82	27	5	3	7
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	68	22	13	4	6
Realschule/Mittlere Reife	79	23	9	4	10
Fachoberschule/Abitur	80	25	10	3	9
Hochschulabschluss	83	22	7	2	12
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	82	22	9	3	13
Studierende/in Ausbildung	82	28	5	2	6
Rentner*innen/im Ruhestand	75	22	9	3	6
Sonstiger Erwerbsstatus	73	31	10	5	8
Wohnstatus					
Zur Miete	79	26	8	3	10
In Eigentum	81	18	10	4	11
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	77	35	8	3	7
1.000 bis 2.000 €	75	28	6	4	7
2.001 bis 3.000 €	77	22	11	3	11
3.001 bis 4.000 €	82	22	8	3	13
5.001 bis 6.000 €	84	19	8	3	13
6.000 € und mehr	85	18	8	3	14
mit Migrationshintergrund*	72	33	11	3	12

*nicht repräsentativ

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.2: Einkaufsverhalten Kosmetik/ Drogerie/ Gesundheit 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufszentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	80	23	8	3	10
Stadtbezirke					
Mitte	62	43	7	1	12
Vahrenwald-List	87	19	5	2	10
Bothfeld-Vahrenheide	72	19	21	6	9
Buchholz-Kleefeld	78	24	12	3	14
Misburg-Anderfen	83	17	9	3	8
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	76	16	20	5	12
Südstadt-Bult	87	16	4	1	8
Döhren-Wülfel	76	18	14	3	11
Ricklingen	70	26	10	5	10
Linden-Limmer	82	24	5	1	8
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	85	18	9	1	9
Herrenhausen-Stöcken	66	31	14	9	11
Nord	73	31	5	6	9

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.3: Einkaufsverhalten Lebensmittel/ Getränke 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufszentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
in Prozent					
Stadt Hannover	88	7	12	4	4
Geschlecht					
Männlich	87	8	13	5	6
Weiblich	90	7	12	3	4
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	94	8	6	4	4
30 bis 44 Jahre	90	8	10	3	7
45 bis 64 Jahre	85	7	17	4	4
65 bis 74 Jahre	88	7	14	2	2
75 Jahre und älter	84	7	15	3	3
Haushaltstyp					
Alleinlebend	88	10	10	3	5
Paare ohne Kinder	88	6	14	4	4
Paare mit Kindern	88	5	13	3	6
Sonstige Haushalte	91	9	8	5	2
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	78	8	17	5	5
Realschule/Mittlere Reife	87	5	15	4	3
Fachoberschule/Abitur	91	8	13	5	3
Hochschulabschluss	91	7	9	3	6
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	89	6	12	3	6
Studierende/in Ausbildung	94	9	8	4	1
Rentner*innen/im Ruhestand	87	7	14	3	3
Sonstiger Erwerbsstatus	83	14	12	7	3
Wohnstatus					
Zur Miete	89	9	10	3	5
In Eigentum	87	5	16	5	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	88	14	12	3	3
1.000 bis 2.000 €	87	11	9	4	2
2.001 bis 3.000 €	88	8	12	4	5
3.001 bis 4.000 €	90	5	13	4	5
5.001 bis 6.000 €	90	4	13	4	5
6.000 € und mehr	87	6	13	3	9
mit Migrationshintergrund*	83	12	15	5	3

*nicht repräsentativ

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.4: Einkaufsverhalten Lebensmittel/ Getränke 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufszentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	im Internet
in Prozent					
Stadt Hannover	88	7	12	4	4
Stadtbezirke					
Mitte	79	21	17	1	7
Vahrenwald-List	93	6	8	3	5
Bothfeld-Vahrenheide	82	5	23	4	4
Buchholz-Kleefeld	93	4	14	2	5
Misburg-Anderten	90	6	11	4	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	82	3	23	6	3
Südstadt-Bult	93	6	6	2	3
Döhren-Wülfel	86	5	16	3	3
Ricklingen	82	5	16	4	2
Linden-Limmer	95	8	8	3	5
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	87	3	15	1	5
Herrenhausen-Stöcken	81	6	18	8	3
Nord	91	9	11	7	4

6.2. Online-Shopping

Männer sind – unabhängig von bestimmten Warengruppen – etwas affiner gegenüber dem **Online-Shopping** als Frauen und tun dieses häufiger (fast) täglich (8 % gegenüber 4 %) oder einmal pro Woche (31 % gegenüber 27 %). Auch Paare mit Kindern, jüngere Befragte, hoch gebildete Befragtengruppen sowie Personen mit höheren Haushaltseinkommen nutzen das Internet vergleichsweise häufig für Einkäufe.

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.5: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach soziodemografischen Merkmalen Teil 1
(Angaben in Prozent)

	täglich/fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal
in Prozent				
Stadt Hannover	6	28	33	11
Geschlecht				
Männlich	8	31	31	11
Weiblich	4	27	33	11
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	4	32	42	12
30 bis 44 Jahre	10	39	37	7
45 bis 64 Jahre	7	31	30	13
65 bis 74 Jahre	3	17	29	15
75 Jahre und älter	1	7	17	8
Haushaltstyp				
Alleinlebend	4	17	32	12
Paare ohne Kinder	4	30	34	11
Paare mit Kindern	11	44	31	7
Sonstige Haushalte	5	26	35	14
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	2	12	14	11
Realschule/Mittlere Reife	4	24	31	13
Fachoberschule/Abitur	7	30	34	15
Hochschulabschluss	6	35	37	9
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	8	37	34	10
Studierende/in Ausbildung	2	25	43	16
Rentner*innen/im Ruhestand	2	12	23	12
Sonstiger Erwerbsstatus	5	19	36	11
Wohnstatus				
Zur Miete	5	28	35	11
In Eigentum	6	31	28	11
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	4	16	27	13
1.000 bis 2.000 €	1	18	34	10
2.001 bis 3.000 €	5	24	33	14
3.001 bis 4.000 €	7	26	35	13
5.001 bis 6.000 €	8	41	33	9
6.000 € und mehr	9	44	29	7
mit Migrationshintergrund*	6	30	29	8

*nicht repräsentativ

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.5: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	seltener	nie
	in Prozent	
Stadt Hannover	12	10
Geschlecht		
Männlich	10	9
Weiblich	13	11
Altersgruppe		
18 bis 29 Jahre	8	2
30 bis 44 Jahre	5	3
45 bis 64 Jahre	14	6
65 bis 74 Jahre	21	16
75 Jahre und älter	21	46
Haushaltstyp		
Alleinlebend	16	18
Paare ohne Kinder	12	9
Paare mit Kindern	5	3
Sonstige Haushalte	12	7
Bildungsabschluss		
Volks-/Hauptschule	27	35
Realschule/Mittlere Reife	15	14
Fachoberschule/Abitur	10	4
Hochschulabschluss	9	4
Erwerbsstatus		
Angestellte/Beamte*innen	7	3
Studierende/in Ausbildung	12	1
Rentner*innen/im Ruhestand	22	30
Sonstiger Erwerbsstatus	18	12
Wohnstatus		
Zur Miete	11	10
In Eigentum	13	10
Haushaltseinkommen		
unter 1.000 €	16	24
1.000 bis 2.000 €	18	19
2.001 bis 3.000 €	14	10
3.001 bis 4.000 €	12	6
5.001 bis 6.000 €	6	2
6.000 € und mehr	7	3
mit Migrationshintergrund*	16	11

*nicht repräsentativ

6. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

Tabelle 6.6: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	fäglich/fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal
	in Prozent			
Stadt Hannover	6	28	33	11
Stadtbezirke				
Mitte	4	25	37	12
Vahrenwald-List	4	29	34	9
Bothfeld-Vahrenheide	6	26	26	13
Buchholz-Kleefeld	3	32	26	13
Misburg-Anderten	5	31	28	13
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	8	27	28	13
Südstadt-Bult	7	27	37	7
Döhren-Wülfel	6	30	32	11
Ricklingen	6	23	28	13
Linden-Limmer	5	29	31	10
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	8	22	32	8
Herrenhausen-Stöcken	6	26	31	10
Nord	2	25	36	9

Tabelle 6.6: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	seltener	nie
	in Prozent	
Stadt Hannover	12	10
Stadtbezirke		
Mitte	13	7
Vahrenwald-List	13	10
Bothfeld-Vahrenheide	11	18
Buchholz-Kleefeld	13	12
Misburg-Anderten	14	9
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	12	11
Südstadt-Bult	14	8
Döhren-Wülfel	12	9
Ricklingen	15	14
Linden-Limmer	14	11
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	15	14
Herrenhausen-Stöcken	13	15
Nord	16	11

7. Verkehrsmittelwahl

7.1. Verkehrsmittelwahl nach Anlässen

In Bezug auf die **Verkehrsmittelwahl nach bestimmten Anlässen** zeigt sich, dass Männer über die verschiedenen Anlässe hinweg eher als Frauen zur Autonutzung neigen. Dies gilt ebenso für Paare mit Kindern, Personen mit hohen Haushaltseinkommen, Befragte mit vergleichsweise geringen Bildungsabschlüssen, Erwerbstätige sowie Eigentümer*innen von Wohnraum. Studierende nutzen unabhängig vom Anlass vergleichsweise häufig das Fahrrad oder den ÖPNV als Fortbewegungsmittel. Letzterer wird auch von Personen mit vergleichsweise geringen Haushaltseinkommen relativ häufig genutzt. Bezogen auf die Stadtbezirke scheinen insbesondere die Einwohner*innen von Linden-Limmer recht fahrradfreundlich zu sein, so dass hier 44 Prozent das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen (Durchschnitt Hannover: 32 %). Im peripheren Stadtbezirk Misburg-Anderten (15 %) und in Ricklingen (16 %) wird das Fahrrad deutlich seltener für den Arbeitsweg genutzt. Ricklingen ist zudem der Stadtbezirk, in dem in der Freizeit der ÖPNV deutlich am häufigsten von den Befragten genutzt wird (33 %), während es in Hannover insgesamt lediglich etwa jede*r Vierte ist (24 %). Im Stadtbezirk Mitte ist der Anteil derjenigen, die den ÖPNV für Wege in der Freizeit nutzen, mit 17 Prozent am geringsten.

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.1: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit/Ausbildungsstätte 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentl. Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
	in Prozent			
Stadt Hannover	6	32	31	31
Geschlecht				
Männlich	6	32	27	35
Weiblich	6	33	34	27
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	6	30	50	15
30 bis 44 Jahre	5	35	25	36
45 bis 64 Jahre	6	32	22	39
65 bis 74 Jahre	10	35	23	33
75 Jahre und älter	14	18	37	31
Haushaltstyp				
Alleinlebend	10	27	32	31
Paare ohne Kinder	6	33	30	31
Paare mit Kindern	3	36	20	41
Sonstige Haushalte	3	33	46	18
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	4	17	40	40
Realschule/Mittlere Reife	6	21	32	41
Fachoberschule/Abitur	8	28	36	28
Hochschulabschluss	6	39	26	29
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	6	35	23	36
Studierende/in Ausbildung	5	30	55	10
Rentner*innen/im Ruhestand	9	25	30	36
Sonstiger Erwerbsstatus	5	23	53	18
Wohnstatus				
Zur Miete	7	32	36	26
In Eigentum	5	33	21	40
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	8	26	54	11
1.000 bis 2.000 €	9	24	44	23
2.001 bis 3.000 €	7	29	34	30
3.001 bis 4.000 €	4	31	29	36
5.001 bis 6.000 €	5	39	23	33
6.000 € und mehr	6	39	15	40
mit Migrationshintergrund*	5	20	44	32

*nicht repräsentativ

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.2: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
(Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentl. Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
	in Prozent			
Stadt Hannover	24	26	15	36
Geschlecht				
Männlich	23	25	13	40
Weiblich	25	27	16	33
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	35	26	17	23
30 bis 44 Jahre	29	23	10	38
45 bis 64 Jahre	17	29	8	45
65 bis 74 Jahre	18	30	19	33
75 Jahre und älter	14	17	31	38
Haushaltstyp				
Alleinlebend	29	24	21	25
Paare ohne Kinder	23	24	12	41
Paare mit Kindern	18	27	7	48
Sonstige Haushalte	27	31	20	22
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	18	16	30	36
Realschule/Mittlere Reife	18	17	17	48
Fachoberschule/Abitur	26	26	15	33
Hochschulabschluss	26	31	10	33
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	24	27	9	40
Studierende/in Ausbildung	34	30	16	20
Rentner*innen/im Ruhestand	16	23	25	36
Sonstiger Erwerbsstatus	23	18	24	35
Wohnstatus				
Zur Miete	31	25	16	29
In Eigentum	12	28	12	48
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	33	21	27	18
1.000 bis 2.000 €	28	19	23	30
2.001 bis 3.000 €	26	25	14	36
3.001 bis 4.000 €	20	26	13	41
5.001 bis 6.000 €	24	31	8	38
6.000 € und mehr	16	31	6	47
mit Migrationshintergrund*	22	16	24	38

*nicht repräsentativ

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.3: Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach soziodemografischen Merkmalen
(Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentl. Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
in Prozent				
Stadt Hannover	12	43	24	20
Geschlecht				
Männlich	12	45	21	22
Weiblich	13	42	27	19
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	11	39	35	16
30 bis 44 Jahre	12	45	20	23
45 bis 64 Jahre	11	49	18	22
65 bis 74 Jahre	13	47	24	16
75 Jahre und älter	19	26	28	27
Haushaltstyp				
Alleinlebend	14	38	33	16
Paare ohne Kinder	12	44	21	23
Paare mit Kindern	12	50	13	26
Sonstige Haushalte	12	39	35	15
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	15	27	37	21
Realschule/Mittlere Reife	14	36	25	25
Fachoberschule/Abitur	13	39	29	19
Hochschulabschluss	10	52	19	19
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	11	48	19	22
Studierende/in Ausbildung	10	44	34	11
Rentner*innen/im Ruhestand	14	35	28	23
Sonstiger Erwerbsstatus	19	28	37	16
Wohnstatus				
Zur Miete	14	40	28	17
In Eigentum	9	47	17	26
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	19	30	38	12
1.000 bis 2.000 €	14	31	39	16
2.001 bis 3.000 €	12	43	25	21
3.001 bis 4.000 €	12	45	18	24
5.001 bis 6.000 €	10	52	17	21
6.000 € und mehr	10	56	13	22
mit Migrationshintergrund*	16	26	36	22

*nicht repräsentativ

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.4: Verkehrsmittelwahl beim Innenstadtbesuch 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentl. Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
in Prozent				
Stadt Hannover	9	26	49	16
Geschlecht				
Männlich	9	25	48	19
Weiblich	9	26	51	13
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	10	23	59	7
30 bis 44 Jahre	10	31	44	15
45 bis 64 Jahre	8	29	43	20
65 bis 74 Jahre	7	27	50	17
75 Jahre und älter	10	11	57	22
Haushaltstyp				
Alleinlebend	10	24	54	12
Paare ohne Kinder	11	26	46	17
Paare mit Kindern	5	28	47	21
Sonstige Haushalte	7	26	57	10
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	10	10	61	19
Realschule/Mittlere Reife	9	16	56	19
Fachoberschule/Abitur	10	23	54	13
Hochschulabschluss	9	35	41	15
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	10	31	42	17
Studierende/in Ausbildung	6	24	65	4
Rentner*innen/im Ruhestand	8	17	55	20
Sonstiger Erwerbsstatus	9	13	62	16
Wohnstatus				
Zur Miete	12	26	52	10
In Eigentum	5	26	44	25
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	10	20	62	8
1.000 bis 2.000 €	10	16	62	13
2.001 bis 3.000 €	10	24	52	14
3.001 bis 4.000 €	9	29	48	15
5.001 bis 6.000 €	9	34	43	15
6.000 € und mehr	7	34	32	26
mit Migrationshintergrund*	9	13	62	17

*nicht repräsentativ

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.5: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit/Ausbildungsstätte 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentliche Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
	in Prozent			
Stadt Hannover	6	32	31	31
Stadtbezirke				
Mitte	13	38	26	23
Vahrenwald-List	10	39	30	20
Bothfeld-Vahrenheide	3	26	27	44
Buchholz-Kleefeld	10	37	22	30
Misburg-Anderten	4	15	28	53
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	4	24	23	49
Südstadt-Bult	5	40	29	25
Döhren-Wülfel	6	30	25	38
Ricklingen	7	16	39	38
Linden-Limmer	4	44	29	23
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	4	27	22	48
Herrenhausen-Stöcken	5	23	33	39
Nord	7	31	33	29

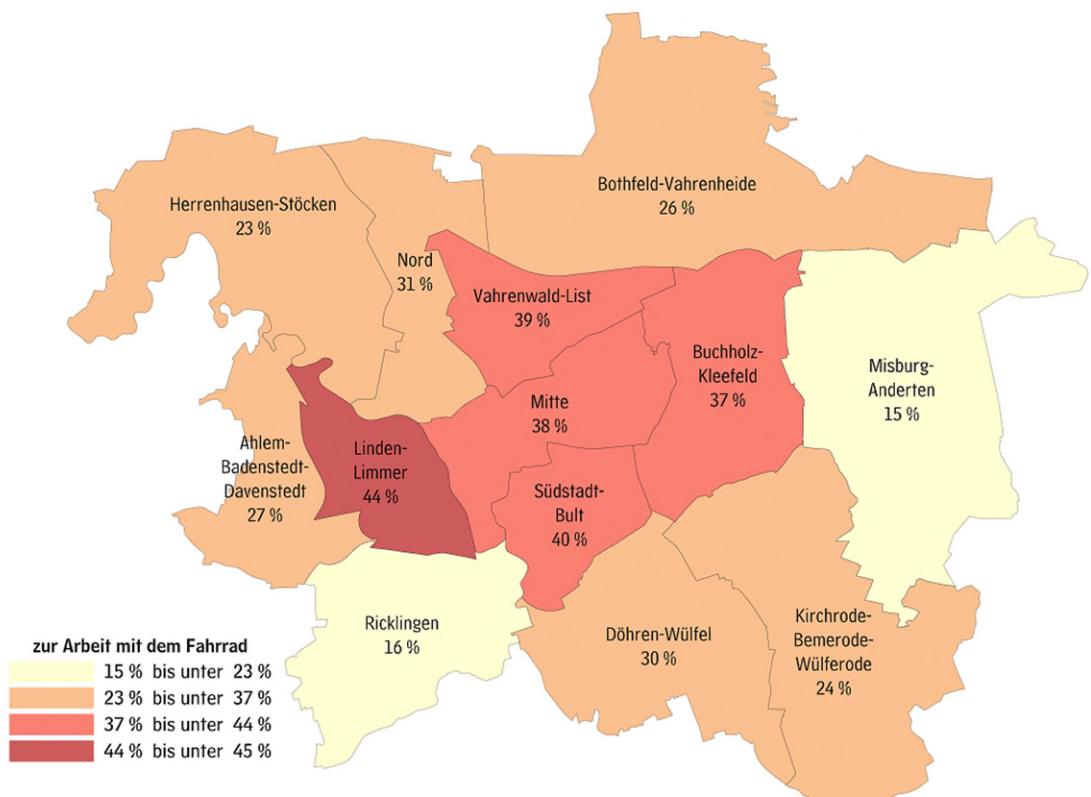


Abbildung 7.1: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit 2022 nach Stadtbezirken: Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeit/Ausbildungsstätte (Angaben in Prozent)

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.6: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentliche Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
	in Prozent			
Stadt Hannover	24	26	15	36
Stadtbezirke				
Mitte	34	33	7	25
Vahrenwald-List	42	29	12	18
Bothfeld-Vahrenheide	10	23	17	50
Buchholz-Kleefeld	16	21	16	47
Misburg-Andertern	7	17	16	61
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	10	20	12	58
Südstadt-Bult	28	36	8	29
Döhren-Wülfel	10	26	13	51
Ricklingen	18	19	20	43
Linden-Limmer	31	34	13	22
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	14	16	18	51
Herrenhausen-Stöcken	14	18	21	46
Nord	21	29	19	31

Tabelle 7.7: Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentliche Verkehrsmittel	PKW/Motorrad
	in Prozent			
Stadt Hannover	12	43	24	20
Stadtbezirke				
Mitte	19	51	17	13
Vahrenwald-List	13	52	22	13
Bothfeld-Vahrenheide	9	37	24	31
Buchholz-Kleefeld	9	44	18	29
Misburg-Andertern	11	32	21	36
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	10	32	23	35
Südstadt-Bult	14	50	21	14
Döhren-Wülfel	9	46	24	20
Ricklingen	9	32	33	26
Linden-Limmer	11	54	23	11
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	9	39	22	30
Herrenhausen-Stöcken	9	35	24	32
Nord	12	47	21	20

7. Verkehrsmittelwahl

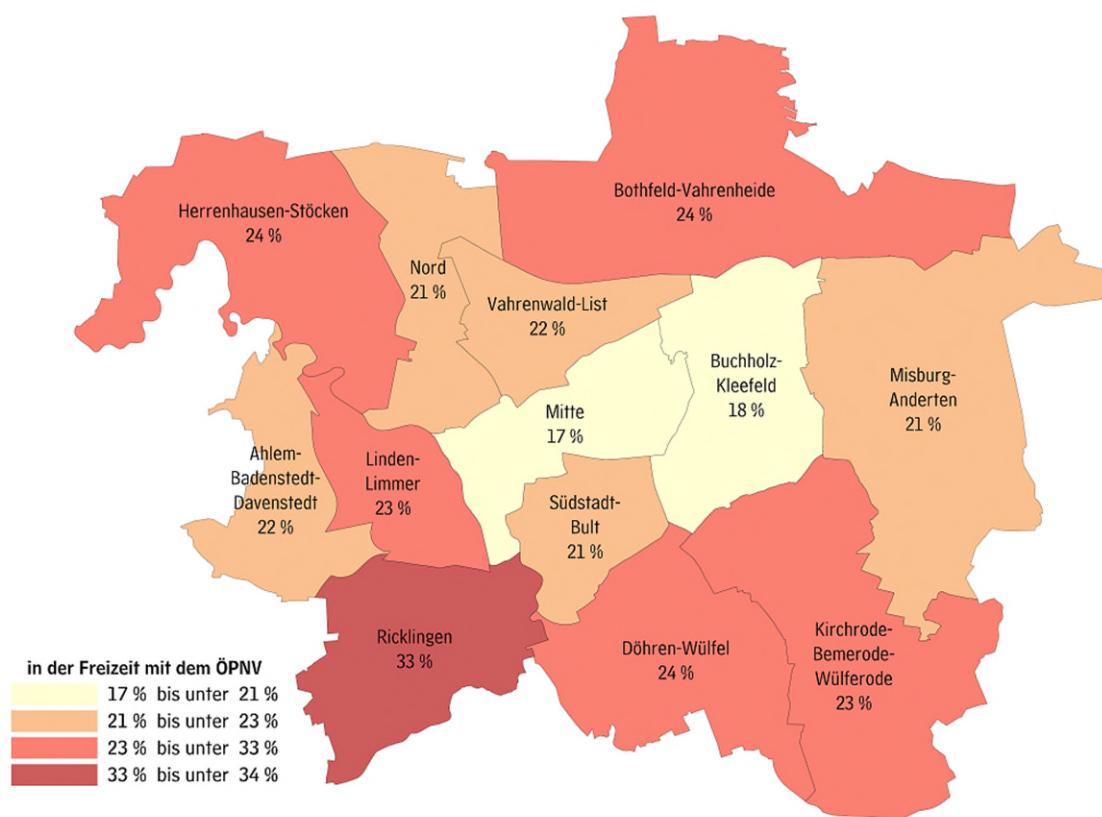


Abbildung 7.2 Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach Stadtbezirken: ÖPNV-Nutzung in der Freizeit (Angaben in Prozent)

Tabelle 7.8: Verkehrsmittelwahl beim Innenstadtbesuch 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	zu Fuß	Fahrrad	öffentliche Verkehrsmittel	PKW/Motorrad	in Prozent			
Stadt Hannover	9	26	49	16				
Stadtbezirke								
Mitte	39	38	15	7				
Vahrenwald-List	9	36	47	8				
Bothfeld-Vahrenheide	4	14	57	26				
Buchholz-Kleefeld	3	19	54	24				
Misburg-Anderten	1	9	62	27				
Kirchrode-Bemerode-Wülfersode	1	16	51	32				
Südstadt-Bult	14	39	38	9				
Döhren-Wülfel	2	26	50	21				
Ricklingen	2	15	59	23				
Linden-Limmer	7	40	44	9				
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	3	18	53	27				
Herrenhausen-Stöcken	2	19	55	25				
Nord	9	29	48	14				

7.2. Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel

Bei den im **Haushalt vorhandenen Verkehrsmitteln** zeigt sich bei der Betrachtung nach Altersgruppen, dass in der jüngsten Altersgruppe der 18 bis 29-Jährigen das Fahrrad (78 %) sowie die Zeitkarte für den ÖPNV dominieren (63 %). In den Altersgruppen 30 bis 44 Jahre sowie 45 bis 65 Jahre ist zusätzlich zum Fahrrad (jeweils 75 %) oft auch ein PKW/ein Motorrad vorhanden (72 % bzw. 76 %). Diese Befundlage spiegelt sich auch nach Stadtbezirken wider. In den „jungen“ und innenstadtnahen Bezirken Linden-Limmer (57 %), Mitte (59 %) und Nord (62 %) verfügen vergleichsweise geringe Anteile der Befragten über einen PKW/ein Motorrad, während es beispielsweise im peripheren Stadtbezirk Misburg-Anderten 82 Prozent sind, gefolgt von Kirchrode-Bemerode-Wülferode (79 %). Den geringsten Anteil an Haushalten mit einem Pedelec/E-Bike gibt es in Vahrenwald-List und Südstadt-Bult mit je 10 Prozent, den höchsten in den peripheren Stadtbezirken Ahlem-Badenstedt-Davenstedt (22 %) sowie in Kirchrode-Bemerode-Wülferode (21 %).

Differenziert nach Haushaltseinkommen lässt sich feststellen, dass Personen mit einem hohen Haushaltseinkommen von 6.000 € und mehr recht häufig über ein Fahrrad (80 %), einen PKW/ein Motorrad (88 %) oder ein Pedelec/E-Bike verfügen (21 %), dafür vergleichsweise selten über eine Zeitkarte für den ÖPNV (33 %). Bei Befragtengruppen mit geringen Haushaltseinkommen von bis zu 1.000 € verhält es sich umgekehrt (Fahrrad: 60 %, Zeitkarte für den ÖPNV: 54 %, PKW/Motorrad: 31 %, Pedelec/E-Bike: 4 %).

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.9: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	Fahrrad	PKW/Motorrad	Zeitkarte für den ÖPNV	Pedelec/E-Bike	Sonstiges
in Prozent					
Stadt Hannover	71	68	40	14	7
Geschlecht					
Männlich	72	72	39	15	7
Weiblich	72	65	41	14	7
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	78	57	63	4	7
30 bis 44 Jahre	75	72	32	12	7
45 bis 64 Jahre	75	76	34	22	6
65 bis 74 Jahre	66	68	34	21	5
75 Jahre und älter	45	65	34	14	8
Haushaltstyp					
Alleinlebend	65	54	40	8	8
Paare ohne Kinder	72	76	39	17	4
Paare mit Kindern	80	84	35	22	8
Sonstige Haushalte	74	51	51	7	13
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	49	57	38	14	8
Realschule/Mittlere Reife	65	70	39	19	8
Fachoberschule/Abitur	77	66	50	12	8
Hochschulabschluss	78	73	36	14	5
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	78	75	36	15	5
Studierende/in Ausbildung	79	54	72	5	8
Rentner*innen/im Ruhestand	55	67	35	19	8
Sonstiger Erwerbsstatus	60	45	37	12	16
Wohnstatus					
Zur Miete	71	61	45	9	7
In Eigentum	73	82	32	23	6
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	60	31	54	4	13
1.000 bis 2.000 €	65	49	48	6	8
2.001 bis 3.000 €	72	69	39	14	5
3.001 bis 4.000 €	74	76	41	20	7
5.001 bis 6.000 €	80	82	33	17	5
6.000 € und mehr	80	88	33	21	7
mit Migrationshintergrund*	65	60	42	9	10

*nicht repräsentativ

7. Verkehrsmittelwahl

Tabelle 7.10: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	Fahrrad	PKW/Motorrad	Zeitkarte für den ÖPNV	Pedelec/E-Bike	Sonstiges
in Prozent					
Stadt Hannover	71	68	40	14	7
Stadtbezirke					
Mitte	79	59	43	12	6
Vahrenwald-List	79	66	34	10	7
Bothfeld-Vahrenheide	71	76	35	18	6
Buchholz-Kleefeld	69	71	37	15	5
Misburg-Anderten	66	82	34	19	6
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	69	79	31	21	6
Südstadt-Bult	79	73	40	10	6
Döhren-Wülfel	77	76	38	18	7
Ricklingen	57	69	37	19	11
Linden-Limmer	75	57	38	14	12
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	63	72	39	22	6
Herrenhausen-Stöcken	63	68	43	19	5
Nord	68	62	42	11	7

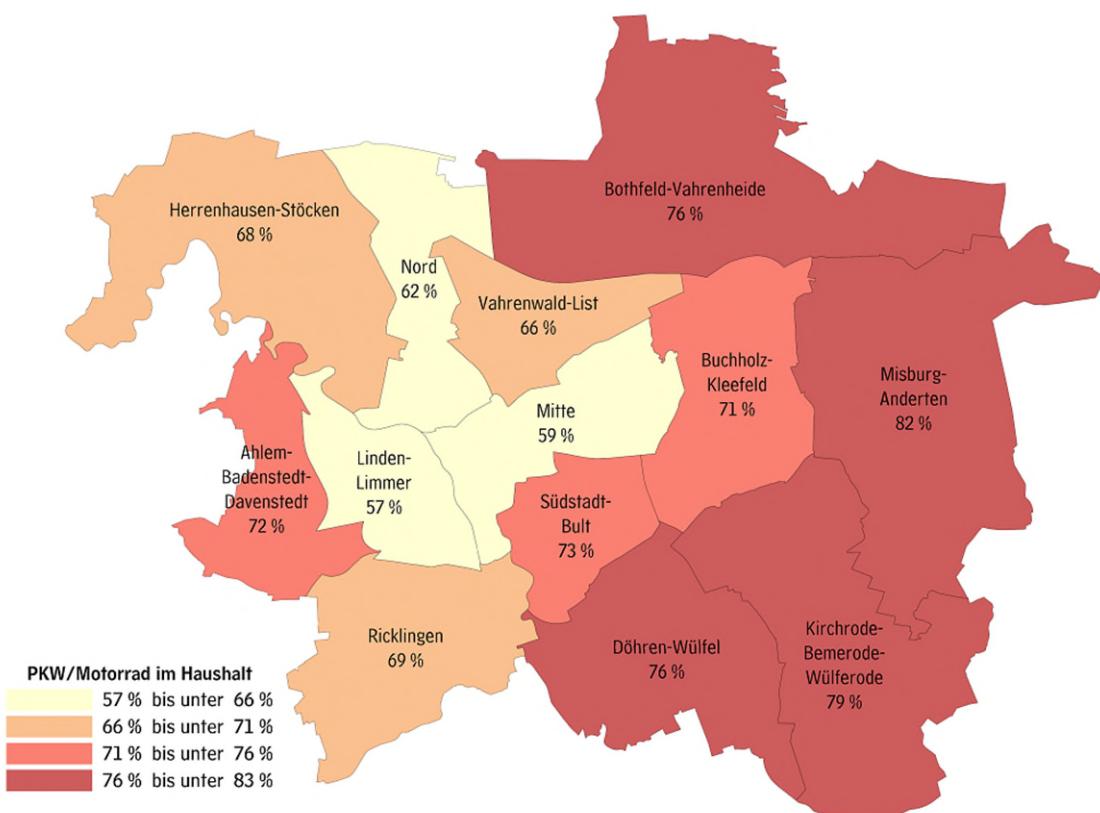


Abbildung 7.3: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken: Verfügbarkeit eines PKWs/Motorrads (Angaben in Prozent)

7. Verkehrsmittelwahl

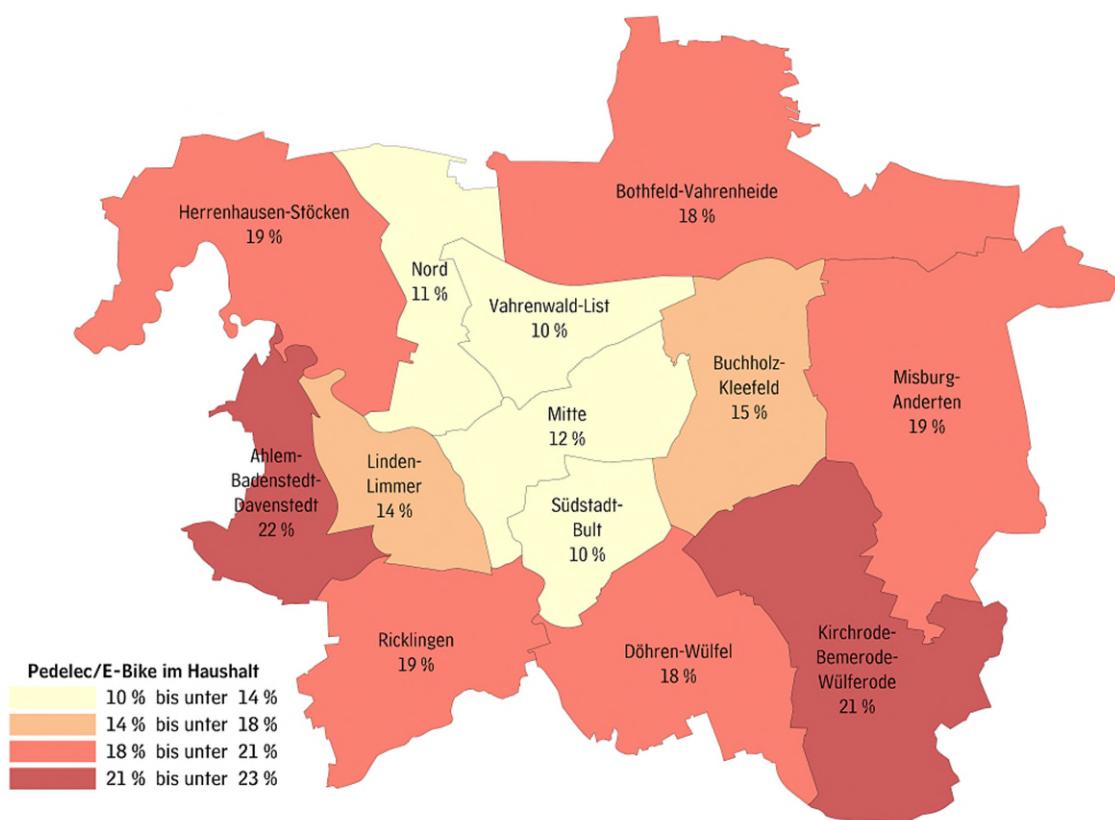


Abbildung 7.4: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken: Verfügbarkeit eines Pedelecs/E-Bikes (Angaben in Prozent)

8. Sport- und Bewegungsangebote

Für die **Beurteilung der Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil sowie in Hannover insgesamt** ergibt sich differenziert nach soziodemografischen Merkmalen kein eindeutiges Bild. Über alle Merkmale hinweg werden öffentliche, vereinsseitige und kommerzielle Angebote bezogen auf die Gesamtstadt besser beurteilt als entsprechende Angebote im eigenen Stadtteil. Die Beurteilung der Angebote fällt – sowohl im Stadtteil als auch in der Gesamtstadt – mit steigendem Haushaltseinkommen etwas besser aus. Dies könnte auch darin begründet sein, dass die finanziellen Mittel für bestimmte, qualitativ gute Angebote vorliegen. Bezogen auf die Stadtbezirke werden insbesondere im Bezirk Südstadt-Bult, aber auch Vahrenwald-List, Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil als positiv wahrgenommen.

8. Sport- und Bewegungsangebote

Tabelle 8.1: Beurteilung der Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil sowie in Hannover insgesamt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Öffentliche Angebote		Vereinsseitige Angebote		Kommerzielle Angebote	
	Im Stadtteil	Hannover insgesamt	Im Stadtteil	Hannover insgesamt	Im Stadtteil	Hannover insgesamt
in Prozent						
Stadt Hannover	54	66	62	77	57	80
Geschlecht						
Männlich	56	67	65	78	60	80
Weiblich	52	66	60	78	55	80
Altersgruppe						
18 bis 29 Jahre	51	67	55	80	54	80
30 bis 44 Jahre	52	69	60	78	57	80
45 bis 64 Jahre	55	65	64	75	58	80
65 bis 74 Jahre	57	66	66	76	54	78
75 Jahre und älter	59	63	70	81	67	79
Haushaltstyp						
Alleinlebend	58	69	58	74	57	76
Paare ohne Kinder	54	64	63	79	60	81
Paare mit Kindern	53	67	66	79	55	82
Sonstige Haushalte	50	70	61	82	53	81
Bildungsabschluss						
Volks-/Hauptschule	61	66	62	77	61	76
Realschule/Mittlere Reife	47	59	62	70	55	77
Fachoberschule/Abitur	51	66	62	80	54	79
Hochschulabschluss	56	69	61	80	58	81
Erwerbsstatus						
Erwerbstätige	54	67	62	78	57	80
Studierende/in Ausbildung	53	70	57	83	52	82
Rentner*innen/im Ruhestand	54	63	66	76	60	78
Sonstiger Erwerbsstatus	54	64	62	73	58	76
Wohnstatus						
Zur Miete	56	69	60	77	58	78
In Eigentum	50	62	65	78	56	81
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	48	62	50	74	55	75
1.000 bis 2.000 €	52	70	59	76	56	77
2.001 bis 3.000 €	56	66	63	76	55	76
3.001 bis 4.000 €	53	63	63	78	55	78
5.001 bis 6.000 €	53	66	67	81	61	84
6.000 € und mehr	57	73	66	80	61	86
mit Migrationshintergrund*	52	66	57	70	54	75

*nicht repräsentativ

8. Sport- und Bewegungsangebote

Tabelle 8.2: Beurteilung der Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil sowie in Hannover insgesamt 2022 nach Stadtbezirken (Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Öffentliche Angebote		Vereinsseitige Angebote		Kommerzielle Angebote	
	Im Stadtteil	Hannover insgesamt	Im Stadtteil	Hannover insgesamt	Im Stadtteil	Hannover insgesamt
	in Prozent					
Stadt Hannover	54	66	62	77	57	80
Stadtbezirke						
Mitte	57	71	54	79	66	85
Vahrenwald-List	66	71	60	78	70	83
Bothfeld-Vahrenheide	48	66	57	76	59	81
Buchholz-Kleefeld	68	75	62	80	50	83
Misburg-Anderten	44	60	67	71	46	77
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	47	65	69	84	35	81
Südstadt-Bult	62	71	70	82	75	86
Döhren-Wülfel	50	69	55	77	57	81
Ricklingen	39	60	54	77	46	77
Linden-Limmer	49	62	60	72	50	72
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	29	47	57	71	48	77
Herrenhausen-Stöcken	46	59	51	70	29	69
Nord	45	69	69	79	59	82

9. Klimaschutz und Energiewende

Bezüglich der **Maßnahmen im Haushalt im Bereich Klimaschutz und Energiewende** scheint die Bereitschaft bzw. die Möglichkeit dazu an das verfügbare Haushaltseinkommen gebunden zu sein. Maßnahmen, die mit finanziellen Investitionen verbunden sind, werden vor allem von Befragtengruppen mit höheren Haushaltseinkommen realisiert oder geplant. In der Befragtengruppe mit dem höchsten Haushaltseinkommen von 6.000 € und mehr investieren etwa 51 Prozent in erneuerbare Energien oder planen dies, während es bei Personen mit bis zu 1.000 € lediglich 32 Prozent sind. In der Gruppe mit dem geringsten Haushaltseinkommen von unter 1.000 € sind geplante bzw. realisierte Maßnahmen zum Klimaschutz/zur Energiewende dagegen eher mit Verzicht verbunden, so dass hier 31 Prozent der Befragten die Abschaffung des privaten PKW realisiert haben oder zumindest erwägen (bei Personen mit einem Haushaltseinkommen von 6.000 € und mehr sind dies 18 %). Gleichzeitig zeigt sich in der Betrachtung nach Stadtbezirken, dass die Bereitschaft zur Abschaffung des privaten PKW im Vergleich häufiger bei Einwohner*innen innenstadtnaher Bezirke gegeben ist und sich hier womöglich auch leichter durch andere Transportalternativen kompensieren lässt. Die Anschaffung eines Elektroautos erreicht in Kirchrode-Bemerode-Wülferode die höchsten Anteile. Hier gibt ein Drittel (33 %) der Befragten an, ein E-Auto entweder schon angeschafft zu haben oder dies zu planen. In Linden-Limmer sind es nur 13 Prozent, obwohl hier die Auflademöglichkeiten eines Elektroautos in zumutbarer Entfernung recht gut eingeschätzt werden (siehe unten). Diese Ergebnisse stehen aber auch in Zusammenhang mit soziostrukturrellen Aspekten der jeweiligen Stadtbezirke, etwa der finanziellen Situation der Haushalte, sowie der Verkehrsanbindung, von der die Notwendigkeit bzw. Möglichkeiten der Anschaffung eines Autos generell bzw. eines Elektroautos im Speziellen abhängen.

Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien können ebenso nur realisiert bzw. geplant werden, wenn entsprechende finanzielle Mittel vorhanden sind. Somit werden diese vor allem ebenfalls von Befragten mit einem vergleichsweise hohen Haushaltseinkommen, von Eigentümer*innen von Wohnraum oder erwerbstätigen Personen umgesetzt oder geplant. Ebenso fällt etwa die Bereitschaft zur Installation einer Photovoltaikanlage in Stadtbezirken mit entsprechender baulicher Struktur und einem hohen Anteil an Wohneigentum, beispielsweise in Kirchrode-Bemerode-Wülferode (51 %) oder Buchholz-Kleefeld (49 %), vergleichsweise hoch aus.

Bezüglich der **Auflademöglichkeiten eines Elektroautos**, geben insbesondere Befragte in Linden-Limmer an, dies im öffentlichen Raum in zumutbarer Entfernung tun zu können (62 %). Dagegen schätzen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken nur 26 Prozent der Befragten ein, über diese Möglichkeit des Aufladens eines E-Autos zu verfügen.

Die Reduzierung der eigenen Autonutzung ist insbesondere in den Stadtbezirken Linden-Limmer und Nord ein Thema. In Linden-Limmer nutzen 77 Prozent der Befragten bereits heute kein eigenes Auto, haben dies abgeschafft oder planen die Abschaffung des eigenen Autos bzw. die Reduzierung der Nutzung mehr oder weniger konkret. Im Stadtbezirk Nord beläuft sich der entsprechende Anteil von Befragten auf 76 Prozent. Dagegen äußert etwa in Misburg-Anderfen (44 %), Ahlem-Badenstedt-Davenstedt (42 %) und Bothfeld-Vahrenheide (41 %) jeweils ein recht hoher Anteil der Befragten, keine Reduzierung der Autonutzung zu planen.

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.1: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Anteile für bereits erfolgte und geplante Maßnahmen, Angaben in Prozent)

	Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte	Investieren in erneuerbare Energien (z. B. Nachhaltigkeitsfonds)	Abschaffung des privaten PKW	Anschaffung eines Elektroautos	Anschaffung eines Lastenfahrrads
in Prozent					
Stadt Hannover	77	43	26	22	12
Geschlecht					
Männlich	79	43	25	23	12
Weiblich	77	42	28	20	12
Altersgruppe					
18 bis 29 Jahre	67	46	29	20	13
30 bis 44 Jahre	78	43	27	29	20
45 bis 64 Jahre	85	43	25	24	11
65 bis 74 Jahre	84	40	24	14	5
75 Jahre und älter	72	35	32	8	3
Haushaltstyp					
Alleinlebend	74	38	33	12	7
Paare ohne Kinder	82	46	24	21	10
Paare mit Kindern	83	45	22	37	23
Sonstige Haushalte	65	38	29	18	9
Bildungsabschluss					
Volks-/Hauptschule	77	26	21	12	5
Realschule/Mittlere Reife	78	34	20	17	8
Fachoberschule/Abitur	75	40	26	18	10
Hochschulabschluss	80	50	30	27	16
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige	80	46	26	27	14
Studierende/in Ausbildung	68	43	29	18	15
Rentner*innen/im Ruhestand	80	38	26	10	3
Sonstiger Erwerbsstatus	66	34	28	18	19
Wohnstatus					
Zur Miete	76	40	31	18	13
In Eigentum	81	47	20	28	10
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	68	32	31	10	10
1.000 bis 2.000 €	72	35	33	13	11
2.001 bis 3.000 €	78	37	29	17	11
3.001 bis 4.000 €	82	48	24	19	13
5.001 bis 6.000 €	83	52	25	27	12
6.000 € und mehr	80	51	18	46	17
mit Migrationshintergrund*	73	35	24	23	14

*nicht repräsentativ

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.2: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach Stadtbezirken
(Anteile für bereits erfolgte und geplante Maßnahmen, Angaben in Prozent)

	Anschaffung energie- effizienter Haushaltsgeräte	Investieren in erneuerbare Energien (z. B. Nachhaltigkeits- fonds)	Abschaffung des privaten PKW	Anschaffung eines Elektroautos	Anschaffung eines Lastenfahrrads
in Prozent					
Stadt Hannover	77	43	26	22	12
Stadtbezirke					
Mitte	77	49	33	18	13
Vahrenwald-List	78	44	37	16	10
Bothfeld-Vahrenheide	81	42	17	24	8
Buchholz-Kleefeld	81	44	21	20	10
Misburg-Anderten	82	40	16	27	10
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	85	51	19	33	9
Südstadt-Bult	79	42	27	24	12
Döhren-Wülfel	77	48	25	25	9
Ricklingen	75	43	25	21	11
Linden-Limmer	76	41	35	13	21
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	83	41	21	21	13
Herrenhausen-Stöcken	77	35	22	16	11
Nord	78	39	28	16	11

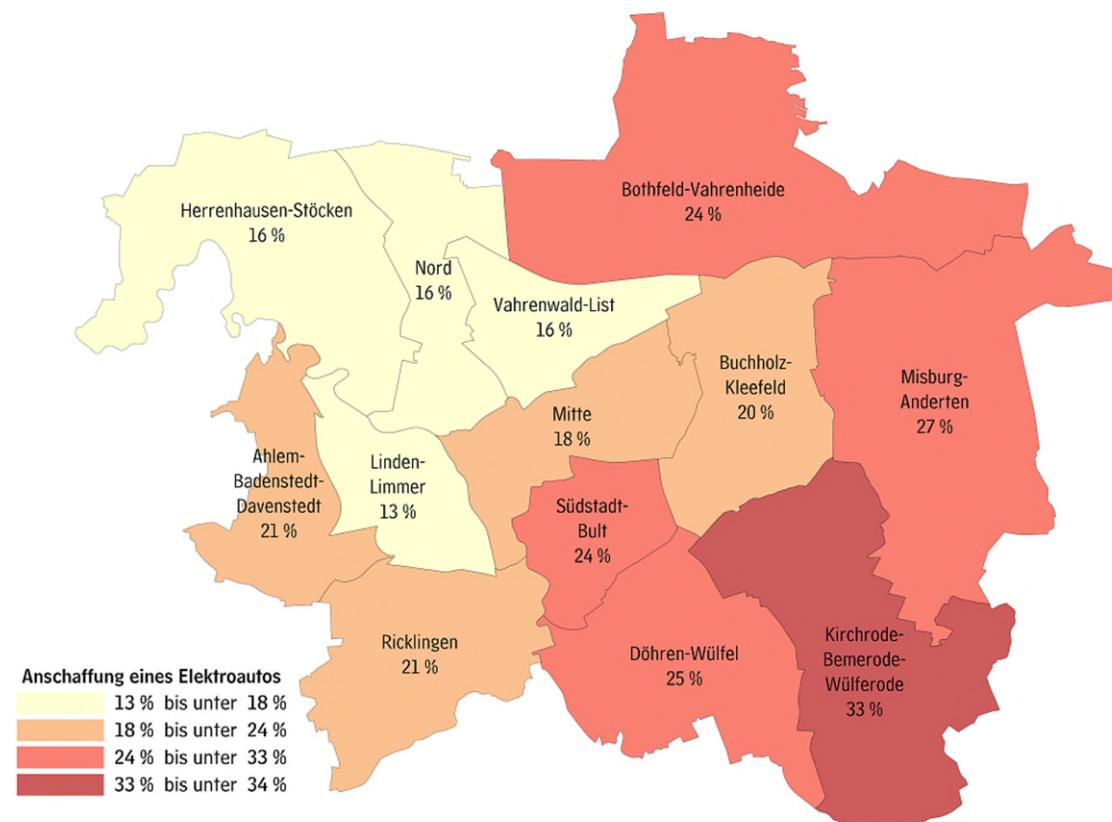


Abbildung 9.1: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach Stadtbezirken: Anschaffung eines Elektroautos (Anteile für bereits erfolgte und geplante Anschaffungen, Angaben in Prozent)

Tabelle 9.3 Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Anteile für bereits erfolgte und geplante Maßnahmen, Angaben in Prozent)

	Energetische Sanierung	Umstellung von fossiler Heizungsart	Installation einer Photovoltaikanlage
		in Prozent	
Stadt Hannover	57	45	42
Geschlecht			
Männlich	57	43	42
Weiblich	59	46	43
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	54	48	45
30 bis 44 Jahre	55	47	47
45 bis 64 Jahre	62	44	45
65 bis 74 Jahre	56	39	32
75 Jahre und älter	54	37	27
Haushaltstyp			
Alleinlebend	52	41	30
Paare ohne Kinder	60	47	42
Paare mit Kindern	65	50	56
Sonstige Haushalte	46	29	33
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	47	28	20
Realschule/Mittlere Reife	54	41	34
Fachoberschule/Abitur	59	48	44
Hochschulabschluss	60	47	49
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	63	48	48
Studierende/in Ausbildung	51	43	47
Rentner*innen/im Ruhestand	53	37	29
Sonstiger Erwerbsstatus	46	41	35
Wohnstatus			
Zur Miete	51	45	36
In Eigentum	63	44	46
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	41	30	21
1.000 bis 2.000 €	49	38	30
2.001 bis 3.000 €	56	40	33
3.001 bis 4.000 €	59	47	43
5.001 bis 6.000 €	62	51	51
6.000 € und mehr	67	49	59
mit Migrationshintergrund*	52	39	35

*nicht repräsentativ

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.4: Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach Stadtbezirken
(Anteile für bereits erfolgte und geplante Maßnahmen, Angaben in Prozent)

	Energetische Sanierung	Umstellung von fossiler Heizungsart	Installation einer Photovoltaikanlage
	in Prozent		
Stadt Hannover	57	45	42
Stadtbezirke			
Mitte	59	49	32
Vahrenwald-List	55	49	32
Bothfeld-Vahrenheide	56	39	44
Buchholz-Kleefeld	62	54	49
Misburg-Anderfen	54	31	48
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	59	43	51
Südstadt-Bult	59	49	45
Döhren-Wülfel	63	46	47
Ricklingen	55	33	39
Linden-Limmer	47	51	31
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	65	42	39
Herrenhausen-Stöcken	59	47	32
Nord	56	39	31

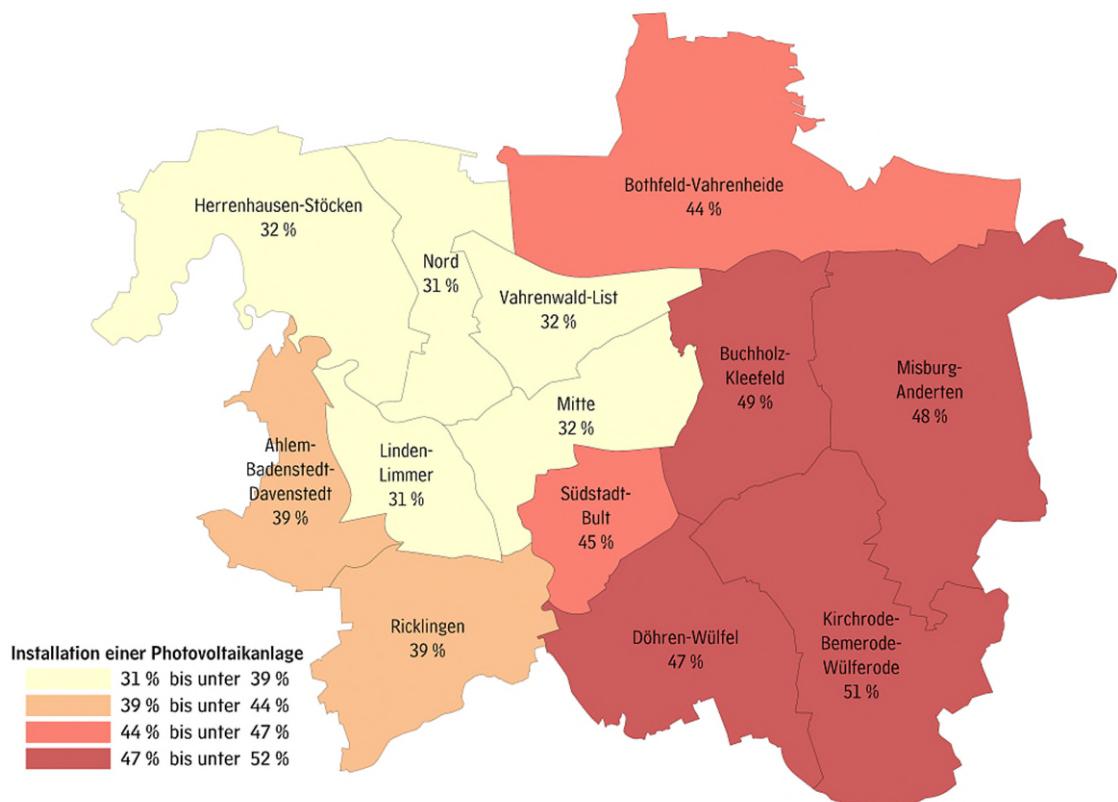


Abbildung 9.2: Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach Stadtbezirken: Installation einer Photovoltaikanlage
(Anteile für bereits erfolgte und geplante Maßnahmen, Angaben in Prozent)

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.5: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	zu Hause bzw. auf einem Wohnungs- parkplatz	im öffentlichen Raum in zumutbarer Entfernung	wird durch meinen Arbeitgeber angeboten
in Prozent			
Stadt Hannover	47	46	23
Geschlecht			
Männlich	51	47	28
Weiblich	43	45	19
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	32	51	17
30 bis 44 Jahre	34	50	31
45 bis 64 Jahre	60	43	25
65 bis 74 Jahre	62	55	7
75 Jahre und älter	85	30	5
Haushaltstyp			
Alleinlebend	34	39	17
Paare ohne Kinder	43	53	20
Paare mit Kindern	53	43	30
Sonstige Haushalte	49	46	17
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	66	23	17
Realschule/Mittlere Reife	46	38	22
Fachoberschule/Abitur	59	57	19
Hochschulabschluss	44	46	24
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	45	44	28
Studierende/in Ausbildung	44	64	9
Rentner*innen/im Ruhestand	69	44	6
Sonstiger Erwerbsstatus	41	47	0
Wohnstatus			
Zur Miete	21	54	23
In Eigentum	72	39	23
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	77	82	53
1.000 bis 2.000 €	18	42	18
2.001 bis 3.000 €	31	48	19
3.001 bis 4.000 €	54	45	20
5.001 bis 6.000 €	46	49	19
6.000 € und mehr	56	44	31
mit Migrationshintergrund*	49	46	29

*nicht repräsentativ

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.6: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach Stadtbezirken
(Angaben in Prozent)

	zu Hause bzw. auf einem Wohnungs- parkplatz	im öffentlichen Raum in zumutbarer Entfernung	wird durch den Arbeitgeber angeboten
	in Prozent		
Stadt Hannover	47	46	23
Stadtbezirke			
Mitte	24	50	14
Vahrenwald-List	39	47	16
Bothfeld-Vahrenheide	70	35	18
Buchholz-Kleefeld	50	36	31
Misburg-Anderten	69	49	31
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	77	28	33
Südstadt-Bult	38	58	24
Döhren-Wülfel	55	40	21
Ricklingen	62	46	14
Linden-Limmer	19	62	23
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	69	50	35
Herrenhausen-Stöcken	55	26	21
Nord	54	50	21

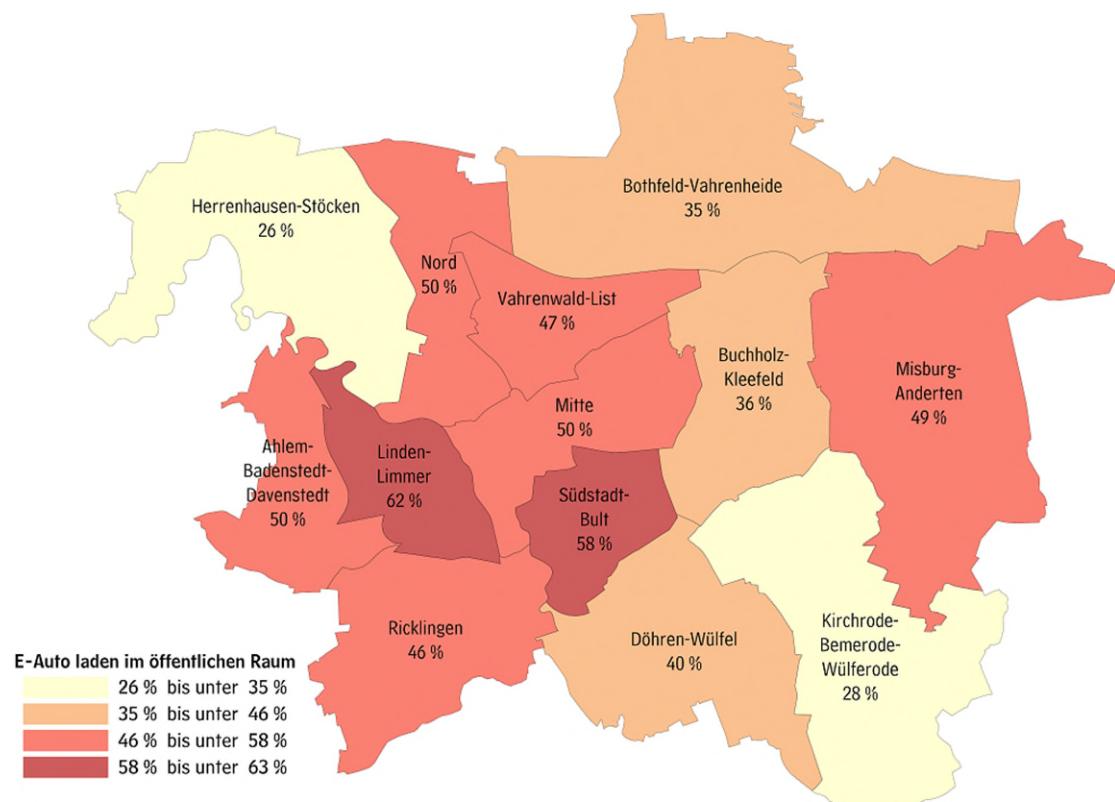


Abbildung 9.3: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach Stadtbezirken (Anteile für Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum in zumutbarer Entfernung, Angaben in Prozent)

Tabelle 9.7: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Reduzierung der Autonutzung erfolgt	Reduzierung der Autonutzung nicht geplant	schon heute keine Autonutzung
in Prozent			
Stadt Hannover	31	30	22
Geschlecht			
Männlich	28	37	18
Weiblich	34	23	25
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	31	17	36
30 bis 44 Jahre	33	28	19
45 bis 64 Jahre	32	33	14
65 bis 74 Jahre	37	33	18
75 Jahre und älter	21	44	27
Haushaltstyp			
Alleinlebend	24	27	36
Paare ohne Kinder	35	33	16
Paare mit Kindern	37	30	8
Sonstige Haushalte	26	21	37
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	23	39	25
Realschule/Mittlere Reife	29	40	16
Fachoberschule/Abitur	30	24	26
Hochschulabschluss	35	25	22
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	33	29	18
Studierende/in Ausbildung	32	14	38
Rentner*innen/im Ruhestand	29	38	22
Sonstiger Erwerbsstatus	27	32	29
Wohnstatus			
Zur Miete	29	24	29
In Eigentum	34	38	10
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	18	20	48
1.000 bis 2.000 €	22	26	38
2.001 bis 3.000 €	30	29	25
3.001 bis 4.000 €	33	28	17
5.001 bis 6.000 €	38	30	11
6.000 € und mehr	39	35	10
mit Migrationshintergrund*	32	29	22

*nicht repräsentativ

Tabelle 9.7: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Reduzierung der Autonutzung unkonkret geplant	Reduzierung der Autonutzung konkret geplant	Abschaffung des Autos geplant
in Prozent			
Stadt Hannover	10	4	3
Geschlecht			
Männlich	9	4	3
Weiblich	12	4	2
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	9	3	4
30 bis 44 Jahre	14	5	2
45 bis 64 Jahre	12	5	3
65 bis 74 Jahre	8	3	2
75 Jahre und älter	3	3	2
Haushaltstyp			
Alleinlebend	8	4	2
Paare ohne Kinder	10	4	3
Paare mit Kindern	16	6	2
Sonstige Haushalte	9	2	4
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	7	4	3
Realschule/Mittlere Reife	9	5	2
Fachoberschule/Abitur	13	5	2
Hochschulabschluss	11	4	3
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	13	5	3
Studierende/in Ausbildung	10	3	3
Rentner*innen/im Ruhestand	6	3	2
Sonstiger Erwerbsstatus	5	2	5
Wohnstatus			
Zur Miete	10	4	3
In Eigentum	12	4	2
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	7	2	5
1.000 bis 2.000 €	8	3	3
2.001 bis 3.000 €	9	5	3
3.001 bis 4.000 €	12	7	2
5.001 bis 6.000 €	13	4	3
6.000 € und mehr	11	3	1
mit Migrationshintergrund*	10	4	3

*nicht repräsentativ

9. Klimaschutz und Energiewende

Tabelle 9.8: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Reduzierung der Autonutzung erfolgt	Reduzierung der Autonutzung nicht geplant	schon heute keine Autonutzung
in Prozent			
Stadt Hannover	31	30	22
Stadtbezirke			
Mitte	24	28	36
Vahrenwald-List	31	29	28
Bothfeld-Vahrenheide	27	41	14
Buchholz-Kleefeld	35	30	16
Misburg-Anderten	27	44	8
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	30	38	12
Südstadt-Bult	36	29	21
Döhren-Wülfel	32	35	13
Ricklingen	26	38	21
Linden-Limmer	32	23	30
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	28	42	14
Herrenhausen-Stöcken	25	36	21
Nord	31	24	24

Tabelle 9.8: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Reduzierung der Autonutzung unkonkret geplant	Reduzierung der Autonutzung konkret geplant	Abschaffung des Autos geplant
in Prozent			
Stadt Hannover	10	4	3
Stadtbezirke			
Mitte	7	3	3
Vahrenwald-List	6	2	3
Bothfeld-Vahrenheide	13	4	2
Buchholz-Kleefeld	10	7	1
Misburg-Anderten	13	6	2
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	13	6	1
Südstadt-Bult	9	2	4
Döhren-Wülfel	13	5	3
Ricklingen	9	5	1
Linden-Limmer	7	3	4
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	10	3	3
Herrenhausen-Stöcken	12	4	2
Nord	12	4	4

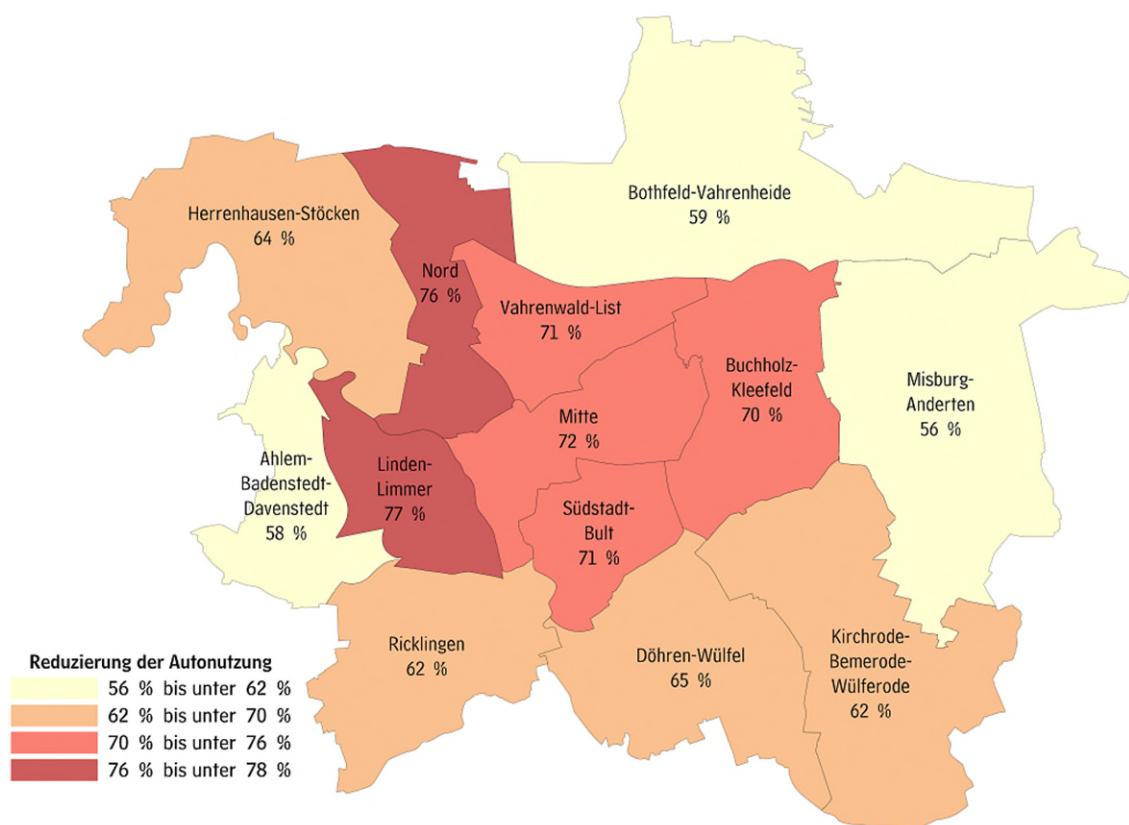


Abbildung 9.4: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach Stadtbezirken
(Anteile für aktuell keine sowie reduzierte Autonutzung, geplante Abschaffung sowie geplante Reduzierung der Autonutzung, Angaben in Prozent)

10. Teilhabe

In Bezug auf die **Einschätzung eigener Teilhabemöglichkeiten sowie der Teilhabemöglichkeiten aller** zeigt sich, dass Frauen die eigenen Teilhabemöglichkeiten etwas positiver einschätzen als Männer (65 % gegenüber 60 %). Männer beurteilen dagegen die Teilhabemöglichkeiten aller etwas optimistischer (34 % gegenüber 27 %). Die jüngste Befragtengruppe sowie Studierende äußern sich vergleichsweise häufig zuversichtlich in Bezug auf eigene Teilhabemöglichkeiten (68 % bzw. 70 %), wohingegen Personen über 75 Jahre ihre Teilhabemöglichkeiten geringer einschätzen (55 %). Auch Personen mit Migrationshintergrund bewerten ihre Teilhabemöglichkeiten etwas seltener als sehr gut oder gut (55 %) als der Gesamtschnitt aller Befragten (62 %). Wenig überraschend ist, dass Personen die eigenen Teilhabemöglichkeiten umso positiver einschätzen, je mehr Haushaltseinkommen ihnen zur Verfügung steht.

Für die Frage zu **persönlichen Kontakten zu in Deutschland und im Ausland Geborenen** lässt sich festhalten: Nur äußerst wenige Befragte – stadtweit 4 Prozent – haben keine Kontakte zu Menschen, die selbst und deren Eltern in Deutschland geboren wurden. Bei Personen mit Migrationshintergrund haben jedoch nur 89 Prozent Kontakte mit Personen ohne Migrationshintergrund, das bedeutet, dass 11 Prozent offenbar keinen Kontakt zu Menschen haben, die selbst und deren Eltern in Deutschland wurden. In Bezug auf Kontakte mit Personen mit Migrationshintergrund liegen diese insbesondere in jüngeren Befragtengruppen bzw. bei Studierenden häufiger vor. Besonders häufig haben Personen, die selbst einen Migrationshintergrund haben (92 %), Kontakt mit Menschen, die selbst oder deren Eltern im Ausland geboren wurden.

Gefragt nach den **Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten sowie deren Auswirkungen** zeigt sich, dass jüngere Befragtengruppen, Studierende, Personen mit einem niedrigen Haushaltseinkommen oder einem Migrationshintergrund hiervon betroffen sind. In Bezug auf die Stadtbezirke sind insbesondere die Einwohner*innen von Ricklingen (11 %) sowie Linden-Limmer (9 %) regelmäßig von diesen Schwierigkeiten betroffen. Diese werden teilweise recht unterschiedlich kompensiert. Während etwa die jüngste Befragtengruppe im Vergleich häufig auf Ersparnisse zurückgreifen (45 %, Durchschnitt Hannover: 38 %) oder hinzuverdienen musste (43 %, Durchschnitt Hannover: 28 %), schränkte sich die älteste Befragtengruppe häufiger bei Konsumgütern des täglichen Bedarfs ein (62 %, Durchschnitt Hannover: 53 %) oder reduzierte die eigenen Energiekosten (69 %, Durchschnitt Hannover: 54 %).

10. Teilhabe

Tabelle 10.1: Beurteilung eigener und allgemeiner Teilhabemöglichkeiten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Eigene Teilhabemög- lichkeiten	Teilhabemög- lichkeiten aller
	in Prozent	
Stadt Hannover	62	31
Geschlecht		
Männlich	60	34
Weiblich	65	27
Altersgruppe		
18 bis 29 Jahre	68	31
30 bis 44 Jahre	61	28
45 bis 64 Jahre	60	33
65 bis 74 Jahre	62	29
75 Jahre und älter	55	24
Haushaltstyp		
Alleinlebend	59	32
Paare ohne Kinder	63	30
Paare mit Kindern	63	31
Sonstige Haushalte	66	32
Bildungsabschluss		
Volks-/Hauptschule	40	25
Realschule/Mittlere Reife	51	30
Fachoberschule/Abitur	59	26
Hochschulabschluss	72	32
Erwerbsstatus		
Erwerbstätige	64	31
Studierende/in Ausbildung	70	31
Rentner*innen/im Ruhestand	57	26
Sonstiger Erwerbsstatus	52	41
Wohnstatus		
Zur Miete	61	30
In Eigentum	65	32
Haushaltseinkommen		
unter 1.000 €	52	32
1.000 bis 2.000 €	56	31
2.001 bis 3.000 €	56	26
3.001 bis 4.000 €	61	27
5.001 bis 6.000 €	71	33
6.000 € und mehr	77	38
mit Migrationshintergrund*	56	33

*nicht repräsentativ

10. Teilhabe

Tabelle 10.2: Beurteilung eigener und allgemeiner Teilhabemöglichkeiten 2022 nach Stadtbezirken
(Anteile „sehr gut“ oder „gut“, Angaben in Prozent)

	Eigene Teilhabemög- lichkeiten	Teilhabemög- lichkeiten aller
	in Prozent	
Stadt Hannover	62	31
Stadtbezirke		
Mitte	71	28
Vahrenwald-List	62	29
Bothfeld-Vahrenheide	60	33
Buchholz-Kleefeld	62	35
Misburg-Anderten	57	32
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	64	39
Südstadt-Bult	67	35
Döhren-Wülfel	61	31
Ricklingen	55	25
Linden-Limmer	60	28
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	48	24
Herrenhausen-Stöcken	58	33
Nord	70	33

Tabelle 10.3: Närerer persönlicher Kontakt zu Personen im Freundes- oder Bekanntenkreis im letzten Vierteljahr 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	Zu Menschen, die selbst sowie deren Eltern in Deutschland geboren wurden	Zu Menschen, die im Ausland geboren wurden oder von denen min. ein Elternteil im Ausland geboren ist.
in Prozent		
Stadt Hannover	96	80
Geschlecht		
Männlich	96	79
Weiblich	96	81
Altersgruppe		
18 bis 29 Jahre	97	85
30 bis 44 Jahre	95	85
45 bis 64 Jahre	96	77
65 bis 74 Jahre	96	70
75 Jahre und älter	94	72
Haushaltstyp		
Alleinlebend	95	75
Paare ohne Kinder	96	78
Paare mit Kindern	96	86
Sonstige Haushalte	95	85
Bildungsabschluss		
Volks-/Hauptschule	93	71
Realschule/Mittlere Reife	93	78
Fachoberschule/Abitur	98	80
Hochschulabschluss	97	83
Erwerbsstatus		
Erwerbstätige	97	83
Studierende/in Ausbildung	97	83
Rentner*innen/im Ruhestand	95	69
Sonstiger Erwerbsstatus	90	84
Wohnstatus		
Zur Miete	96	83
In Eigentum	96	76
Haushaltseinkommen		
unter 1.000 €	94	77
1.000 bis 2.000 €	93	82
2.001 bis 3.000 €	95	77
3.001 bis 4.000 €	98	77
5.001 bis 6.000 €	96	83
6.000 € und mehr	100	85
mit Migrationshintergrund*	89	92

*nicht repräsentativ

Tabelle 10.4: Närerer persönlicher Kontakt zu Personen im Freundes- oder Bekanntenkreis im letzten Vierteljahr 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	Zu Menschen, die selbst sowie deren Eltern in Deutschland geboren wurden	Zu Menschen, die im Ausland geboren wurden oder von denen min. ein Elternteil im Ausland geboren ist.
	in Prozent	
Stadt Hannover	96	80
Stadtbezirke		
Mitte	96	78
Vahrenwald-List	96	81
Bothfeld-Vahrenheide	94	76
Buchholz-Kleefeld	96	76
Misburg-Andertern	96	73
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	97	78
Südstadt-Bult	98	78
Döhren-Wülfel	97	78
Ricklingen	94	79
Linden-Limmer	94	83
Ahlem-Badenstedt-Davenerstedt	95	81
Herrenhausen-Stöcken	94	76
Nord	96	82

Tabelle 10.5: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	ja, regelmäßig	ja, selten	nein
	in Prozent		
Stadt Hannover	6	13	81
Geschlecht			
Männlich	6	11	83
Weiblich	6	14	80
Altersgruppe			
18 bis 29 Jahre	9	19	72
30 bis 44 Jahre	7	13	80
45 bis 64 Jahre	6	11	83
65 bis 74 Jahre	3	9	88
75 Jahre und älter	2	9	89
Haushaltstyp			
Alleinlebend	6	16	79
Paare ohne Kinder	3	10	87
Paare mit Kindern	7	9	84
Sonstige Haushalte	13	17	70
Bildungsabschluss			
Volks-/Hauptschule	10	15	75
Realschule/Mittlere Reife	8	17	76
Fachoberschule/Abitur	7	12	81
Hochschulabschluss	4	10	86
Erwerbsstatus			
Erwerbstätige	5	11	84
Studierende/in Ausbildung	8	23	68
Rentner*innen/im Ruhestand	3	9	88
Sonstiger Erwerbsstatus	19	19	61
Wohnstatus			
Zur Miete	8	16	75
In Eigentum	2	6	91
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	30	30	41
1.000 bis 2.000 €	10	23	66
2.001 bis 3.000 €	7	15	79
3.001 bis 4.000 €	2	9	89
5.001 bis 6.000 €	2	4	94
6.000 € und mehr	0	1	99
mit Migrationshintergrund*	15	21	64

*nicht repräsentativ

10. Teilhabe

Tabelle 10.6: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken (Angaben in Prozent)

	ja, regelmäßig	ja, selten	nein
	in Prozent		
Stadt Hannover	6	13	81
Stadtbezirke			
Mitte	2	14	84
Vahrenwald-List	4	10	87
Bothfeld-Vahrenheide	8	9	83
Buchholz-Kleefeld	3	12	85
Misburg-Anderlen	6	12	83
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	4	12	84
Südstadt-Bult	5	9	86
Döhren-Wülfel	4	11	85
Ricklingen	11	13	76
Linden-Limmer	9	15	76
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	6	14	80
Herrenhausen-Stöcken	8	14	78
Nord	7	15	78

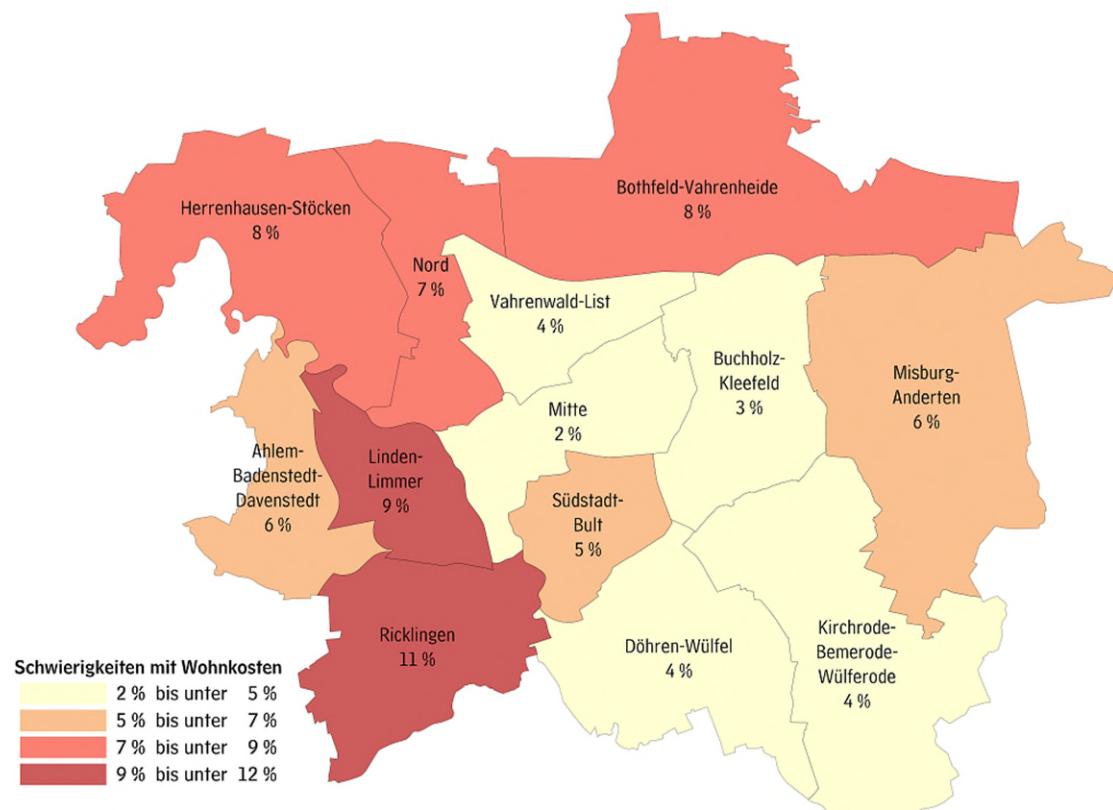


Abbildung 10.1: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken (Anteile für regelmäßige Schwierigkeiten, Angaben in Prozent)

10. Teilhabe

Tabelle 10.7: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Ich musste mich bei sonstigen Ausgaben einschränken.	Ich musste meine Energiekosten reduzieren.	Ich musste mich bei Konsumgütern des täglichen Bedarfs einschränken.	Ich musste auf Ersparnisse zurückgreifen.
in Prozent				
Stadt Hannover	81	54	53	38
Geschlecht				
Männlich	79	57	51	35
Weiblich	82	51	54	40
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	84	41	51	45
30 bis 44 Jahre	84	56	54	40
45 bis 64 Jahre	80	60	53	38
65 bis 74 Jahre	68	68	45	24
75 Jahre und älter	83	69	62	17
Haushaltstyp				
Alleinlebend	79	55	55	33
Paare ohne Kinder	81	51	47	44
Paare mit Kindern	86	53	54	40
Sonstige Haushalte	83	53	52	36
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	82	59	59	29
Realschule/Mittlere Reife	81	55	59	30
Fachoberschule/Abitur	83	59	40	49
Hochschulabschluss	83	50	52	44
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	86	51	56	42
Studierende/in Ausbildung	77	50	41	43
Rentner*innen/im Ruhestand	71	65	54	24
Sonstiger Erwerbsstatus	75	55	54	31
Wohnstatus				
Zur Miete	82	53	52	37
In Eigentum	77	63	52	42
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	80	59	62	35
1.000 bis 2.000 €	80	47	54	31
2.001 bis 3.000 €	83	62	48	43
3.001 bis 4.000 €	93	51	40	57
5.001 bis 6.000 €	85	38	51	49
6.000 € und mehr	68	68	68	25
mit Migrationshintergrund*	79	63	54	30

*nicht repräsentativ

10. Teilhabe

Tabelle 10.7: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Ich musste hinzuerdien.	Sonstige negative Auswirkungen	Mir drohte der Verlust meiner Wohnung.	Mir drohte eine Stromsperre oder es gab bereits eine Stromsperre.
in Prozent				
Stadt Hannover	28	23	5	5
Geschlecht				
Männlich	26	27	5	6
Weiblich	29	20	5	4
Altersgruppe				
18 bis 29 Jahre	43	22	3	3
30 bis 44 Jahre	26	30	8	7
45 bis 64 Jahre	16	26	5	4
65 bis 74 Jahre	24	8	3	5
75 Jahre und älter	24	3	3	7
Haushaltstyp				
Alleinlebend	25	18	8	6
Paare ohne Kinder	23	15	0	3
Paare mit Kindern	22	31	3	4
Sonstige Haushalte	42	35	6	2
Bildungsabschluss				
Volks-/Hauptschule	33	23	10	12
Realschule/Mittlere Reife	17	24	6	3
Fachoberschule/Abitur	42	23	4	4
Hochschulabschluss	28	24	2	5
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	24	26	4	4
Studierende/in Ausbildung	46	19	3	2
Rentner*innen/im Ruhestand	25	8	4	7
Sonstiger Erwerbsstatus	19	34	11	8
Wohnstatus				
Zur Miete	28	23	5	5
In Eigentum	30	25	1	3
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	32	19	8	5
1.000 bis 2.000 €	29	26	6	8
2.001 bis 3.000 €	29	28	3	3
3.001 bis 4.000 €	17	16	0	3
5.001 bis 6.000 €	33	19	4	8
6.000 € und mehr	25	56	0	0
mit Migrationshintergrund*	26	22	6	5

*nicht repräsentativ

10. Teilhabe

Tabelle 10.8: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken - Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Ich musste mich bei sonstigen Ausgaben einschränken.	Ich musste meine Energiekosten reduzieren.	Ich musste mich bei Konsumgütern des täglichen Bedarfs einschränken.	Ich musste auf Ersparnisse zurückgreifen.
in Prozent				
Stadt Hannover	81	54	53	38
Stadtbezirke				
Mitte	91	45	50	45
Vahrenwald-List	76	48	43	43
Bothfeld-Vahrenheide	74	57	60	34
Buchholz-Kleefeld	89	59	59	38
Misburg-Anderten	72	64	64	36
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	86	50	42	17
Südstadt-Bult	89	53	51	38
Döhren-Wülfel	83	57	48	34
Ricklingen	75	55	54	26
Linden-Limmer	86	55	66	43
Ahlem-Badenstedt-Davenerstedt	69	56	53	41
Herrenhausen-Stöcken	81	51	64	28
Nord	78	63	54	46

Tabelle 10.8: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken - Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Ich musste hinzuerdienken.	Sonstige negative Auswirkungen	Mir drohte der Verlust meiner Wohnung.	Mir drohte eine Stromsperrre oder es gab bereits eine Stromsperrre.
in Prozent				
Stadt Hannover	28	23	5	5
Stadtbezirke				
Mitte	43	16	11	7
Vahrenwald-List	24	10	5	7
Bothfeld-Vahrenheide	34	22	8	8
Buchholz-Kleefeld	24	24	3	8
Misburg-Anderten	42	22	2	4
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	19	19	0	3
Südstadt-Bult	27	27	0	4
Döhren-Wülfel	13	26	6	3
Ricklingen	24	29	9	4
Linden-Limmer	35	28	5	5
Ahlem-Badenstedt-Davenerstedt	19	28	0	0
Herrenhausen-Stöcken	36	33	7	6
Nord	20	12	0	2

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	9
Tabelle 3.2: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2022 nach Stadtbezirken.....	10
Tabelle 3.3: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	12
Tabelle 3.4: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach Stadtbezirken	13
Tabelle 3.5: Größte Probleme Hannovers 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	15
Tabelle 3.6: Größte Probleme Hannovers 2022 nach Stadtbezirken	19
Tabelle 3.7: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	22
Tabelle 3.8: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Landeshauptstadt Hannover 2022 nach Stadtbezirken.....	28
Tabelle 4.1: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	32
Tabelle 4.2: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken	33
Tabelle 4.3: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	35
Tabelle 4.4: Vorteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken	38
Tabelle 4.5: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	40
Tabelle 4.6: Nachteile des eigenen Stadtteils 2022 nach Stadtbezirken.....	44
Tabelle 4.7: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	47
Tabelle 4.8: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken....	49
Tabelle 4.9: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	51
Tabelle 4.10: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach Stadtbezirken.....	52
Tabelle 4.11: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	53
Tabelle 4.12: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2022 nach Stadtbezirken	54
Tabelle 4.13: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	56
Tabelle 4.14: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach Stadtbezirken.....	57
Tabelle 4.15: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	59
Tabelle 4.16: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung 2022 nach Stadtbezirken.....	60
Tabelle 4.17: Beurteilung der Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Gebäude, den öffentlichen Raum und die eigene Wohnung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	61

Tabellenverzeichnis

Tabelle 4.18: Beurteilung der Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Gebäude, den öffentlichen Raum und die eigene Wohnung 2022 nach Stadtbezirken	62
Tabelle 5.1 Zufriedenheit mit der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	64
Tabelle 5.2: Zufriedenheit mit der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken.....	65
Tabelle 5.3: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	67
Tabelle 5.4: Vorteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken.....	70
Tabelle 5.5: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	72
Tabelle 5.6: Nachteile der Innenstadt in Hannover 2022 nach Stadtbezirken	76
Tabelle 5.7: Zufriedenheit mit der Innenstadt 2022 in Bezug auf vier Themenbereiche nach soziodemografischen Merkmalen.....	79
Tabelle 5.8: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Aufenthaltsqualität der Innenstadt.....	80
Tabelle 5.9: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Innenstadt als Einkaufsort	82
Tabelle 5.10: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Erreichbarkeit/ verkehrliche Situation.....	83
Tabelle 5.11: Zufriedenheit mit verschiedenen Gesichtspunkten der Innenstadt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen: Themenbereich Innenstadt als Kultur- und Freizeitstandort	84
Tabelle 5.12: Häufigkeit des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	86
Tabelle 5.13: Dauer des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	88
Tabelle 5.14: Überwiegender Zweck oder Anlass des Innenstadtbesuchs 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	90
Tabelle 6.1: Einkaufsverhalten Kosmetik/ Drogerie/ Gesundheit 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	94
Tabelle 6.2: Einkaufsverhalten Kosmetik/ Drogerie/ Gesundheit 2022 nach Stadtbezirken	95
Tabelle 6.3: Einkaufsverhalten Lebensmittel/ Getränke 2022 nach soziodemografischen Merkmalen ..	96
Tabelle 6.4: Einkaufsverhalten Lebensmittel/ Getränke 2022 nach Stadtbezirken.....	97
Tabelle 6.5: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	99
Tabelle 6.6: Häufigkeit des Online-Shoppings 2022 nach Stadtbezirken	101
Tabelle 7.1: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit/Ausbildungsstätte 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	103
Tabelle 7.2: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	104
Tabelle 7.3: Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	105
Tabelle 7.4: Verkehrsmittelwahl beim Innenstadtbesuch 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	106
Tabelle 7.5: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit/Ausbildungsstätte 2022 nach Stadtbezirken	107
Tabelle 7.6: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe 2022 nach Stadtbezirken.....	108
Tabelle 7.7: Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach Stadtbezirken	108
Tabelle 7.8: Verkehrsmittelwahl beim Innenstadtbesuch 2022 nach Stadtbezirken.....	109

Tabellenverzeichnis

Tabelle 7.9: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	111
Tabelle 7.10: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken.....	112
Tabelle 8.1: Beurteilung der Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil sowie in Hannover insgesamt 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	115
Tabelle 8.2: Beurteilung der Sport- und Bewegungsangebote im eigenen Stadtteil sowie in Hannover insgesamt 2022 nach Stadtbezirken	116
Tabelle 9.1: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	118
Tabelle 9.2: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach Stadtbezirken	119
Tabelle 9.3 Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	120
Tabelle 9.4: Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach Stadtbezirken...	121
Tabelle 9.5: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	122
Tabelle 9.6: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach Stadtbezirken.....	123
Tabelle 9.7: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	124
Tabelle 9.8: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach Stadtbezirken	126
Tabelle 10.1: Beurteilung eigener und allgemeiner Teilhabemöglichkeiten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	129
Tabelle 10.2: Beurteilung eigener und allgemeiner Teilhabemöglichkeiten 2022 nach Stadtbezirken	130
Tabelle 10.3: Näherer persönlicher Kontakt zu Personen im Freundes- oder Bekanntenkreis im letzten Vierteljahr 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	131
Tabelle 10.4: Näherer persönlicher Kontakt zu Personen im Freundes- oder Bekanntenkreis im letzten Vierteljahr 2022 nach Stadtbezirken	132
Tabelle 10.5: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen.....	133
Tabelle 10.6: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken	134
Tabelle 10.7: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach soziodemografischen Merkmalen	135
Tabelle 10.8: Art der Auswirkungen finanzieller Schwierigkeiten beim Zahlen laufender Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken	137

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit der persönlichen wirtschaftlichen Lage 2022 nach Stadtbezirken.....	13
Abbildung 4.1: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2022 nach Stadtbezirken	33
Abbildung 4.2: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2022 nach Stadtbezirken.....	52
Abbildung 4.3: Zufriedenheit mit der Wohnung 2022 nach Stadtbezirken	57
Abbildung 4.4: Anteil der Befragten mit Mobilitätseinschränkung 2022 nach Stadtbezirken	60
Abbildung 7.1: Verkehrsmittelwahl zur Arbeit 2022 nach Stadtbezirken: Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeit/Ausbildungsstätte.....	107
Abbildung 7.2 Verkehrsmittelwahl in der Freizeit 2022 nach Stadtbezirken: ÖPNV-Nutzung in der Freizeit	109
Abbildung 7.3: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken: Verfügbarkeit eines PKWs/Motorrads.....	112
Abbildung 7.4: Im Haushalt verfügbare Verkehrsmittel 2022 nach Stadtbezirken: Verfügbarkeit eines Pedelecs/E-Bikes.....	113
Abbildung 9.1: Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende 2022 nach Stadtbezirken: Anschaffung eines Elektroautos	119
Abbildung 9.2: Energetische Maßnahmen an selbst bewohnten Immobilien 2022 nach Stadtbezirken: Installation einer Photovoltaikanlage	121
Abbildung 9.3: Mögliche Orte zum Aufladen eines Elektroautos 2022 nach Stadtbezirken	123
Abbildung 9.4: Reduzierung der eigenen Autonutzung 2022 nach Stadtbezirken.....	127
Abbildung 10.1: Finanzielle Schwierigkeiten beim Zahlen der laufenden Wohnkosten 2022 nach Stadtbezirken	134

Schriften zur Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover

- Band 146 Sonderauswertung 2024 der Repräsentativerhebung 2022 nach Soziodemografie und Stadtbezirken, Hannover Januar 2025
- Band 145 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2024, Hannover August 2024
- Band 144 Repräsentativerhebung 2022 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover November 2023
- Band 143 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2022, Hannover Juli 2023
- Band 142 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2021, Hannover Juli 2022
- Band 141 Repräsentativerhebung 2021 Innenstadt und Mobilität, Hannover November 2021
- Band 140 Wanderungen der Landeshauptstadt Hannover zwischen Wiedervereinigung und Corona-Pandemie, Hannover September 2021
- Band 139 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2020, Hannover Juli 2021
- Band 138 Wohnungsmarktbeobachtung in den Stadtteilen der Landeshauptstadt Hannover 2020, Hannover Juni 2021
- Band 137 Wohnungsmarktbeobachtung 2019, Hannover November 2020
- Band 136 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2019, Hannover November 2020
- Band 135 Repräsentativerhebung 2019 – Sonderauswertung nach Soziodemografie und Stadtteilen, Hannover Oktober 2020
- Band 134 Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2019 bis 2030, Hannover Januar 2020
- Band 133 Repräsentativerhebung 2019 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen –, Hannover Januar 2020
- Band 132 Lagebericht 2018, Hannover Mai 2019
- Band 131 Lagebericht 2017, Hannover Mai 2018
- Band 130 Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover Auswertung der Angebote von Mietwohnungen und Wohnimmobilien in Hannover 2012 bis 2017, Hannover Mai 2018
- Band 129 Wanderungsmotivbefragung 2017 – Innerstädtische Wanderungen, Hannover April 2018
- Band 128 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2016, Hannover Juni 2017
- Band 127 Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover 2015/2016, Hannover Dezember 2016
- Band 126 Repräsentativerhebung 2015 – Sonderauswertung nach Soziodemografie und Stadtteilen, Hannover November 2016
- Band 125 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2015, Hannover Juni 2016
- Band 124 Repräsentativerhebung 2015 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover März 2016
- Band 123 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2014, Hannover Juli 2015
- Band 122 Repräsentativerhebung Familien in Hannover – Sonderauswertung, Ergebnisse differenziert nach Stadtteilen, Hannover Juli 2015
- Band 121 Repräsentativerhebung Familien in Hannover, Hannover November 2014
- Band 120 Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2014 bis 2025/2030, Hannover Juli 2014
- Band 119 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2013, Hannover Juli 2014
- Band 118 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover, Wohnungsleerstandsanalyse 2012 und 2013, Hannover November 2013
- Band 117 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover Preisdatenanalyse für Mietwohnungen und Immobilien 2012, Hannover Juni 2013
- Band 116 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2012, Hannover April 2013
- Band 115 Repräsentativerhebung 2011 Sonderauswertung – Ergebnisse in Differenzierung nach Soziodemographie und Stadtteilen, Hannover Dezember 2012

- Band 114 Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover 2011, Hannover September 2012
- Band 113 Wanderungen in der Landeshauptstadt Hannover, Wanderungen zwischen den Stadtteilen, Wanderungen mit dem Umland und Außenwanderungen, Hannover Juni 2012
- Band 112 Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2012 bis 2020/2025, Hannover März 2012
- Band 111 Repräsentativerhebung 2011 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover Februar 2012
- Band 110 Repräsentativerhebung Wohnen in Hannover, Hannover Dezember 2011
- Band 109 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2010, Hannover Juli 2011
- Band 108 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2009, Hannover September 2010
- Band 107 Kleinräumige Entwicklung des Wohnungsmarktes in der Landeshauptstadt Hannover, Hannover Juni 2009
- Band 106 Repräsentativerhebung 2008 – Sonderauswertung Ergebnisse in Differenzierung nach Soziodemographie und Stadtteilen, Hannover Dezember 2009
- Band 105 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2008, Hannover Juni 2009
- Band 104 Repräsentativerhebung 2008 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover Juni 2009
- Band 103 Anzeigenauswertung des Wohn- und Immobilienmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2008, Hannover November 2008
- Band 102 Einwohnerentwicklung 2007 bis 2015/2020, Hannover Juli 2008
- Band 101 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2007, Hannover Juni 2006
- Band 100 Repräsentativerhebung Leben und Wohnen im Alter, Hannover Februar 2009
- Band 99 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2007, Hannover Februar 2008
- Band 98 Wohnungsleerstandsanalyse 2006 der Landeshauptstadt Hannover, Hannover November 2006
- Band 97 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2005, Hannover April 2006
- Band 96 Repräsentativerhebung 2005 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover Februar 2006
- Band 95 Wanderungsbefragung 2005 – Innerstädtische Wanderungen, Hannover Januar 2006
- Band 94 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover, Hannover Juni 2005
- Band 93 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2003, Hannover März 2004
- Band 92 Einwohnerentwicklung 2000 bis 2010 – Prognosen für die Region, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlandes, Hannover Dezember 2002
- Band 91 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2002, Hannover Dezember 2002
- Band 90.1 Repräsentativerhebung 2002 – Sonderauswertung zum Thema Lebensbedingungen und persönliche Lebensqualität im Wohnquartier, Hannover März 2003
- Band 90 Repräsentativerhebung 2002 – Erste Ergebnisse mit Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover November 2002
- Band 89 Wanderungsbefragung 2001 – Hannover und andere Großstädte aus der Sicht von Zu- und Fortgezogenen, Hannover August 2002
- Band 88 Dokumentation zur Fachtagung Fundraising, Hannover März 2002
- Band 87 Wohnungsmarkt 2001 – Eine Analyse der Wohnungsmarktsituation in der Landeshauptstadt Hannover, Hannover Februar 2002
- Band 86 Wanderungsbefragung 2001 – Wanderungen zwischen Stadt und Landkreis Hannover, Hannover Dezember 2001
- Band 85 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2001, Hannover November 2001
- Band 84.1 Repräsentativerhebung 1999 – Sonderauswertung zum Thema Innenstadt, Hannover November 2000
- Band 84 Repräsentativerhebung 1999 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover Mai 2000

Schriftenverzeichnis

- Band 83 Die Landeshauptstadt Hannover auf dem Weg in die Informationsgesellschaft, Hannover April 2000
- Band 82 Lagebericht zur Stadtentwicklung 1999, Hannover November 1999
- Band 81 Wohnungspolitischer Handlungsrahmen 2010 – Dokumentation einer Fachtagung der LHH am 14.12.1998, Hannover Juli 1999
- Band 80.12 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe Zukunftskonferenz "Sahlkamp 2010" – Dokumentation, Hannover Dezember 2002
- Band 80.11 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 3, Lokale Demokratie und Schule, Erste Wahl mit 16 - Schülerinnen und Schüler fit machen für die Kommunalwahl, Hannover Januar 2002
- Band 80.10 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 2 Lokale Demokratie und Schule, Zukunftswerkstatt an der Integrierten Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp, Hannover Februar 2001
- Band 80.9 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 1 Lokale Demokratie und Schule, Planspiel Kommunalpolitik mit der Goetheschule und dem Stadtbezirksrat Herrenhausen/Stöcken Hannover Januar 2001
- Band 80.8 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Ausgleich statt Spaltung – Konfliktenschlichtung als Beitrag zur Gewaltprävention, Hannover Juni 2001
- Band 80.7 Dialog zur Stadtentwicklung Zukunft Hannover – Handlungsprogramm Stadtentwicklung 2001-2005 – Entwurf, Hannover Mai 2000
- Band 80.6 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Urbane Lebensqualität – Ein Manifest für die Öffentlichen Räume, Hannover September 1999
- Band 80.5 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Starker Standort, Hannover September 1999
- Band 80.4 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Nachhaltigkeit, Hannover September 1999
- Band 80.3 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Ausgleich statt Spaltung, Hannover September 1999
- Band 80.2 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Demokratische Teilhabe Vorstellung und Diskussion des Konzeptentwurfs, Hannover September 1999
- Band 80.1 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Demokratische Teilhabe Ergebnisse von Expertenworkshops und Bürgergesprächen, Hannover Juni 1999
- Band 79 Untersuchungsbericht: Sicherheit und Prävention von Kriminalität und Gewalt in Hannover, Hannover Juli 1998
- Band 78 Hannovers Innenstadt im Urteil der Bürgerinnen und Bürger – Ergebnisse einer Sondererhebung im Sommer 1997, Hannover September 1997
- Band 77.4 Repräsentativerhebung 1996 - Persönliche Einschätzungen und objektive Merkmale zur Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner, Hannover Mai 1997
- Band 77.3 Repräsentativerhebung 1996 - Kontakte und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit städtischen Dienststellen, Hannover Juni 1997
- Band 77.2 Repräsentativerhebung 1996 - Blickpunkt Innenstadt, Hannover April 1997
- Band 77.1 Repräsentativerhebung 1996 - Erste Ergebnisse mit Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen, Hannover März 1997
- Band 76 Schulplan, Allgemeinbildende Schulen 1996 bis 2010, Entwurf, Hannover Mai 1997
- Band 75 Zweites Memorandum - Zur Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung durch Bund und Land - Zur Benachteiligung der LH Hannover - Vorschläge für eine Reform des Gemeindefinanzsystems, Hannover Mai, 1996
- Band 74 Einwohnerentwicklung 1995 bis 2010 - Prognosen für den Großraum, die LH und den Landkreis Hannover, Hannover April 1996

Band 1 bis 73 vergriffen